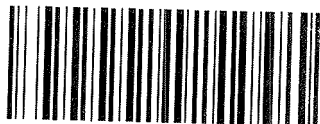


Chemie



00003835

Wirtschaft

in

Zahlen

1952

HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND
DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E.V.



ECON



Dr. Schwartz

**CHEMIEWIRTSCHAFT
IN
ZAHLEN**

Herausgegeben vom Verband
der Chemischen Industrie e.V.

3. Auflage



ECON-VERLAG GMBH DÜSSELDORF

Entwurf des Schutzumschlages: Irmgard Umbehrl

3. Auflage 1958

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten

ECON-VERLAG GmbH, Düsseldorf, Pressehaus

Druck: Droste Verlag und Druckerei GmbH, Düsseldorf, Pressehaus

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort	5
Allgemeine Bemerkungen	7
Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik	11
Beschäftigte in wichtigen Industrien der Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1957	12
Umsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1957	16
Kohleverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik	20
Stromverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik	22
Gasverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik	24
Heizölverbrauch in wichtigen Industrien der Bundesrepublik	26
Ausfuhr der chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik	29
Auslandsumsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik	30
Erzeugerpreisindizes wichtiger Industrien der Bundesrepublik	34
Erzeugerpreisindizes der chemischen Industrie der Bundesrepublik	37
Produktionsindizes wichtiger Industrien der Bundesrepublik	38
Produktionsentwicklung der chemischen Industrie wichtiger Staaten	40
Wichtige Produktionszahlen aus der chemischen Industrie der Bundesrepublik	46

	Seite
Einige Produktionszahlen aus anderen Industrien der Bundesrepublik	66
Die chemische Industrie Westberlins	76
Zur Binnenmarktversorgung Westdeutschlands mit chemischen Erzeugnissen	82
Sonderbemerkungen zu den Tabellen 18—56	87
Außenhandel in vergleichbaren Zahlen:	
Länder des OEEC-Raumes	
Chemische Erzeugnisse nach Erzeugnisgruppen	89
nach Herkunfts- und Bestimmungsländern	99
Wichtige Überseeländer	
Amerika	135
Asien	156

Vorwort zur ersten Auflage

Wenn das Referat Statistik des Verbandes der Chemischen Industrie e. V. mit dieser Broschüre eine Reihe von Zahlenzusammenstellungen über die Chemiewirtschaft vorlegt, so möchte es damit zum besseren Verständnis einer Industrie beitragen, die mehr und mehr die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht, über die aber immer noch unterschiedliche und unklare Vorstellungen herrschen.

Damit soll auch den vielseitigen Wünschen nach einer zahlenmäßigen Darstellung wichtiger Daten aus der chemischen Industrie in einer handlichen und übersichtlichen Form nachgekommen werden. Die chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein besonderes Gepräge und unterscheidet sie von anderen, vorwiegend durch Formveränderungen gekennzeichneten Industriegruppen.

Viele Meinungen, die Einstellung von Behörden, sogar mancher Gesetzentwurf allgemeiner wirtschaftlichen Charakters werden gern aus dem Muster der weniger komplizierten mechanischen Industrie abgeleitet. Es ist kein Wunder, daß sie den anders gearteten Verhältnissen der chemischen Industrie nicht oder nicht ohne weiteres gerecht werden können.

Bei chemischen Prozessen entstehen im allgemeinen mehrere Reaktionsprodukte nebeneinander, die ihrerseits wieder über zahlreiche Stufen weiter umgesetzt werden. Schon in größeren Chemiebetrieben, mehr noch in der chemischen Industrie in ihrer Gesamtheit, entsteht damit ein Produktionsgefüge, dessen einzelne Glieder in horizontaler und in vertikaler Richtung eng und vielfach miteinander verketten sind.

Dieser vernetzte und schwer übersehbare technologische Aufbau führt zwangsweise auch zu einer komplizierten wirtschaftlichen Struktur. Die dadurch gegebene Mannigfaltigkeit der Erzeugnisse und der Ausgangsmaterialien verbindet die chemische Industrie mit nahezu allen Bereichen der Wirtschaft, sei es als Lieferant, sei es als Abnehmer oder als beides zugleich.

So spiegeln sich innerhalb der chemischen Industrie gewisse Züge der allgemeinen Wirtschaft wider, und die Ausdrucksformen ihrer Entwicklung weisen eine auffällige Ähnlichkeit mit denen der Gesamtindustrie auf.

In dieser Broschüre werden wichtige statistische Kennzeichen so gebracht, daß sie dem gewohnten Betrachtungsschema möglichst weitgehend entsprechen und außerdem dem besonderen Charakter der chemischen Industrie gerecht werden.

Will man ein Bild von der chemischen Industrie entwerfen, so kann man nicht umhin, Vergleiche mit der Gesamtindustrie anzustellen und Beziehungen zu anderen Industriegruppen wenigstens beispielhaft anzudeuten.

Die Statistik lebt in Vergleichen. Die von ihr benutzten Begriffe müssen aber auch tatsächlich vergleichbar sein, ein Postulat, das gerade für die chemische Industrie bedeutungsvoll, jedoch auch schwer zu erfüllen ist.

Schon der Begriff „Chemische Industrie“ ist oft unklar gefaßt und international uneinheitlich abgegrenzt. In einem Land zählen z. B. die Chemiefasern zum Bereich der chemischen Industrie, in einem anderen nicht. Das gleiche gilt für die Kohlechemie, die Seifen und Waschmittel, die Ferrolegierungen, die Fotochemie u. a.

Den deutschen und den internationalen Tabellen dieser Broschüre wurde stets die gleiche Abgrenzung des Chemiebereichs zugrunde gelegt, und zwar so, wie sie durch die amtliche deutsche Produktionsstatistik gegeben ist. Eine Ausnahme bildet lediglich die auf OEEC-Arbeiten beruhende Tabelle 13, die aber auch in sich wieder vergleichbar ist.

Statistische Angaben beruhen unmittelbar oder mittelbar auf Erhebungen. Die Erhebungsergebnisse gelten nur unter denselben Voraussetzungen, unter denen die Erhebung selbst durchgeführt worden ist. Viele Mißverständnisse und Trugschlüsse rühren daher, daß die Bedingungen außer acht gelassen werden, unter denen allein die statistischen Zahlen gültig sind.

Zur Vermeidung derartiger Fehler wurden den Tabellen allgemeine und besondere Bemerkungen hinzugefügt, deren Beachtung dem Leser empfohlen sei.

Frankfurt/M., im Mai 1955

Dr. Felix Ehrmann

Hauptgeschäftsführer des Verbandes
der Chemischen Industrie e. V.

Dr. Hans Wittmeyer

Leiter des Referats Statistik des
Verbandes der Chemischen Industrie
e. V.

Allgemeine Bemerkungen

Den Tabellen liegen durchweg amtliche Zahlen zugrunde. Die wenigen Ausnahmen sind in den jeweiligen Sonderbemerkungen vermerkt.

Die Zahlen über die Wirtschaft der Bundesrepublik beruhen

auf der Industrierichterstattung des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Umsätze, Beschäftigtenzahlen, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeiterstunden, Kohle- und Energieverbrauch und Produktionsmengen, -werte und -indices handelt,

auf der Preisstatistik des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Preisindices handelt,

auf der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Ein- und Ausfuhrzahlen handelt.

Die nichtdeutschen Außenhandelszahlen beruhen auf den amtlichen Außenhandelsstatistiken der jeweiligen Länder.

Bei dem internationalen Vergleich der Produktionsindices wurden die Angaben der OEEC benutzt.

Von diesem Sonderfall abgesehen, ergibt sich der Begriff „Chemische Industrie“ aus den Abgrenzungen der amtlichen deutschen Produktionsstatistik, und zwar durch die Positionen der Gruppen 40^o und 22^s des Warenverzeichnisses zum Industriericht. Diesen wurden die entsprechenden Positionen der Außenhandelsstatistiken zugeordnet sowohl für die Bundesrepublik als auch für die anderen, hier betrachteten Chemieländer — soweit es die jeweilige positionsweise Unterteilung der entsprechenden amtlichen Veröffentlichungen zuließ.

Die hier benutzte Industrierichterstattung des Statistischen Bundesamtes, die somit die Basis für die Vergleichbarkeit abgibt, erfaßt im allgemeinen alle Betriebe der industriellen Wirtschaft mit zehn und mehr Beschäftigten. Grundsätzlich nicht erfaßt sind Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie die Betriebe der Bauwirtschaft.

Dennoch läßt sich die Einheitlichkeit der Betrachtung nicht restlos durchführen, einfach weil es kein genau passendes Schema für den natürlich gewachsenen Organismus der Industrie gibt.

So ist es leider nicht zu vermeiden, daß es nebeneinander zwei verschiedene Zahlen für Umsatz und Beschäftigte einer Industriegruppe gibt.

Die Ursache ist bei den sogenannten komplexen Betrieben zu suchen. Das sind Betriebe, die mit ihrer Fertigung mehreren Industriegruppen angehören, wie z. B. eine Kohlenzeche (Kohlenbergbau) mit angeschlossener Benzolreinigung und Teerdestillationsanlage (Chemie).

Ein solcher Betrieb unterteilt den Umsatz und die Beschäftigtenzahl nach den beiden Industriegruppen Kohlenbergbau und Chemie. Andere Daten, wie z. B. Strom- und Gasverbrauch, untergliedert er dagegen nicht.

So bereiten die Statistischen Ämter die Meldungen zur Industrieberichterstattung nach zwei Gesichtspunkten auf:

Einmal werden Umsatz und Beschäftigtenzahl derjenigen Industriegruppe zugeordnet, in der der Schwerpunkt der Fabrikation liegt. Das entspricht der Handhabung, zu der man bei den anderen, nicht unterteilten Daten ohnedies gezwungen ist (Prinzip „Hauptbeteiligte Industriegruppen“).

Daneben erfolgt eine Aufteilung von Umsatz und Beschäftigtenzahl auf die einzelnen Industriegruppen (Prinzip „Fachbereiche“). Sie erbringt genauere Resultate, ist aber für die anderen Daten nicht anwendbar.

Auch hinsichtlich der Ausfuhr treten zwei Arten von Zahlenangaben auf. Neben den Exportzahlen auf Grund der Außenhandelsstatistik gibt es den sogenannten Auslandsumsatz. Er wird ebenso wie der Gesamtumsatz im Industriebericht gemeldet und umfaßt die direkten Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland (und im Saargebiet) sowie diejenigen Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, die für den Hersteller einwandfrei als solche erkennbar sind.

Zwischen dem auf der *Industrieberichterstattung* beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der *Außenhandelsstatistik* beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse der gleichen Industriegruppen bestehen mehr oder weniger große Unterschiede.

Zunächst liegen sie daran, daß die *Industrieberichterstattung* bei dem produzierenden Betrieb ansetzt, die *Außenhandelsstatistik* dagegen am Grenzübergang. So umfassen die auf der *Außenhandelsstatistik* beruhenden Exportzahlen zusätzlich alle die Erzeugnisse einer Industriegruppe, die ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d. h. über Nichthersteller exportiert werden.

Aus dem gleichen Grund umfaßt der Auslandsumsatz nach der *Industrieberichterstattung* nur die tatsächlich verkauften Erzeugnisse, während sich die *Außenhandelsstatistik* danach richtet, ob eine Ware die Grenze passiert, ohne Rücksicht darauf, ob sie schon verkauft ist.

Weitere Unterschiede ergeben sich daraus, daß die Positionen der unter fiskalischen Gesichtspunkten entstandenen *Außenhandelsstatistik* nicht immer mit den Positionen der nach produktions-technischen Gesichtspunkten entstandenen *Industrieberichterstattung* zur Deckung gebracht werden können.

So ist der Auslandsumsatz für Vergleiche mit Produktion, Gesamtumsatz, Beschäftigtenzahl besser geeignet als der Exportwert nach der Außenhandelsstatistik. Auch bei dynamischen Betrachtungen bevorzugt man oft den Auslandsumsatz.

Abkürzungen und Zeichenerklärung:

- MD = Monatsdurchschnitt
- VJD = Vierteljahresdurchschnitt
- JD = Jahresdurchschnitt
- VWG = Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau)
- = nicht vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht ist
- . = kein Nachweis vorhanden.

Der besseren Übersichtlichkeit halber wurden die Zahlen vielfach abgerundet, wodurch sich Differenzen in der letzten Stelle mitunter nicht vermeiden lassen.

2. Beschäftigte in wichtigen Industrien der (Jahres-

Industriegruppen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
Industrie insgesamt	7 221 064	164 194	218 366
darunter:			
Chemische Industrie	409 346	5 371	15 606
Bergbau	646 584	518	60
Mineralölverarbeitung	37 431	2 336	7 128
Industrie der Steine und Erden	255 898	7 905	2 795
Eisenschaffende Industrie	258 917	823	—
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	183 951	3 310	8 321
Maschinenbau	822 370	20 502	27 594
Fahrzeugbau	319 967	1 172	3 902
Schiffbau	101 242	26 939	33 728
Elektrotechnische Industrie	557 340	9 350	21 441
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	142 309	4 257	3 016
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- industrie	491 006	5 676	9 188
Holzverarbeitende Industrie	220 050	3 799	2 511
Kautschuk und Asbestindustrie	94 140	1 617	12 366
Textilindustrie	646 564	11 367	5 585
Bekleidungsindustrie	319 922	7 519	6 423
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	457 029	24 373	32 793

Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1957 durchschnitt)

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern
638 703	102 805	2 816 645	587 648	337 600	1 287 740	1 067 360
23 351	1 288	164 421	59 969	55 477	41 043	42 820
37 502	258	570 149	14 746	5 370	3 598	14 383
15 031	842	9 189	1 120	321	645	821
31 380	2 246	65 874	24 587	33 883	34 462	52 767
18 890	267	216 642	3 826	9 148	994	8 328
14 830	2 351	97 763	17 332	6 192	17 023	16 830
67 664	12 187	278 488	76 544	32 977	189 643	116 771
55 494	19 756	48 404	43 342	4 854	95 680	47 363
10 523	19 905	5 161	834	1 480	1 279	1 393
39 363	6 272	142 564	53 732	10 252	136 971	137 396
11 968	101	9 348	17 044	2 331	69 024	25 222
24 810	2 882	262 456	36 698	12 813	90 379	46 102
26 364	1 888	63 349	16 519	10 528	51 032	44 059
23 752	207	15 941	17 835	3 689	11 560	7 174
44 522	7 389	241 152	28 569	14 334	174 765	118 880
29 197	2 027	108 788	26 618	10 241	54 789	74 320
56 311	14 961	125 606	33 269	20 654	76 824	72 237

Sonderbemerkungen zur Tabelle 2

Die Beschäftigtenzahlen der westdeutschen Industrie haben seit 1949 von Jahr zu Jahr allmählich zugenommen. Auch die Umsatzrückgänge im Sommer 1952 konnten diese Entwicklung nicht nennenswert beeinträchtigen.

Sowohl in der Gesamtindustrie als auch in der chemischen Industrie stellt das Land Nordrhein-Westfalen mit rund zwei Fünfteln den weitaus größten Anteil der Beschäftigten. Er ist übrigens in beiden Fällen seit 1949 praktisch konstant geblieben.

An nächster Stelle steht bei der Gesamtindustrie das Land Baden-Württemberg, auf das im Jahr 1957 17,8% der Beschäftigten des Bundesgebietes kamen. In der chemischen Industrie steht Baden-Württemberg mit 10,0% erst an fünfter Stelle. Hier rangiert statt dessen an zweiter Stelle das Land Hessen mit 14,6% ziemlich dicht gefolgt von Rheinland-Pfalz mit 13,6%.

Nach der Beschäftigtenzahl nimmt die Chemie unter den Industrien der Bundesrepublik die siebente Stelle ein. Von der Beschäftigtenzahl der Gesamtindustrie kamen im Jahr 1957 11,39% auf den Maschinenbau, 8,95% auf den Bergbau, 8,95% auf die Textilindustrie, 7,72% auf die Elektrotechnik, 6,80% auf die Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie, 6,33% auf die Nahrungs- und Genussmittelindustrie und 5,67% auf die chemische Industrie.

Eine verhältnismäßig niedrige Beschäftigtenzahl im Gegensatz zur hohen Umsatzzahl ist charakteristisch für die chemische Industrie. Diese Erscheinung ist in erster Linie auf die Eigenart vieler ihrer Arbeitsprozesse, die Bedeutung ihrer stehenden Anlagen und die damit verbundene Kapitalintensität zurückzuführen.

Unter „Beschäftigten“ werden alle im Betrieb Tätigen verstanden, einschließlich tätiger Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, jedoch ohne Heimarbeiter. Die Beschäftigtenzahlen sind nach Fachbereichen errechnet (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

Quelle: *Industrieberichterstattung*.

Sonderbemerkungen zur Tabelle 3

Dem Umsatz nach ist Nordrhein-Westfalen das größte Land des Bundesgebietes. Das trifft für die Gesamtindustrie ebenso zu wie für die Chemie und fast alle anderen Industriegruppen (Ausnahme z. B. Schiffbau).

Interessant dürfte sein, daß bei der Chemie der Anteil dieses Landes am Bundesergebnis größer ist als bei der Gesamtindustrie. In der Gesamtindustrie bewegt sich der Anteil seit 1949 zwischen 40 und 41% mit Ausnahme des Jahres 1952, in der Chemie zwischen 44 und 46% ebenfalls mit Ausnahme des Jahres 1952. Dieses Jahr nämlich brachte in der Gesamtindustrie und in der Chemie für Nordrhein-Westfalen den größten Anteil seit 1949 (41,7% Gesamtindustrie und 46,5% Chemie).

In der Reihenfolge der Umsätze steht Baden-Württemberg mit rund 15,8% an zweiter Stelle in der Gesamtindustrie. In der Chemie spielt Hessen diese Rolle mit 13,1%, während Baden-Württemberg am Chemieumsatz des Bundesgebietes nur mit 9,1% beteiligt ist und noch von Rheinland-Pfalz übertroffen wird.

Vergleicht man die Umsätze der großen Industriegruppen im Jahre 1957, so zeigt sich, daß die Chemie mit 8,61% an dritter Stelle steht. Sie wird lediglich von der Nahrungs- und Genußmittelindustrie (15,06%) und dem Maschinenbau (9,29%) übertroffen. Allerdings enthält der Umsatz der ersteren einen hohen Anteil an Verbrauchssteuern. Bei dieser Industrie machen sie im Jahre 1957 4120 Mill. DM aus gegenüber nur 36 Mill. DM im Chemieumsatz, so daß der Unterschied der tatsächlichen Umsatzverhältnisse wesentlich verringert wird.

Auf die Chemie folgt die Textilindustrie (7,67%). An fünfter Stelle liegt die eisenschaffende Industrie mit 7,27%. Es folgen die Elektroindustrie mit 6,40%, die Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie mit 5,25%, der Fahrzeugbau mit 5,13% und der Bergbau mit 4,53%.

Die Umsatzangaben in der Tabelle 3 sind nach Fachbereichen errechnet (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

Unter Umsatz ist hier der Umsatz aus eigener Erzeugung einschl. Auslandsumsatz zu verstehen. Er umfaßt nicht den Umsatz an Handelsware, d. h. solcher Erzeugnisse, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung bzw. ohne Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden. Die Umsatzangaben enthalten berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchssteuern.

Quelle: *Industrieberichterstattung*

3. Umsatz wichtiger Industrien der

in Millionen

Industriegruppen	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
Industrie insgesamt	199 550,7	5 363,0	9 860,5
darunter:			
Chemische Industrie	17 185,7	183,1	698,7
Bergbau	9 048,4	0,3	3,2
Mineralölverarbeitung	4 377,9	227,6	1 363,9
Industrie der Steine und Erden	5 514,3	217,0	70,7
Eisenschaffende Industrie	14 517,2	79,5	—
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	4 131,8	56,5	179,3
Maschinenbau	18 536,2	465,3	573,1
Fahrzeugbau	10 236,3	23,9	97,3
Schiffbau	2 335,2	548,8	782,1
Elektrotechnische Industrie	12 780,9	131,2	865,8
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	2 090,8	59,5	43,6
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- industrie	10 472,7	111,3	188,7
Holzverarbeitende Industrie	4 073,7	66,6	49,9
Kautschuk- und Asbestindustrie	2 478,9	35,0	315,7
Textilindustrie	15 298,1	215,0	118,4
Bekleidungsindustrie	5 988,9	152,2	126,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	30 048,8	2 061,8	3 404,6

Bundesrepublik nach Ländern im Jahre 1957

DM

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern
19 340,2	3 699,2	80 926,3	14 799,9	9 246,4	31 448,7	24 866,4
750,5	47,1	7 900,2	2 256,7	2 223,3	1 564,7	1 561,5
649,3	11,1	7 869,6	203,3	68,5	89,5	153,5
1 226,9	220,0	1 225,2	27,4	13,5	41,1	32,2
654,0	60,8	1 728,0	485,4	621,7	767,4	909,3
1 193,6	21,5	12 276,4	168,2	388,9	33,1	355,9
313,4	46,6	2 428,0	323,0	101,1	398,4	285,5
1 251,7	165,3	6 871,6	1 639,7	658,7	4 253,0	2 657,8
2 321,5	564,3	1 549,3	1 452,1	51,3	2 876,6	1 300,0
260,8	567,9	94,2	17,1	25,2	15,7	23,5
994,2	219,3	3 732,2	1 165,4	128,7	3 006,2	2 537,8
168,3	1,0	148,5	242,3	36,1	1 063,0	328,6
532,0	51,8	6 045,5	738,5	278,3	1 738,4	788,2
475,4	31,4	1 323,0	283,5	209,2	888,3	746,5
723,6	2,7	355,2	566,3	84,1	219,0	177,4
989,6	123,3	6 094,9	660,0	291,7	4 008,3	2 796,9
559,2	35,0	2 130,6	493,7	148,6	992,8	1 350,4
3 943,6	1 371,5	7 932,8	1 449,5	1 591,5	4 021,6	4 272,0

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 4 bis 7

Die chemische Industrie verwendet bekanntlich Kohle, Strom und Gas nicht nur in Form oder zur Erzeugung mechanisch nutzbarer Energie. Kohle und Gas spielen zugleich als Rohstoffe eine große Rolle, z. B. bei der Herstellung von Soda, Carbid und Ammoniak. Vom elektrischen Strom kann man ebenfalls sagen, daß er der chemischen Industrie gleichzeitig als eine Art Rohstoff dient. So gehen erhebliche Strommengen in chemische Umsetzungen direkt ein, z. B. bei der Chloralkali-Elektrolyse, bei der Carbiderzeugung, bei der Wasserstoffperoxydgewinnung usw.

Deshalb ist die chemische Industrie mit Abstand der größte industrielle *Stromverbraucher* der Bundesrepublik. Über ein Viertel des Stromverbrauchs der Gesamtindustrie fällt auf die Chemie. Im Jahr 1950 betrug ihr Anteil sogar über 28%. Sonst hält er sich ziemlich konstant zwischen 25 und 27%. Zweitgrößter Stromverbraucher ist der Bergbau mit 15,9% Anteil an der Gesamtindustrie. Die eisenschaffende Industrie liegt an dritter Stelle mit 11,8%. Der Anteil der anderen Industrien am gesamtindustriellen Stromverbrauch liegt erheblich niedriger. So beträgt der Anteil der Industrie der Steine und Erden 4,9%, der papiererzeugenden Industrie 4,8% und der Textilindustrie 4,2%.

Im *Gasverbrauch* sind die Unterschiede ebenfalls recht kraß. Hier fällt der größte Anteil am gesamtindustriellen Verbrauch auf den Bergbau (40,8%). An zweiter Stelle folgt die eisenschaffende Industrie mit 26,9% und an dritter Stelle die Chemie mit 10,3%. Der Verbrauch aller übrigen Industrien ist jeweils geringer als 5%. Als nächste sind die mineralölverarbeitende Industrie mit 3,8% und die Glasindustrie mit 3,1% festzustellen.

Auch im industriellen *Kohleverbrauch* steht die Chemie mit 10,8% an dritter Stelle. Die Spitze nimmt der Bergbau selbst ein mit 28,2%. Die eisenschaffende Industrie rangiert mit 27,2% an zweiter Stelle. Die Industrie der Steine und Erden reicht mit einem Anteil von 9,5% am gesamtindustriellen Kohleverbrauch ziemlich dicht an die Chemie heran. In weiterem Abstand folgen die Nahrungs- und Genußmittelindustrien mit 4,9%, während die Anteile aller anderen Industrien geringer sind.

Der Kohleverbrauch ist in 1000 Tonnen Steinkohleeinheiten (SKtE) ausgedrückt und umfaßt den gesamten Kohleverbrauch für Fabrikation, Heizung, eigene Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. Die Umrechnung der einzelnen Kohlearten ist nach einem in „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland, Teil I“ veröffentlichten Schlüssel erfolgt.

Der Stromverbrauch ist in Millionen kWh angegeben und stellt den Gesamtverbrauch der Industrie einschließlich Eigenverbrauch ihrer Stromerzeugungsanlagen dar, also den Bezug aus dem öffentlichen Netz und von Dritten sowie aus eigenen Kraftanlagen.

Der Gasverbrauch ist in 1000 Normal-cbm mit einem Heizwert von 4300 Kcal pro cbm ausgedrückt.

Den Tabellen 4 bis 7 liegt das Einteilungsprinzip nach hauptbeteiligten Industrie-
gruppen zugrunde (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

Quellen: *Industrieberichterstattung*

*Fachliche Statistiken des Bundesministeriums für Wirtschaft
Statistik der Kohlewirtschaft e. V.*

4. Kohleverbrauch wichtiger

(nach hauptbeteiligten
in 1000 t Steinkohle-

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- ver- arbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1950	55 393,9	6 554,0	17 993,6	330,1	11 326,5
1951	60 198,8	6 093,4	18 357,4	1 383,9	13 130,7
1952	63 309,6	6 093,3	17 894,5	1 501,5	16 055,3
1953	61 993,9	6 312,8	17 685,3	1 605,4	14 420,6
1954	64 832,2	6 953,9	18 655,3	1 640,4	14 693,7
1955	73 107,8	7 435,9	21 135,4	1 506,4	18 349,1
1956	75 085,7	7 767,4	21 509,5	1 529,9	19 396,5
1957	73 979,3	7 979,4	20 889,2	1 563,9	20 101,2
1950 MD	4 616,2	546,2	1 499,5	27,5	943,9
1951 MD	5 016,6	507,8	1 529,8	115,3	1 094,2
1952 MD	5 275,8	507,8	1 491,2	125,4	1 337,9
1953 MD	5 166,2	526,1	1 473,8	133,8	1 201,7
1954 MD	5 402,7	579,5	1 554,6	136,7	1 224,5
1955 MD	6 092,3	619,7	1 761,3	125,5	1 529,1
1956 MD	6 257,1	647,3	1 792,5	127,5	1 616,4
1957 MD	6 164,9	665,0	1 740,8	130,3	1 675,1
1957					
Januar	6 749,5	735,6	1 988,5	147,6	1 707,7
Februar	6 020,5	654,1	1 754,9	132,5	1 560,2
März	6 376,8	697,9	1 808,7	141,7	1 713,2
April	5 939,9	642,9	1 654,7	127,0	1 602,3
Mai	6 053,3	642,6	1 675,3	132,6	1 693,9
Juni	5 355,4	592,5	1 445,3	120,9	1 551,0
Juli	5 779,9	614,0	1 633,9	121,9	1 670,8
August	5 853,6	644,2	1 672,7	123,4	1 705,3
September . . .	5 937,1	653,1	1 670,7	116,1	1 717,3
Oktober	6 693,6	687,9	1 875,2	123,6	1 773,7
November . . .	6 625,5	688,6	1 838,8	130,9	1 715,8
Dezember	6 594,2	726,1	1 870,5	145,7	1 690,0

Industrien der Bundesrepublik

Industriegruppen)
Einheiten (SKÉ)

Industrie der Steine u. Erden	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Pa- pier u. Pappe erzeugende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
5 316,7	786,7	368,5	1 885,0	2 010,4	2 914,1
5 930,7	828,1	385,5	2 109,9	2 251,8	3 208,3
6 222,0	913,7	402,0	2 022,9	2 242,6	3 221,2
6 436,6	842,0	376,2	2 128,5	2 308,3	3 406,5
6 622,0	912,8	429,6	2 227,5	2 325,3	3 432,1
7 322,1	1 003,9	474,1	2 301,8	2 458,0	3 591,8
7 344,1	1 029,0	498,6	2 384,2	2 509,5	3 505,1
6 994,4	870,3	456,4	2 422,7	2 319,1	3 651,4
443,1	65,6	30,7	157,0	167,5	242,8
494,2	69,0	32,1	175,8	187,6	267,4
518,5	76,1	33,5	168,6	186,9	268,4
536,4	70,2	31,3	177,4	192,4	283,9
551,8	76,1	35,8	185,6	193,8	286,0
610,2	83,7	39,5	191,8	204,8	299,3
612,0	85,8	41,6	198,7	209,1	292,1
582,9	72,5	38,0	201,9	193,3	304,3
483,9	122,3	62,9	224,2	253,2	311,0
487,2	102,0	50,8	204,5	224,8	222,6
612,6	85,1	44,6	215,1	213,6	222,9
645,7	70,0	37,0	190,8	189,6	221,8
658,5	57,4	31,2	202,2	183,9	235,2
600,9	41,9	21,5	177,4	139,4	207,8
629,6	44,0	21,5	199,7	157,4	211,6
611,3	42,2	22,9	197,8	152,3	205,4
586,6	52,6	27,5	196,3	175,7	235,9
594,1	69,1	38,0	212,8	205,8	550,9
569,3	85,8	45,4	207,0	210,7	546,7
514,5	98,0	53,1	194,9	212,7	479,8

5. Stromverbrauch wichtiger

(nach hauptbeteiligten
in Mill.)

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- ver- arbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1950	28 859,5	8 209,3	5 519,3	126,1	3 248,3
1951	34 291,8	8 837,6	6 102,3	985,0	3 735,5
1952	37 617,9	9 643,1	6 640,1	1 100,3	4 248,1
1953	40 582,4	10 159,3	7 064,2	1 458,4	4 366,1
1954	45 940,0	11 825,9	7 640,4	1 611,6	4 907,6
1955	51 423,6	13 071,0	8 296,1	1 741,0	5 808,3
1956	56 585,3	14 610,9	8 972,6	1 969,4	6 621,6
1957	60 650,0	16 147,1	9 645,1	2 091,8	7 169,5
1950 MD	2 405,0	684,1	459,9	10,5	270,7
1951 MD	2 857,6	736,5	508,5	82,1	311,3
1952 MD	3 134,8	803,6	553,3	91,7	354,0
1953 MD	3 381,9	846,6	588,7	121,5	363,8
1954 MD	3 828,4	985,5	637,0	134,3	409,0
1955 MD	4 285,3	1 089,3	691,3	145,1	484,0
1956 MD	4 715,4	1 217,6	747,7	164,1	551,7
1957 MD	5 054,1	1 345,6	803,8	174,3	597,5
1957					
Januar	5 045,2	1 298,4	830,4	173,2	588,0
Februar	4 665,6	1 177,5	749,0	157,9	569,8
März	5 079,6	1 350,2	814,2	171,3	600,0
April	4 856,3	1 315,3	775,6	167,0	556,0
Mai	5 085,6	1 361,9	807,7	170,2	590,5
Juni	4 703,3	1 337,2	734,7	171,7	536,6
Juli	5 095,3	1 377,9	812,1	184,0	602,8
August	5 113,1	1 417,0	807,4	178,2	606,0
September	5 087,2	1 379,1	781,0	176,9	601,0
Oktober	5 413,9	1 388,9	850,9	182,9	646,0
November	5 277,1	1 332,5	839,6	178,6	641,2
Dezember	5 227,9	1 411,3	842,4	180,0	631,6

Industrien der Bundesrepublik

(Industriegruppen)

kWh

Industrie der Steine u. Erden	Maschinen- bau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Pa- pier u. Pappe erzeugende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
1 556,2	790,8	528,9	1 432,4	1 396,9	1 130,2
1 795,0	920,6	651,2	1 620,7	1 610,1	1 271,3
1 987,6	1 107,3	718,5	1 637,3	1 610,1	1 368,1
2 237,3	1 143,1	717,9	1 924,9	1 885,7	1 526,2
2 379,4	1 307,1	892,9	2 207,7	2 055,1	1 600,2
2 713,3	1 521,7	1 079,2	2 445,7	2 218,1	1 738,9
2 881,7	1 665,8	1 212,3	2 687,2	2 412,2	1 879,6
2 960,3	1 648,0	1 301,9	2 909,8	2 536,0	2 082,0
129,7	65,9	44,1	119,4	116,4	94,2
149,6	76,7	54,3	135,1	134,2	105,9
165,6	92,3	59,9	136,4	134,2	114,0
186,4	95,3	59,8	160,4	157,1	127,2
198,3	108,9	74,4	184,0	171,3	133,4
226,1	126,8	89,9	203,8	184,8	144,9
240,1	138,8	101,0	223,9	201,0	156,6
246,7	137,3	108,5	242,5	211,3	173,5
186,7	157,8	111,5	245,8	232,7	165,2
200,1	146,4	107,1	227,9	217,8	132,7
254,6	141,6	108,1	247,2	221,6	139,5
264,1	130,4	103,0	222,9	204,2	140,2
278,9	133,6	106,9	244,7	213,0	151,4
248,4	112,6	96,0	219,6	169,8	148,0
269,7	130,0	103,3	253,7	201,1	163,8
267,3	123,5	104,0	253,7	190,1	161,6
259,8	132,0	111,4	246,0	213,8	163,4
264,6	144,9	117,2	259,5	232,9	248,6
250,8	149,8	119,2	251,4	225,6	243,3
215,4	145,3	114,2	237,4	213,5	224,2

6. Gasverbrauch wichtiger

(nach hauptbeteiligten
in 1000 Nm³)

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- ver- arbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1953	14 807 771	1 410 043	6 303 795	555 039	4 013 402
1954	14 379 873	1 472 311	5 161 035	648 750	4 234 015
1955	16 624 673	1 626 494	6 340 584	631 494	4 719 174
1956	17 838 859	1 657 471	7 075 597	725 681	4 918 132
1957	18 485 136	1 896 821	7 540 929	706 806	4 969 998
1953 MD	1 233 981	117 503	525 316	46 253	334 450
1954 MD	1 198 326	122 693	430 086	54 063	352 834
1955 MD	1 385 394	135 541	528 383	52 625	393 265
1956 MD	1 486 572	138 123	589 633	60 473	409 844
1957 MD	1 540 428	158 068	628 411	58 901	414 167
1957					
Januar	1 548 122	151 045	592 560	57 096	436 202
Februar	1 455 639	141 352	578 968	49 214	400 782
März	1 586 059	156 769	654 923	54 774	430 603
April	1 546 725	159 171	640 972	67 356	401 874
Mai	1 607 250	153 992	679 087	67 393	423 282
Juni	1 527 607	146 032	703 269	53 708	378 406
Juli	1 570 954	163 587	665 648	58 786	414 276
August	1 552 202	168 008	665 562	60 133	399 491
September . . .	1 493 189	159 891	594 498	57 124	410 029
Oktober	1 554 088	162 587	599 835	63 290	437 134
November . . .	1 531 942	167 765	595 091	61 723	423 248
Dezember . . .	1 511 359	166 622	580 516	56 209	414 671

1) Ohne Waggon- und Lokomotivbau

Industrien der Bundesrepublik

Industriegruppen)

(Heizwert = 4300 Kcal/m³)

Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien	Maschinen- bau	Fahrzeug- bau ¹⁾	Stahl- verformung	Glas- industrie	Nahrungs- u. Genußmittel- industrien
229 284	303 515	106 371			
265 295	338 333	122 053	283 621	477 136	79 780
326 547	397 840	136 123	304 176	523 880	91 526
328 195	384 615	146 035	375 923	587 673	101 510
329 596	353 647	148 338	410 599	632 217	111 820
			402 250	578 741	113 746
19 107	25 293	8 864			
22 108	28 194	10 171	23 635	39 761	6 648
27 212	33 153	11 344	25 348	43 657	7 628
27 350	32 051	12 170	31 327	48 973	8 458
27 466	29 471	12 361	34 216	52 685	9 318
			33 521	48 228	9 479
29 129	37 267	12 659			
27 015	33 398	11 969	37 319	52 217	9 744
27 487	31 600	12 034	34 936	46 401	9 164
			34 901	49 733	9 342
27 931	29 115	12 333			
27 825	28 807	13 035	33 106	48 947	9 150
24 624	23 576	11 304	34 134	50 589	9 504
			27 929	46 398	8 785
26 356	25 959	11 835			
25 934	24 443	11 291	31 972	49 230	9 381
25 946	27 488	13 065	29 969	48 655	9 389
			32 531	47 764	9 545
29 098	29 613	13 269			
28 785	31 069	13 018	35 769	46 896	10 456
29 466	31 312	12 526	35 350	45 371	10 157
			34 334	46 540	9 129

7. Heizölverbrauch in wichtigen (nach hauptbeteiligten)

Zeit	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- ver- arbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1954	1 369 062	173 198	67 727	360 258	228 075
1955	2 058 983	327 318	87 454	401 737	299 930
1956	3 077 801	493 218	73 296	494 393	458 017
1957	3 488 916	453 505	46 601	507 705	563 259
1954 MD	114 088	14 433	5 644	30 022	19 006
1955 MD	171 584	27 277	7 288	33 478	24 994
1956 MD	256 483	41 101	6 108	41 199	38 168
1957 MD	290 743	37 792	3 883	42 309	46 938
1957				45 502	46 556
Januar	314 363	42 884	5 566	37 331	41 260
Februar	273 441	36 757	4 657	41 110	45 476
März	285 294	36 876	4 680		
April	263 226	32 514	2 947	39 705	41 418
Mai	274 003	34 613	2 272	42 453	45 420
Juni	252 116	33 605	1 854	40 724	43 100
Juli	256 628	35 564	1 950	40 359	45 829
August	267 759	37 441	2 194	40 673	46 095
September	277 464	35 380	3 141	39 190	48 180
Oktober	312 352	36 792	5 339	44 843	50 795
November	346 010	44 870	4 372	44 617	55 750
Dezember	366 260	46 209	7 629	51 198	53 380

Industrien der Bundesrepublik

(Industriegruppen) in Tonnen

Industrie der Steine u. Erden	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metall- waren- industrie	Glas- industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe er- zeugende Industrie	Kautschuk- u. Asbest- industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genuss- mittel- industrien
186 389	20 052	77 128	65 461	23 962	31 634	37 842
285 074	36 577	151 864	95 254	30 498	52 738	82 058
401 018	65 404	238 267	140 008	40 120	76 652	151 320
400 117	85 916	317 819	160 076	48 051	92 822	229 711
15 532	1 672	6 427	5 455	1 997	2 636	3 152
23 756	3 048	12 655	7 938	2 542	4 395	6 838
33 418	5 450	19 856	11 667	3 343	6 388	12 610
33 343	7 160	26 485	13 340	4 004	7 735	19 143
25 513	9 858	25 421	12 349	4 763	10 239	17 660
25 584	8 358	23 449	11 020	3 958	8 765	15 979
32 903	7 352	26 798	11 344	4 461	8 039	15 849
34 152	6 728	25 930	10 563	3 524	7 054	15 049
40 105	5 542	26 484	12 388	3 845	6 812	16 450
36 550	5 677	25 729	11 650	3 196	5 147	16 393
34 711	4 761	26 922	13 400	3 513	5 340	17 620
36 610	4 753	27 088	13 584	3 556	5 424	18 249
38 464	5 704	25 557	14 108	3 886	6 936	18 200
35 121	7 399	27 913	15 347	4 513	8 847	23 731
31 106	9 053	27 851	16 505	4 586	10 310	27 601
29 298	10 731	28 677	17 818	4 250	9 909	26 930

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 8 und 9

Seit 1950 hat der *Export* der chemischen Erzeugnisse (Tabelle 8) etwa die gleiche relative Zunahme erfahren wie die westdeutsche Gesamtausfuhr. Sonst aber tritt die gewohnte Parallelität zwischen Chemie und Gesamtindustrie weniger zutage, wie z. B. aus dem von Jahr zu Jahr schwankenden Anteil der chemischen an der gesamten Ausfuhr hervorgeht.

Sehr auffällig ist der Unterschied im Jahr 1952. Die Chemieausfuhr erlitt einen starken Rückgang (Abnahme um 16,2% gegenüber 1951), während die Gesamtausfuhr etwa um den gleichen Vomhundertsatz weiter zugenommen hat (Zunahme um 16% gegenüber 1951).

Auch in den *Auslandsumsätzen* 1952 weist keine der in Tabelle 9 aufgeführten Industrien einen so starken Rückgang auf wie die Chemie. Ausnahmen sind nur die Nahrungs- und Genußmittelindustrien, bei denen der Verlust zwar relativ noch größer war als bei der Chemie (Abnahme um 24,3% gegenüber 1951); absolut genommen aber war er geringer. Wenn man noch von der Textilindustrie abieht, die nur einen Rückgang um 0,7% gegenüber 1951 zu verzeichnen hat, dann zeigen die Auslandsumsätze der anderen, hier betrachteten Industrien im Jahr 1952 z. T. ganz erhebliche Zunahmen.

Die heterogene Struktur der chemischen Industrie macht eine mengenmäßige Gesamterfassung ihrer Ausfuhr oder ihres Umsatzes unmöglich. Deshalb werden diese Größen nur wertmäßig gegeben.

Wie in den Allgemeinen Bemerkungen dargelegt, können die Ausfuhrzahlen der Tabelle 8 nicht ohne weiteres zu den Auslandsumsätzen der Tabelle 9 in Beziehung gesetzt werden.

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten dar, die am 31. Dezember 1937 zum Deutschen Reich gehörten. Den Wertangaben liegen die von den Ausfuhrern angemeldeten Werte zugrunde. Sie beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzwert, d. h. auf den Wert frei deutsche Grenze.

Umsatz ist der Umsatz aus eigener Erzeugung einschließlich Auslandsumsatz, also ohne Umsatz an Handelsware. Die Umsatzangaben enthalten berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchssteuern.

Auslandsumsatz ist nur der direkte Umsatz der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet sowie Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, soweit für den Hersteller einwandfrei erkennbar.

Quelle: Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland
Industrieberichterstattung.

8. Ausfuhr der chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik

1000 DM

Zeit	Chemische Industrie	Gesamtwirtschaft	Anteil Chemieausfuhr an Ausfuhr Gesamtwirtschaft
	in 1000 DM		in %
1950	1 083 646	8 362 156	13,0
1951	2 113 913	14 576 788	14,5
1952	1 772 538	16 908 834	10,5
1953	2 323 979	18 525 579	12,5
1954	2 957 927	22 035 206	13,4
1955	3 396 913	25 716 788	13,2
1956	3 907 786	30 861 036	12,7
1957	4 503 766	35 968 043	12,5
1950 MD	90 304	696 846	13,0
1951 MD	176 159	1 214 732	14,5
1952 MD	147 712	1 409 069	10,5
1953 MD	193 665	1 543 798	12,5
1954 MD	246 494	1 836 267	13,4
1955 MD	283 076	2 143 066	13,2
1956 MD	325 649	2 571 753	12,7
1957 MD	375 314	2 997 337	12,5
1957			
Januar	325 987	2 447 101	13,3
Februar	356 027	2 705 365	13,2
März	409 741	3 232 470	12,7
April	350 622	2 801 101	12,5
Mai	400 055	3 204 353	12,5
Juni	352 041	2 855 545	12,3
Juli	376 468	3 058 289	12,3
August	400 967	3 085 413	13,0
September	375 390	2 865 899	13,1
Oktober	400 203	3 261 130	12,3
November	375 245	3 184 590	11,8
Dezember	381 020	3 266 787	11,7

9. Auslandsumsatz¹⁾ wichtiger

in 1000

Zeit	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz
	1000 DM	%	1000 DM	%
1950	6 658 162	8,3	860 322	12,2
1951	11 714 707	10,7	1 653 852	16,8
1952	13 845 503	11,6	1 349 905	14,0
1953	15 267 754	12,1	1 804 533	16,6
1954	18 519 451	13,1	2 331 610	18,9
1955	21 794 534	13,1	2 732 195	19,5
1956	26 075 604	14,0	3 122 166	20,2
1957	30 384 823	15,2	3 732 390	21,7
1950 MD	554 847	8,3	71 694	12,2
1951 MD	976 226	10,7	137 821	16,8
1952 MD	1 153 792	11,6	112 492	14,0
1953 MD	1 272 313	12,1	150 378	16,6
1954 MD	1 543 292	13,1	194 301	18,9
1955 MD	1 816 218	13,1	227 683	19,5
1956 MD	2 172 965	14,0	260 181	20,2
1957 MD	2 532 071	15,2	311 033	21,7
1957				
Januar	2 281 484	14,7	290 631	21,6
Februar	2 365 893	15,6	305 250	22,9
März	2 575 743	15,6	324 265	22,2
April	2 541 283	15,7	315 246	22,2
Mai	2 638 761	15,7	313 466	21,7
Juni	2 451 269	16,1	306 337	22,4
Juli	2 523 547	14,9	300 214	19,3
August	2 504 344	14,9	302 892	20,1
September	2 575 244	14,9	319 418	21,9
Oktober	2 687 476	14,7	330 431	21,4
November	2 561 381	14,5	301 977	21,4
Dezember	2 678 398	15,7	322 263	24,0

¹⁾ einschl. Empfänger im Saarland

Industrien der Bundesrepublik

DM

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz
1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
1 155 715	26,0	712 130	16,4	1 105 865	20,3
1 355 017	24,3	1 025 015	16,9	2 081 865	26,3
1 546 396	23,2	1 147 766	13,0	3 080 597	30,7
1 582 429	23,6	1 076 680	13,2	3 337 322	31,8
1 693 315	23,9	1 185 005	13,2	3 566 472	29,9
1 665 739	21,4	1 431 641	12,1	4 163 098	28,0
1 799 735	21,0	2 197 405	16,2	4 929 598	29,2
1 876 777	20,7	2 816 367	19,4	5 917 845	31,9
96 310	26,0	59 344	16,4	92 239	20,3
112 918	24,3	85 418	16,9	173 489	26,3
128 867	23,2	95 647	13,0	256 716	30,7
131 869	23,6	89 724	13,2	278 110	31,8
141 109	23,9	98 751	13,2	297 206	29,9
138 812	21,4	119 304	12,1	346 925	28,0
149 979	21,0	183 117	16,2	410 800	29,2
156 398	20,7	243 698	19,4	493 154	31,9
166 944	20,9	232 393	19,4	410 414	29,8
149 746	20,1	241 232	20,7	426 748	30,7
176 227	22,0	256 427	21,0	474 695	30,9
152 923	20,9	248 310	22,0	483 010	32,6
162 192	20,3	252 351	20,8	511 992	32,2
139 756	20,9	235 979	21,8	553 891	35,9
158 321	20,8	242 017	19,6	505 160	31,2
154 818	21,1	235 003	18,7	466 002	31,5
142 886	21,1	216 634	17,6	499 823	32,0
161 549	20,9	239 694	18,2	521 508	31,6
156 617	19,9	220 173	17,2	471 379	30,3
154 798	21,0	196 154	16,6	593 223	33,8

noch: Auslandsumsatz¹⁾ wichtiger
in 1000

Zeit	Fahrzeugbau ²⁾		Schiffbau	
	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz
	1000 DM	%	1000 DM	%
1950				
1951	385 167	11,5		
1952	741 885	16,5	80 147	20,0
1953	981 210	17,8	144 309	23,3
1954	1 138 063	19,2	417 092	39,4
1955	1 788 383	25,6	511 805	35,4
1956	2 397 014	26,9	771 534	44,4
1957	2 875 009	29,7	815 438	43,3
	3 403 845	33,3	1 084 026	53,0
			1 317 312	56,4
1950 MD				
1951 MD	32 097	11,5		
1952 MD	61 824	16,5	6 679	20,0
1953 MD	81 768	17,8	12 026	23,3
1954 MD	94 839	19,2	34 758	39,4
1955 MD	149 032	25,6	42 650	35,4
1956 MD	199 752	26,9	64 294	44,4
1957 MD	239 584	29,7	67 953	43,3
	283 654	33,3	90 335	53,0
			109 776	56,4
1957				
Januar				
Februar	253 671	31,6	51 580	57,8
März	263 210	31,4	84 158	72,7
	282 143	30,3	80 359	52,5
April				
Mai	280 167	30,4		
Juni	304 719	32,1	143 359	72,9
	259 863	32,1	141 886	72,6
			49 455	33,1
Juli				
August	278 142	33,9	95 139	49,6
September	250 510	33,4	174 109	68,9
	272 723	33,8	109 338	57,4
Oktober				
November	328 423	36,6	112 404	55,9
Dezember	318 572	36,9	132 736	49,8
	311 702	36,7	142 789	42,8

¹⁾ einschl. Empfänger im Saarland

²⁾ ohne Waggon-, Lokomotiv- und Ackerschlepperbau

Industrien der Bundesrepublik

DM

Elektrotechnische Industrie		Textilindustrie		Nahrungs- und Genußmittelindustrien	
Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz
1000 DM	%	1000 DM	%	1000 DM	%
256 110	7,7	359 384	3,7	25 147	0,2
540 664	10,5	738 196	5,8	169 007	1,0
842 637	14,7	732 721	6,6	128 015	0,7
918 460	14,6	823 614	7,0	180 898	0,9
1 280 618	16,5	1 002 547	8,2	224 720	1,0
1 659 490	16,6	1 064 583	8,0	275 184	1,1
2 052 894	17,9	1 103 519	7,7	382 275	1,4
2 549 979	20,0	1 170 858	7,7	423 199	1,4
21 343	7,7	29 949	3,7	2 097	0,2
45 055	10,5	61 516	5,8	14 086	1,0
70 220	14,7	61 060	6,6	10 668	0,7
76 538	14,6	68 635	7,0	15 073	0,9
106 718	16,5	83 546	8,2	18 729	1,0
138 291	16,6	88 715	8,0	22 935	1,1
171 074	17,9	91 960	7,7	31 855	1,4
212 498	20,0	97 572	7,7	35 266	1,4
188 366	18,8	99 810	7,5	29 246	1,3
200 300	21,3	102 358	8,3	28 981	1,3
217 113	21,3	110 455	8,5	32 737	1,4
201 572	21,1	97 275	8,1	28 963	1,2
205 337	20,8	100 375	8,1	32 978	1,3
205 609	21,5	84 351	8,3	32 238	1,3
204 434	19,5	95 315	7,7	41 565	1,5
208 302	19,4	92 929	7,4	38 301	1,5
255 875	20,0	97 825	7,0	39 773	1,6
203 076	18,8	105 295	6,9	42 522	1,6
230 659	19,2	93 492	6,7	38 608	1,5
229 336	18,6	91 378	7,9	37 287	1,4

10. Erzeugerpreisindices wichtiger

1938

Zeit	Gesamte Industrie	Chemie	Kohlenbergbau	Eisen und Stahl
1949	191	193	210	192
1950	186	175	213	199
1951	221	201	238	244
1952	226	195	278	339
1953	220	186	328	353
1954	217	183	329	342
1955	222	185	329	353
1956	226	187	348	362
1957	232	188	378	383
1957				
Januar	232	189	373	381
Februar	231	189	372	381
März	231	189	371	381
April	232	189	371	381
Mai	231	188	369	381
Juni	231	188	369	381
Juli	231	187	370	381
August	231	187	370	381
September	231	187	371	381
Oktober	232	188	399	381
November	232	188	402	381
Dezember	233	188	401	398
<i>Januar</i>	<i>232</i>	<i>189</i>	<i>373</i>	<i>381</i>
<i>Februar</i>	<i>231</i>	<i>189</i>	<i>372</i>	<i>381</i>
<i>März</i>	<i>231</i>	<i>189</i>	<i>371</i>	<i>381</i>
<i>April</i>	<i>232</i>	<i>189</i>	<i>371</i>	<i>381</i>
<i>Mai</i>	<i>231</i>	<i>188</i>	<i>369</i>	<i>381</i>
<i>Juni</i>	<i>231</i>	<i>188</i>	<i>369</i>	<i>381</i>
<i>Juli</i>	<i>231</i>	<i>187</i>	<i>370</i>	<i>381</i>
<i>August</i>	<i>231</i>	<i>187</i>	<i>370</i>	<i>381</i>
<i>September</i>	<i>231</i>	<i>187</i>	<i>371</i>	<i>381</i>
<i>Oktober</i>	<i>232</i>	<i>188</i>	<i>399</i>	<i>381</i>
<i>November</i>	<i>232</i>	<i>188</i>	<i>402</i>	<i>381</i>
<i>Dezember</i>	<i>233</i>	<i>188</i>	<i>401</i>	<i>398</i>

Industrien der Bundesrepublik

= 100

NE-Metall- industrie	Maschinen- bau	Elektro- technik	Eisen-, Blech- und Metallwaren	Papier- erzeugung	Textil
261	174	175	184	250	236
316	168	158	177	247	248
486	197	192	211	404	319
429	214	192	231	396	247
357	214	181	223	326	224
356	211	175	216	323	222
448	217	179	221	337	218
433	227	185	228	336	221
337	238	184	236	344	230
391	236	185	236	337	229
370	237	184	236	339	229
365	238	184	236	340	230
368	238	185	236	343	230
352	238	186	236	345	231
335	238	185	236	346	231
327	238	185	236	346	232
325	238	183	236	346	231
313	238	183	236	346	231
300	238	182	236	346	231
300	238	182	236	346	230
296	239	182	237	346	229

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 10 und 11

Der auf dem letzten Vorkriegsjahr basierende Erzeugerpreisindex der chemischen Industrie lag seit 1950 dauernd unter dem der Gesamtindustrie. Dies ist kein Zufall. Dieselbe Beobachtung kann man auch bei den anderen großen Chemieländern machen — soweit nicht Inflation und dgl. Störungen hervorrufen.

Die Ursache ist in der eigentümlichen Struktur dieser Industrie zu suchen, die sie befähigt, selbst beachtliche Verteuerungen der Vorprodukte intern auszugleichen.

Einen Begriff des von der Chemie aufgefangenen Kostendrucks vermitteln die aus der Tabelle 10 ersichtlichen, erheblichen Preissteigerungen bei so bedeutenden Vorlieferanten wie Kohlenbergbau, Eisen und Stahl, NE-Metallindustrie, Eisen-, Blech- und Metallwaren und Papiererzeugung (Zellstoff).

In der Tabelle 11 ist der Erzeugerpreisindex der chemischen Industrie aufgelöst in vier Teilindices:

anorganische Industriechemikalien

organische Industriechemikalien

chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Investitionscharakter

chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Konsumcharakter.

Auch diese Teilindices sind niedriger als die Indices der ihnen zugeordneten Absatzmärkte:

Bei den Produktionsgüterindustrien im Vergleich zu den Industriechemikalien,

bei den Investitions- und Konsumgüterindustrien im Vergleich zu den chemischen Spezialerzeugnissen.

Bekanntlich gibt ein Preisindex keine Auskunft über die absolute Höhe des Preisniveaus. Er eignet sich nur für dynamische, nicht aber für statische Vergleiche; denn er gibt lediglich an, um wieviel vom Hundert sich das durchschnittliche Preisniveau seit einem bestimmten Zeitraum verändert hat.

Wie alle Indices in diesem Heft sind auch die Erzeugerpreisindices der Tabellen 10 und 11 auf 1938 als letztes Vorkriegsjahr bezogen.

Quelle: Preisstatistik des Statistischen Bundesamtes und Sonderarbeiten.

11. Erzeugerpreisindices der chemischen Industrie der Bundesrepublik

1938 = 100

Zeit	Chemische Industrie insgesamt	Industrie- chemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse	
		anor- ganische	or- ganische	vor- wiegend zu Investi- tions- zwecken	vor- wiegend zum Konsum
1949 MD	193	145	185	203	202
1950 MD	175	140	172	190	174
1951 MD	201	166	206	230	182
1952 MD	195	177	198	221	172
1953 MD	186	170	194	206	167
1954 MD	183	171	193	201	165
1955 MD	185	177	194	201	166
1956 MD	187	178	196	204	168
1957 MD	188	182	195	205	170
1957					
Januar	189	180	194	208	169
Februar	189	181	195	208	169
März	189	182	195	208	170
April	189	182	195	206	170
Mai	188	182	195	206	170
Juni	188	182	195	204	170
Juli	187	183	195	203	170
August	187	182	195	203	170
September	187	182	195	203	170
Oktober	188	182	195	204	170
November	188	182	195	204	170
Dezember	188	182	195	205	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170
	189	185	195	207	170

12. Produktionsindizes wichtiger

1938 = 100

Zeit	Gesamte Industrie	Chem. Industrie	Energie- versor- gungs- betriebe	Bau- haupt- ge- werbe	Kohlen- bergbau
1948	-	54,9	105,3	.	65,2
1949	74,6	78,1	124,6	69,4	77,1
1950	93,2	101,3	139,9	90,4	83,1
1951	110,3	120,3	163,8	99,5	90,9
1952	117,3	120,5	178,6	105,9	94,6
1953	129,4	142,0	187,6	125,4	95,6
1954	144,5	160,0	211,3	138,3	97,3
1955	166,1	181,1	238,0	156,1	100,9
1956	179,1	198,5	264,8	163,7	104,5
1957	189,2	222,5	283,9	160,0	105,5
1957					
Januar	175,2	209,0	303,5	92,2	108,0
Februar	181,7	217,6	292,3	120,3	107,1
März	180,8	217,5	272,7	151,0	105,5
April	192,9	226,0	269,9	180,8	108,8
Mai	195,7	228,3	272,7	184,4	108,8
Juni	192,0	226,2	258,7	193,5	106,3
Juli	180,8	215,3	254,5	172,7	101,3
August	178,9	215,4	258,7	171,8	97,2
September	194,8	227,5	292,3	175,4	97,2
Oktober	198,5	231,9	296,5	170,0	103,8
November	208,8	236,1	311,9	178,1	113,8
Dezember	194,8	220,9	323,1	138,3	104,7

Industrien der Bundesrepublik

(arbeitstäglich)

Erdöl- u. Erdgasge- winnung	Eisen- schaffende Industrie	Mineral- ol- verar- beitung	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Eisen- ¹⁾ , Blech- u. Metallw.- Industrie	Textil- Industrie	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien
118,4	32,2	27,1	35,7	82,8	54,5	44,8	54,6
152,6	51,8	60,2	60,9	119,2	65,1	80,7	83,1
202,4	68,4	118,9	79,2	153,4	82,7	107,8	96,9
247,6	80,2	162,2	105,8	210,7	106,7	121,7	109,4
315,6	93,8	182,8	122,9	223,3	108,8	117,9	117,7
392,3	86,2	214,1	121,4	245,2	112,2	140,3	137,7
481,2	96,8	269,3	135,5	304,4	131,2	150,2	145,4
586,2	121,3	313,3	166,6	378,5	156,7	162,5	159,7
666,6	132,2	338,0	181,7	417,3	168,0	173,1	171,4
744,9	138,2	343,6	187,8	446,3	171,0	180,0	189,0
702,4	138,2	323,4	169,6	412,6	165,8	185,3	159,9
720,6	139,5	305,6	188,6	443,3	172,8	188,6	159,9
712,6	137,5	327,0	183,8	418,7	162,3	178,9	157,0
728,7	135,4	300,8	194,9	447,9	171,9	181,0	187,0
738,9	139,5	331,7	198,1	455,5	174,5	185,3	190,9
744,9	137,5	357,9	205,2	455,5	168,4	161,6	199,6
747,0	130,6	365,0	178,3	409,5	166,7	168,1	189,9
753,0	132,7	379,3	168,0	404,9	159,7	165,9	184,1
753,0	140,2	347,2	188,6	480,1	177,1	189,7	184,1
757,1	142,3	373,4	182,3	463,2	178,0	188,6	212,2
763,2	148,4	350,8	195,7	504,6	185,9	197,2	226,7
821,9	136,8	359,1	203,6	480,1	167,5	173,5	212,2

¹⁾ einschl. Stahlverformung

13. Produktionsentwicklung der chemischen

(Produktionsindizes:

Zeit	Bundes- republik Deutschland	Belgien	Frankreich	Groß- britannien
1948	54	144	113	164
1949	78	146	116	182
1950	104	142	121	210
1951	125	177	148	231
1952	127	187	137	215
1953	149	192	149	256
1954	170	225	170	279
1955	193	229	197	297
1956	210	248	213	308
1957	234	248	239	321*
1957				
Januar	219	231	221	326
Februar	227	229	227	328
März	228	246	230	336
April	236	254	237	318
Mai	239	258	243	336
Juni	239	237	237	326
Juli	228	200	219	308
August	230	256	197	279
September	239	258	251	318
Oktober	245	260	263	323
November	248	267	272	328
Dezember	234	269	266	.

*) Vorläufig
 1) Basis 1957

Industrie wichtiger Staaten

1938 = 100)

Italien	Niederlande	Norwegen	Österreich ¹⁾	Canada	USA
100	107	130	145	226	252
117	128	160	168	229	241
140	155	213	206	243	286
183	165	255	213	263	321
172	155	248	196	269	324
213	167	250	213	286	345
262	183	308	249	289	345
287	195	310	268	306	386
317	205	320	274	326	407
334	220	325	302	334*	419*
315	233	378	294	317	424
287	212	503	306	331	424
328	223	340	298	329	424
332	217	293	296	334	417
340	225	290	294	340	417
332	213	300	300	349	407
353	220	253	302	337	400
345	212	305	296	343	414
345	213	325	334	334	424
347	233	313	332	331	428
340	223	323	317	331	424
343	222	293	268	.	415*

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 12 und 13

Wie sich aus den Produktionsindices der Tabelle 12 ergibt, ist in der Zeit zwischen 1950 und 1957 die mengenmäßige Produktion auf das Doppelte gestiegen, in der Chemie noch um 10% mehr.

Demgegenüber hat der Kohlenbergbau sein Produktionsvolumen in diesen acht Jahren noch nicht um ein Drittel erhöht, während die Erdöl- und Erdgasgewinnung mit einer Ausweitung auf mehr als das Dreieinhalbfache den größten Produktionszuwachs innerhalb der westdeutschen Industrie zu verzeichnen hat.

Im Vergleich zu anderen großen Industriestaaten ist die westdeutsche chemische Industrie allerdings zurückgeblieben.

Die Tabelle 13 zeigt, daß sich das Produktionsvolumen der chemischen Industrie in Westdeutschland ungefähr ebenso entwickelt hat als in Frankreich. Länder wie Großbritannien, Italien, Norwegen und Canada haben ihren Produktionsausstoß seit 1938 aber mehr als verdreifacht, die USA haben ihn vervierfacht, während er sich in Deutschland nur verdoppelt hat.

Der Produktionsindex gibt Auskunft über die prozentualen Veränderungen des Produktionsvolumens. Im Gegensatz zum Umsatz wird er von Preisveränderungen nicht beeinflusst.

Die westdeutschen und die internationalen Produktionsindices basieren wie die Preisindices auf dem letzten Vorkriegsjahr.

Bei einem Vergleich der Produktionsindices der westdeutschen chemischen Industrie zwischen den Angaben der Tabelle 13 und der Tabelle 14 kommt der Unterschied in der Abgrenzung des Chemiebereiches deutlich zum Ausdruck.

Die Indexzahl der chemischen Industrie der Bundesrepublik für das Jahr 1956 nach der Tabelle 12 z. B. (181,1) ist vom Statistischen Bundesamt errechnet, und zwar nach der deutschen Abgrenzung der chemischen Industrie. Laut Allgemeinen Bemerkungen ist sie gegeben durch die Industriegruppen 40 s und 22 s des Warenverzeichnis zum Industriebericht. Diese Zahl ist geeignet für innerdeutsche Vergleiche.

Die entsprechende Indexzahl der Tabelle 13 (210) bezieht sich auf eine andere Abgrenzung des Bereichs der chemischen Industrie. Diese ist gegeben durch die Gruppen 31 und 32 der International Standard Industrial Classification of all Economic Activities. Da die letztgenannte Abgrenzung allen OEEC-Angaben über die Chemieproduktion zugrunde liegt, sind die Voraussetzungen für eine internationale Vergleichbarkeit von dieser Seite her gegeben. Für internationale Vergleiche kommen also nicht die Angaben der Tabelle 12, sondern nur die der Tabelle 13 in Frage.

Quelle: *Industrieberichterstaltung,*
General Statistics, OEEC Statistical Bulletins

Sonderbemerkungen zur Tabelle 14

Die starken quantitativen und qualitativen Unterschiede zwischen den zahlreichen Erzeugnissen der chemischen Industrie verhindern bekanntlich die Anwendung eines einheitlichen Maßsystems für die produzierten Mengen. Dadurch ist es auch nicht möglich, die Menge der gesamten Chemieproduktion in einer Zahl anzugeben.

Ein Bild über die absolute Größe der mengenmäßigen Chemieproduktion kann deshalb nur an Hand einer Auswahl wichtiger Einzelerzeugnisse oder Erzeugnisgruppen erstellt werden. Hinsichtlich der pharmazeutischen Industrie muß man sogar auf Mengenangaben verzichten und sich mit Produktionswerten begnügen.

Die Erzeugnisse der chemischen Industrie sind in zwei große Gruppen unterteilt worden: die Industriechemikalien und die chemischen Spezialerzeugnisse.

Die Industriechemikalien sind definierte chemische Individuen, wie z. B. Chlor, Soda, Methanol oder Salizylsäure. Der Verwendungszweck der Industriechemikalien ist oft verschieden und wechselnd.

Die chemischen Spezialerzeugnisse werden für einen von vornherein festliegenden technischen oder wirtschaftlichen Verwendungszweck hergestellt: z. B. die Düngemittel zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Erträge, die Kunststoffe zur Verformung, die Lacke zum Oberflächenschutz und die Körperpflegemittel zur Pflege der Hygiene und Schönheit. Bei den chemischen Spezialerzeugnissen handelt es sich vielfach nicht um einheitliche chemische Verbindungen, sondern um Gemische.

Die Industriechemikalien kann man unterteilen in anorganische und organische; die chemischen Spezialerzeugnisse danach, ob sie vorwiegend weiterbe- und -verarbeitet werden bzw. zu Investitionszwecken dienen, oder ob sie vorwiegend für Konsumzwecke bestimmt sind, also ohne weitere Be- oder Verarbeitung in die Hände des Endverbrauchers gelangen. Eine klare und eindeutige Aufteilung bis ins letzte läßt sich natürlich nicht durchführen.

Typisch für die chemische Industrie ist, daß viele ihrer Erzeugnisse zu einem mehr oder weniger großen Teil im eigenen Betrieb weiterverarbeitet werden.

In der Tabelle 14 wird im allgemeinen die Produktion wiedergegeben, die zum Absatz bestimmt ist. Das gilt jedoch nicht für die folgenden Produkte:

Schwefelsäure, Natriumsulfat und Glaubersalz, Salzsäure, Soda, Ätznatron und Natronlauge, Chlor, Synthescammoniak, Calciumcarbid, Methanol, Formaldehyd, Acetaldehyd, Essigsäure, Kunststoffe. Die Angaben über diese Erzeugnisse enthalten neben dem zum Absatz bestimmten Teil auch den zur Weiterverarbeitung dienenden Teil der Produktion.

Produktionsangaben 1954 für pflanzliche Leime sowie für gemischte Leime, Klebstoffe und Bindemittel sind mit den Angaben der Vorjahre nicht vergleichbar, da notwendige Bereinigungen für die frühere Zeit nicht haben erfolgen können.

Zur Vervollständigung des Bildes über die Düngemittelproduktion sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Mit der Gruppe „Pflanzliche Wirkstoffe“ sind gemeint: Vitamine und Hormone, Antibiotica, Sera und Impfstoffe (ohne veterinärpharmazeutische) sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze.

*Quelle: Industrieberichterstattung
Verbandsstatistiken.*

14. Wichtige Produktionszahlen aus der

Zeit	Anorganische		
	Schwefelsäure einschl. Oleum	Natriumsulfat und Glaubersalz	Salzsäure
	ber. auf SO ₃	ber. auf Na ₂ SO ₄	ber. auf 100% HCl
Tonnen			
1949	929 517	105 002	73 228
1950	1 180 057	145 336	92 781
1951	1 396 225	182 856	111 459
1952	1 430 847	165 913	104 151
1953	1 548 856	182 735	116 435
1954	1 707 933	219 976	144 586
1955	1 860 714	250 976	157 143
1956	2 065 573	257 956	166 775
1957	2 222 836	262 276	183 064
1949 VjD.	232 379	26 251	18 307
1950 VjD.	295 014	36 334	23 195
1951 VjD.	349 056	45 714	27 865
1952 VjD.	357 712	41 478	26 038
1953 VjD.	387 214	45 684	29 109
1954 VjD.	426 983	54 994	36 147
1955 VjD.	475 169	62 744	39 286
1956 VjD.	516 393	64 489	41 694
1957 VjD.	555 709	65 569	45 766
1956			
1. Vierteljahr	495 477	65 114	40 356
2. Vierteljahr	504 856	63 568	40 021
3. Vierteljahr	513 634	63 866	42 279
4. Vierteljahr	551 606	65 408	44 119
1957			
1. Vierteljahr	522 414	65 369	44 630
2. Vierteljahr	552 315	65 639	44 580
3. Vierteljahr	551 746	64 817	45 698
4. Vierteljahr	596 361	66 451	48 156

chemischen Industrie der Bundesrepublik

Industriechemikalien

Soda	Ätznatron und Natronlauge	Chlor	Syntheseammoniak (Primärstickstoff)
ber. auf Na_2CO_3	ber. auf NaOH		ber. auf N
Tonnen			
568 509	251 309	170 186	331 619
734 880	335 528	218 754	403 165
835 774	390 584	256 140	475 193
655 301	378 001	278 512	548 966
794 197	442 280	319 923	593 353
934 634	498 155	361 595	707 479
983 133	556 098	403 950	806 365
996 030	593 463	461 540	868 861
988 947	648 395	520 238	1 053 500
142 127	62 827	42 547	82 905
183 720	83 882	54 689	100 791
208 944	97 646	64 035	118 798
163 825	94 500	69 628	137 242
198 549	110 570	79 981	148 338
233 659	124 539	90 399	176 870
245 783	139 025	100 988	201 591
249 008	148 366	115 385	217 215
247 237	162 099	130 060	263 375
234 573	146 166	109 272	201 524
251 607	144 323	112 023	208 360
253 825	149 730	117 436	223 653
256 025	153 244	122 809	235 324
251 781	159 763	125 917	246 064
246 169	158 931	128 057	257 058
237 278	163 482	131 934	270 160
253 719	166 219	134 330	280 218

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Anorganische Industriechemikalien		Organische
	Technische Stickstoff- verbindungen (ohne Dünge- mittel) ber. auf N	Calciumcarbid	Methanol (Methylalkohol), roh ber. auf 100%
	Tonnen		
1949	49 937	522 304	52 543
1950	68 775	634 138	74 418
1951	85 458	653 619	97 854
1952	74 235	738 682	82 407
1953	109 264	724 644	111 587
1954	140 381	803 935	146 540
1955	164 806	822 461	162 440
1956	155 702	880 640	192 822
1957	153 135	959 883	236 379
1949 VjD.	12 484	130 576	13 136
1950 VjD.	17 194	158 535	18 605
1951 VjD.	21 365	163 405	24 464
1952 VjD.	18 559	184 671	20 602
1953 VjD.	27 316	181 161	27 897
1954 VjD.	35 095	200 984	36 635
1955 VjD.	41 202	205 615	40 610
1956 VjD.	38 926	220 160	48 206
1957 VjD.	38 284	239 972	59 095
1956			
1. Vierteljahr	42 187	157 546	40 457
2. Vierteljahr	40 765	228 720	46 315
3. Vierteljahr	36 852	259 918	51 232
4. Vierteljahr	35 898	234 456	54 818
1957			
1. Vierteljahr	36 520	209 872	53 212
2. Vierteljahr	37 497	256 730	59 514
3. Vierteljahr	36 109	264 588	58 565
4. Vierteljahr	43 009	228 698	65 088

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

²⁾ Einschl. Schleudergut gewaschen

³⁾ Ab 1952 einschl. der zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb bestimmten Mengen

Industriechemikalien

Formaldehyd ber. auf 100%	Acetaldehyd ber. auf 100%	Essigsäure ber. auf 100%	Naphthalin Warmpreßgut ²⁾ 3)
Tonnen			
5 285 ¹⁾	77 863	38 722	
9 247 ¹⁾	122 158	56 549	42 508
36 355	161 084	74 821	41 427
33 774	142 753	59 254	50 159
44 363	169 461	73 916	52 526
61 208	190 365	83 033	61 001
70 932	204 180	77 239	67 038
79 376	221 505	81 195	75 738
95 984	218 366	90 588	87 744
1 321 ¹⁾	19 466	9 681	
2 312 ¹⁾	30 540	14 137	10 627
9 089	40 271	18 705	10 357
8 444	35 688	14 814	12 540
11 091	42 365	18 479	13 132
15 302	47 591	20 758	15 250
17 733	51 045	19 310	16 759
19 844	55 376	20 299	18 935
23 996	54 592	22 647	21 936
19 232	51 412	17 817	18 713
18 760	57 543	20 577	17 962
19 785	56 809	21 839	18 069
21 599	55 741	20 962	20 994
23 466	53 700	22 508	23 311
23 393	55 074	22 456	21 165
24 739	55 336	22 859	21 957
24 386	54 256	22 765	21 311

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Organische		
	Anthracen ²⁾ 40%	Phenol (ohne synthetisches ²⁾)	Motorenbenzol ²⁾
Tonnen			
1949 . . . . .	.	1 972	.
1950 . . . . .	.	6 264	127 331
1951	3 456	5 359	148 013
1952	4 501	5 747	303 436
1953	3 475	8 293	280 571
1954	4 296	8 752	295 088
1955	4 263	10 591	315 847
1956	4 277	10 847	273 323
1957	3 305	12 367	323 539
1949 VjD. . . . .	.	493	.
1950 VjD. . . . .	.	1 566	31 833
1951 VjD.	864	1 340	37 003
1952 VjD.	1 125	1 437	75 859
1953 VjD.	869	2 073	70 143
1954 VjD.	1 074	2 188	73 772
1955 VjD.	1 066	2 648	78 962
1956 VjD.	1 069	2 712	68 331
1957 VjD.	826	3 092	80 885
1956			
1. Vierteljahr	1 146	2 651	74 078
2. Vierteljahr	1 316	2 781	67 941
3. Vierteljahr	1 000	2 641	66 985
4. Vierteljahr	815	2 773	64 319
1957			
1. Vierteljahr	802	3 023	75 483
2. Vierteljahr	780	2 902	86 568
3. Vierteljahr	849	3 256	84 761
4. Vierteljahr	874	3 186	76 727

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

²⁾ Ab 1952 einschl. der zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb bestimmten Mengen

Industriechemikalien

Benzol, ger., ²⁾ und Reinbenzol	Toluol, ger., ²⁾ und Reintoluol	Xylol, ger., ²⁾ und Reinxylol	Organische Zwischenprodukte
Tonnen			
42 959	14 680 ¹⁾	5 376 ¹⁾	.
104 474	25 889	7 440	167 145
52 169	18 294	6 126	143 534
69 492	25 718	9 286	190 244
48 070	23 259	9 067	232 056
91 462	23 631	9 480	273 736
146 585	29 758	15 408	347 268
150 102	31 322	14 162	412 050
10 740	3 670 ¹⁾	1 344 ¹⁾	.
26 118	6 272	1 860	41 786
13 042	4 574	1 532	35 884
17 373	6 430	2 322	47 561
12 018	5 815	2 267	58 014
22 866	5 908	2 370	68 434
36 646	7 440	3 852	86 817
37 526	7 831	3 541	103 013
32 410	6 738	3 554	84 745
35 695	7 786	4 577	85 722
38 577	6 597	3 082	86 664
39 903	8 637	4 195	90 137
36 839	7 797	3 819	97 179
32 728	8 326	3 759	101 535
34 143	5 849	2 525	104 434
46 392	9 350	4 059	108 902

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse		
	Düngemittel ^{*)}		
	Stickstoffhaltige Düngemittel ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel ber. auf P ₂ O ₅	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K ₂ O
	1000 Tonnen		
1949	327,6	291,2	647,0
1950	431,4	319,9	836,2
1951	445,8	365,0	1013,2
1952	538,4	429,2	1197,9
1953	626,3	404,8	1301,6
1954	642,4	440,8	1483,3
1955	745,3	536,8	1671,2
1956	752,2	498,3	1672,0
1957	895,4	614,8	1714,6
1949 VjD	81,9	72,8	161,8
1950 VjD	107,9	80,0	209,1
1951 VjD	111,5	91,2	253,3
1952 VjD	134,6	107,3	299,5
1953 VjD	156,6	101,2	325,4
1954 VjD	160,6	110,2	370,8
1955 VjD	186,3	134,2	417,8
1956 VjD	188,1	124,6	418,0
1957 VjD	223,9	153,7	428,7
1956			
1. Vierteljahr	178,5	84,9	418,0
2. Vierteljahr	193,6	158,1	393,8
3. Vierteljahr	219,3	169,4	415,7
4. Vierteljahr	214,1	157,3	427,0
1957			
1. Vierteljahr	221,4	128,2	462,9
2. Vierteljahr	240,6	159,9	409,1
3. Vierteljahr	258,1	164,4	419,7
4. Vierteljahr	253,3	155,2	397,9

*) Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z. B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1949 das Düngejahr 1948/49. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet.

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

2) ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen

vorwiegend für Investitionszwecke

Saaten- und Pflanzenschutz- mittel, Schädlingsbekämp- fungsmittel	Kunststoffe		
	Zellulosederivate (einschl. Zelluloid)	Kondensations- produkte	Polymerisations- produkte
Tonnen			
31 100 ¹⁾			
39 260 ¹⁾	15 332 ²⁾	59 894 ²⁾	32 954
58 111	33 641	88 375	48 646
53 299	31 467	81 008	58 655
53 736	40 951	101 362	79 306
57 151	48 157	136 185	117 636
66 311	54 484	174 140	156 039
75 122	64 442	195 566	202 073
74 672	79 071	233 139	249 220
7 775 ¹⁾			
9 815 ¹⁾	3 833 ²⁾	14 974 ²⁾	8 239
14 528	8 410	22 094	12 162
13 325	7 867	20 252	14 664
13 434	10 238	25 341	19 827
14 288	12 039	34 046	29 409
16 578	13 621	43 535	39 009
18 781	16 111	48 892	50 518
18 668	19 768	58 285	62 305
21 468	15 391	47 656	44 296
22 237	14 954	47 102	50 087
17 686	16 844	49 776	51 115
13 731	17 253	51 032	56 575
22 323	19 255	55 221	59 175
23 818	18 601	56 265	61 780
15 911	20 526	60 827	61 713
12 620	20 689	60 826	66 552

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	noch: Chemische Spezialerzeugnisse		
	Chemische Fasern		
	Zellwolle einschl. Zell- jute u. Zell- wollabfälle ¹⁾	Reyon einschl. Abfälle ohne künstl. Roßhaar u. Borsten ²⁾	Voll- synthetische Fasern, Fäden und Borsten (einschl. Abfälle)
	Tonnen		
1949	85 250	47 453	.
1950	114 276	51 735	.
1951	129 685	56 826	.
1952	99 096	45 707	.
1953	119 934	54 824	5 145
1954	132 318	62 568	6 393
1955	150 729	71 496	12 446
1956	162 318	71 380	15 281
1957	168 922	74 694	20 289
1949 VjD.	21 313	11 863	.
1950 VjD.	28 569	12 934	.
1951 VjD.	32 421	14 207	.
1952 VjD.	24 774	11 427	.
1953 VjD.	29 984	13 706	1 286
1954 VjD.	33 080	15 642	1 598
1955 VjD.	37 682	17 874	3 112
1956 VjD.	40 580	17 845	3 820
1957 VjD.	42 231	18 674	5 072
1956			
1. Vierteljahr	40 732	19 362	3 953
2. Vierteljahr	39 379	17 738	3 828
3. Vierteljahr	40 880	17 098	3 516
4. Vierteljahr	41 326	17 181	3 984
1957			
1. Vierteljahr	45 375	17 959	4 375
2. Vierteljahr	44 140	18 212	5 030
3. Vierteljahr	41 223	19 631	5 239
4. Vierteljahr	38 184	18 892	5 645

¹⁾ Ab 1954 einschl. Weiterverarbeitung

²⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

Textilhilfsmittel	Lederhilfsmittel	Gerbstoffe, Gerb- und Farbholz- extrakte	Mineralfarben und Teerfarbstoffe
Tonnen			
21 272 ²⁾	.	.	165 893
31 521 ²⁾	9 029 ²⁾	.	277 808
38 734 ²⁾	10 894 ²⁾	18 617	362 800
59 134	17 867	15 873	297 386
76 073	22 492	27 015	366 135
91 040	23 874	30 126	435 417
103 697	27 071	35 480	482 586
110 464	29 869	39 798	504 787
107 815	32 688	46 034	518 136
5 318 ²⁾	.	.	41 473
7 880 ²⁾	2 257 ²⁾	.	69 452
9 684 ²⁾	2 724 ²⁾	4 654	90 700
14 784	4 467	3 968	74 347
19 018	5 623	6 754	91 534
22 760	5 969	7 532	108 854
25 924	6 768	8 870	120 647
27 616	7 467	9 950	126 197
26 954	8 172	11 509	129 534
27 356	6 841	9 847	118 212
27 754	6 842	9 317	126 148
26 566	7 437	9 873	129 731
28 788	8 749	10 761	130 697
28 056	7 752	11 779	127 868
25 808	7 752	11 054	130 952
26 305	8 178	11 860	131 047
27 646	9 006	11 341	128 268

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	noch: Chemische Spezialerzeugnisse		
	Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen		
	darunter:		
	Insgesamt	Streichfertige Ölfarben und öhlhaltige Kunstharzfarben und -lacke	Zellulose- u. a. Kunstharzlacke
Tonnen			
1949	165 124	67 196 ¹⁾	41 372 ¹⁾
1950	186 947	89 788	45 869
1951	207 334	94 846	47 788
1952	217 566	97 227	49 629
1953	238 639	99 152	55 831
1954	272 267	110 772	65 750
1955	310 948	123 025	76 651
1956	345 432	131 878	86 508
1957	364 820	135 304	89 228
1949 VjD.	41 281	16 799 ¹⁾	10 343 ¹⁾
1950 VjD.	46 737	22 447	11 467
1951 VjD.	51 834	23 712	11 947
1952 VjD.	54 392	24 307	12 407
1953 VjD.	59 659	24 788	13 958
1954 VjD.	68 067	27 693	16 438
1955 VjD.	77 737	30 756	19 163
1956 VjD.	86 358	32 970	21 627
1957 VjD.	91 205	33 826	22 307
1956			
1. Vierteljahr.	75 584	29 257	19 602
2. Vierteljahr.	91 245	35 223	21 979
3. Vierteljahr.	91 984	35 846	22 345
4. Vierteljahr.	86 619	31 552	22 582
1957			
1. Vierteljahr.	84 277	31 630	21 266
2. Vierteljahr.	94 942	36 410	22 307
3. Vierteljahr.	99 003	36 990	23 217
4. Vierteljahr.	86 598	30 274	22 438

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

Holzschutzmittel einschließlich Feuerschutzmittel für Holz	Bautenschutzmittel ohne Holzschutz- mittel und ohne Feuerschutzmittel für Holz	Kitte für Verglasungen (ohne Spachtelkitte)	Linoleum
8 204 ¹⁾	14 074 ¹⁾	26 524 ¹⁾	7 991
8 651 ¹⁾	21 565 ¹⁾	32 375	25 275
9 473	26 884	24 003	42 654
13 707	35 108	15 920	47 440
15 155	42 161	14 906	61 564
14 859	49 547	16 023	75 622
15 907	49 816	18 827	89 306
17 023	47 983	20 393	86 047
		19 284	80 297
		6 631 ¹⁾	1 998
2 051 ¹⁾	3 519 ¹⁾	8 094	6 319
2 163 ¹⁾	5 391 ¹⁾	6 001	10 664
2 368	6 721	3 980	11 860
3 427	8 777	3 727	15 391
3 789	10 540	4 006	18 906
3 715	12 387	4 707	22 327
3 977	12 454	5 098	21 512
4 256	11 996	4 821	20 074
2 956	8 114	3 872	22 081
5 022	15 065	4 769	22 121
4 692	15 096	5 794	21 345
3 237	11 541	5 958	20 500
3 689	9 707	4 285	19 220
5 176	13 242	4 348	19 013
4 654	13 887	5 468	21 030
3 504	11 147	5 183	21 034

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	noch: Chemische Spezialerzeugnisse			
	Feltbase	Dachpappe	Leime und	
			Haut- und Knochenleim	Pflanzliche Leime
	Tonnen	1000 qm	Tonnen	
1949.	35 559	104 071	10 435	.
1950.	51 669	101 315	14 070	.
1951.	50 588	103 601	14 791	24 300
1952.	66 114	83 205	13 909	22 282
1953.	71 539	98 397	16 397	25 873
1954.	80 544	99 795	17 979	47 640
1955.	88 202	112 774	18 982	52 725
1956.	101 471	116 456	17 996	55 334
1957.	107 228	114 266	19 028	60 470
1949 VjD	8 891	26 018	2 609	.
1950 VjD	12 917	25 329	3 518	.
1951 VjD	12 647	25 900	3 698	6 075
1952 VjD	16 529	20 801	3 477	5 571
1953 VjD	17 885	24 599	4 099	6 468
1954 VjD	20 136	24 949	4 495	11 910
1955 VjD	22 051	28 194	4 746	13 181
1956 VjD	25 368	29 114	4 499	13 834
1957 VjD	26 807	28 545	4 757	15 118
1956				
1. Vierteljahr	25 661	15 549	4 709	12 740
2. Vierteljahr	26 069	33 050	4 443	13 855
3. Vierteljahr	26 114	36 526	4 214	14 081
4. Vierteljahr	23 627	31 331	4 630	14 658
1957				
1. Vierteljahr	25 381	23 749	4 955	15 360
2. Vierteljahr	26 434	28 522	4 468	14 242
3. Vierteljahr	28 788	32 774	4 476	16 050
4. Vierteljahr	26 625	29 221	5 129	14 818

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

Klebstoffe		Flotations- mittel	Kern- bindemittel	Ferro- legierungen (elektro- thermisch erzeugt)
Synthetische Leime und Klebstoffe	Gemischte Leime, Klebstoffe und Bindemittel auf pflanzlicher und synthe- tischer Basis			
Tonnen				
		3 427 ¹⁾	35 015 ¹⁾	5 831 ¹⁾
12 900	84 400	6 001 ¹⁾	23 795 ¹⁾	9 544 ¹⁾
14 632	94 277	3 573	31 084	19 251
19 624	97 222	2 612	28 554	56 701
26 178	81 903	3 618	36 292	42 162
30 630	101 200	3 964	51 104	59 315
34 751	97 952	4 483	56 291	79 764
34 228	102 426	5 871	56 523	102 295
				100 226
		857 ¹⁾	8 754 ¹⁾	1 458 ¹⁾
3 225	21 100	1 500 ¹⁾	5 949 ¹⁾	2 386 ¹⁾
3 658	23 569	893	7 771	4 813
4 906	24 305	653	7 139	14 198
6 545	20 476	905	9 073	10 541
7 658	25 300	991	12 776	14 829
8 688	24 488	1 121	14 073	19 941
8 557	25 605	1 468	14 131	25 574
				25 057
8 150	24 527	1 000	14 476	
8 301	24 559	1 213	14 255	23 707
8 912	25 116	1 003	13 989	26 209
9 388	23 750	1 267	13 571	26 635
				25 744
8 428	25 704	1 497	14 349	25 227
8 147	26 804	1 199	14 682	25 485
8 757	24 984	1 415	13 639	25 062
8 896	24 934	1 760	13 853	24 452

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	Chemische Spezialerzeugnisse			
	Insgesamt	Pharmazeutische dar-		
		Pharma- zeutische Chemikalien	Pharma- zeutische Wirkstoffe	Human- pharma- zeutische Spezialitäten
				1000
1949.	339 765 ¹⁾	14 732 ¹⁾	39 258 ¹⁾	160 532 ¹⁾
1950.	546 700	38 400 ¹⁾	57 445 ¹⁾	320 700 ¹⁾
1951.	756 893	69 500	91 121	434 684
1952.	863 092	74 890	114 144	491 280
1953.	991 722	88 635	105 106	635 281
1954.	1 077 255	92 713	123 230	670 703
1955.	1 146 809	79 686	138 619	720 570
1956.	1 303 703	88 925	153 331	832 766
1957.	1 588 627	117 931	180 269	1 017 529
1949 VjD	84 941 ¹⁾	3 683 ¹⁾	9 815 ¹⁾	40 133 ¹⁾
1950 VjD	135 675	9 600 ¹⁾	14 361 ¹⁾	80 175 ¹⁾
1951 VjD	189 223	17 375	22 780	108 671
1952 VjD	215 773	18 723	28 536	122 820
1953 VjD	247 931	22 159	26 277	158 820
1954 VjD	269 314	23 178	30 808	167 676
1955 VjD	286 702	19 922	34 655	180 143
1956 VjD	325 926	22 231	38 333	208 192
1957 VjD	397 157	29 483	45 067	254 382
1956				
1. Vierteljahr	313 004	18 380	35 990	201 872
2. Vierteljahr	311 707	20 952	34 918	198 015
3. Vierteljahr	326 099	23 444	42 283	209 900
4. Vierteljahr	352 893	26 149	40 140	222 979
1957				
1. Vierteljahr	379 995	26 426	39 900	240 055
2. Vierteljahr	372 217	27 898	41 709	227 594
3. Vierteljahr	389 827	30 902	48 436	249 511
4. Vierteljahr	446 588	32 705	50 224	300 369

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

Erzeugnisse	Schuh- und Leder- pflegemittel	Fußboden- pflegemittel	Auto- waschmittel und -shampoo	Sonstige Auto- pflegemittel
unter:				
Veterinär- pharma- zeutische Erzeugnisse				
DM	Tonnen			
13 125 ¹⁾	8 433 ¹⁾	9 069 ¹⁾	.	.
13 043 ¹⁾	6 635 ¹⁾	19 400	.	.
38 300	8 411	22 541	.	.
53 971	8 600	25 929	.	.
26 304	7 978	27 358	.	.
29 102	7 623	31 081	78	935
30 445	7 803	34 362	53	896
43 438	7 746	37 484	56	982
81 632	7 540	39 944	63	1 471
3 281 ¹⁾	2 108 ¹⁾	2 267 ¹⁾	.	.
3 261 ¹⁾	1 659 ¹⁾	4 850	.	.
9 575	2 103	5 635	.	.
13 493	2 150	6 482	.	.
6 576	1 995	6 840	.	.
7 276	1 906	7 770	20	234
7 611	1 951	8 591	13	224
10 860	1 937	9 371	14	246
20 408	1 885	9 986	16	368
8 151	1 834	9 681	14	216
8 418	2 101	9 785	13	312
9 553	1 875	8 789	16	263
17 316	1 936	9 229	13	191
26 390	2 068	10 278	13	240
29 592	1 954	9 985	15	386
14 780	1 792	10 106	20	420
10 870	1 726	9 575	15	425

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	noch: Chemische Spezialerzeugnisse		
	Seifen in jeder Form		
	darunter:		
	Insgesamt	Feinseifen (einschl. Medizinalseife)	Kernseife (ohne Industrie- kernseife)
Tonnen			
1949	74 479	20 573 ¹⁾	31 832 ¹⁾
1950	120 394	30 020 ¹⁾	53 885 ¹⁾
1951	106 775	29 114 ¹⁾	43 415 ¹⁾
1952	112 424	33 313	47 558
1953	109 912	37 757	40 342
1954	112 457	38 899	39 691
1955	106 822	39 528	33 211
1956	108 105	42 017	32 356
1957	105 706	44 645	28 195
1949 VjD.	18 620	5 143 ¹⁾	7 958 ¹⁾
1950 VjD.	30 099	7 505 ¹⁾	13 471 ¹⁾
1951 VjD.	26 694	7 279 ¹⁾	10 854 ¹⁾
1952 VjD.	28 106	8 328	11 890
1953 VjD.	27 478	9 439	10 086
1954 VjD.	28 114	9 725	9 923
1955 VjD.	26 706	9 882	8 303
1956 VjD.	27 026	10 504	8 089
1957 VjD.	26 427	11 161	7 049
1956			
1. Vierteljahr.	26 819	9 952	7 991
2. Vierteljahr.	25 527	9 689	7 237
3. Vierteljahr.	26 320	10 796	7 502
4. Vierteljahr.	29 439	11 580	9 627
1957			
1. Vierteljahr.	29 076	11 362	8 949
2. Vierteljahr.	23 440	9 621	5 674
3. Vierteljahr.	26 853	11 782	6 939
4. Vierteljahr.	26 332	11 880	6 582

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

Waschmittel		Wasch-, hilfsmittel (ohne Mittel für die Textilindustrie)	Hand- reinigungs- mittel	Scheuerpulver
für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	für Feinwäsche			
Tonnen				
144 925		88 941 ¹⁾	19 906 ¹⁾	8 447 ¹⁾
158 480	2 186	117 488	25 800	14 800
154 177	3 165	127 024	27 600	15 620
146 839	9 409	123 200	27 550	17 863
171 529	14 330	130 409	28 325	20 836
176 083	21 964	127 944	28 006	21 870
181 381	24 476	110 842	29 652	22 364
181 645	26 777	94 328	33 230	20 608
189 973	30 066	98 015	36 858	24 949
36 231		22 235 ¹⁾	4 977 ¹⁾	2 112 ¹⁾
39 620	547	29 372	6 450	3 700
38 544	791	31 756	6 900	3 905
36 710	2 352	30 800	6 888	4 466
42 882	3 583	32 602	7 081	5 209
44 021	5 491	31 986	7 002	5 468
45 345	6 119	27 711	7 413	5 591
45 411	6 694	23 582	8 308	5 152
47 493	7 517	24 504	9 215	6 237
40 722	6 244	24 042	7 058	2 912
45 925	7 407	24 826	8 162	7 534
49 218	6 505	22 409	9 531	4 950
45 780	6 621	23 051	8 479	5 212
46 792	7 177	26 057	9 784	6 574
50 618	7 707	23 930	9 012	6 321
47 545	7 554	23 577	9 068	6 279
45 018	7 628	24 451	8 994	5 775

Fortsetzung Tabelle 14

Zeit	noch: Chemische Spezialerzeugnisse			
	Körperdar-			
	Insgesamt	Alkoholische Duft- und Hygiene-Wasser	Parfüms	Haar-pflegemittel
	1000 DM			
1949.	132 602 ¹⁾	.	.	21 802 ¹⁾
1950.	147 894 ¹⁾	.	.	35 560 ¹⁾
1951.	187 313	.	.	38 493 ¹⁾
1952.	224 825	53 158	4 731	47 829
1953.	260 406	55 831	6 591	57 623
1954.	285 776	57 543	5 361	66 032
1955.	327 087	59 609	8 832	80 986
1956.	382 578	70 876	8 192	94 371
1957.	434 150	85 137	9 059	105 583
1949 VjD	33 151 ¹⁾	.	.	5 451 ¹⁾
1950 VjD	36 974 ¹⁾	.	.	8 890 ¹⁾
1951 VjD	46 828	.	.	9 623 ¹⁾
1952 VjD	56 206	13 290	1 183	11 957
1953 VjD	65 102	13 598	1 648	14 406
1954 VjD	71 444	14 386	1 340	16 508
1955 VjD	81 772	14 917	2 208	20 247
1956 VjD	95 645	17 719	2 048	23 593
1957 VjD	108 538	21 284	2 265	26 396
1956				
1. Vierteljahr	90 312	12 573	1 384	20 039
2. Vierteljahr	93 296	12 729	1 287	23 461
3. Vierteljahr	92 549	19 977	2 102	25 311
4. Vierteljahr	106 421	25 597	3 419	25 560
1957				
1. Vierteljahr	104 252	15 311	1 443	25 260
2. Vierteljahr	101 479	15 727	1 765	25 452
3. Vierteljahr	116 982	25 695	2 650	28 156
4. Vierteljahr	111 437	28 404	3 201	26 715

¹⁾ Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

pflegemittel		Photochemische Materialien	Zündhölzer	Kerzen aller Art
unter:				
Haut- pflegemittel einschl. Puder	Zahn- pflegemittel			
1000 DM			Norm. Kisten	Tonnen
.	17 122 ¹⁾	63 051	100 931	5 116 ¹⁾
.	12 967 ¹⁾	81 557	118 144	5 300
.	17 710 ¹⁾	119 934	135 387	5 100
57 408	36 622	143 149	128 408	4 589
65 136	42 546	173 153	120 564	5 854
75 543	47 145	193 713	118 594	6 860
83 936	51 272	243 662	116 030	7 499
103 822	58 646	265 724	143 461	8 320
108 429	66 660	312 002	164 253	9 335
.	4 281 ¹⁾	15 763	25 233	1 279 ¹⁾
.	3 242 ¹⁾	20 364	29 536	1 325
.	4 428 ¹⁾	29 984	33 847	1 275
14 352	9 156	35 787	32 102	1 147
16 284	10 637	43 288	30 141	1 464
18 886	11 786	48 428	29 649	1 715
20 984	12 818	60 916	29 008	1 875
25 956	14 662	66 431	35 865	2 080
27 107	16 665	78 001	41 063	2 334
30 594	14 795	58 030	32 701	1 613
28 897	14 222	72 168	34 149	1 379
19 399	14 078	71 257	37 069	1 947
24 932	15 551	64 269	39 542	3 380
29 604	17 470	68 530	41 970	1 681
28 458	15 228	80 252	39 544	1 611
28 170	16 328	87 778	40 838	2 200
22 197	17 634	75 442	41 901	3 844

15. Einige Produktionszahlen aus anderen

Zeit	Stromerzeugung insgesamt (öffentl. Werke und Industrie- kraftwerke)	Steinkohle ¹⁾	Braunkohle, roh
	Mill. kWh		1000
1949 . . . . .	.	103 238	72 204
1950	44 017	110 755	75 841
1951	51 355	118 925	83 121
1952	56 208	123 278	83 366
1953	60 453	124 472	84 553
1954	67 872	128 035	87 813
1955	75 779	130 728	90 337
1956	84 267	134 407	95 235
1957	90 912	133 156	96 811
1949 VjD. . . . .	.	25 810	18 051
1950 VjD.	11 004	27 689	18 960
1951 VjD.	12 839	29 731	20 780
1952 VjD.	14 052	30 320	20 842
1953 VjD.	15 113	31 118	21 138
1954 VjD.	16 968	32 009	21 953
1955 VjD.	18 945	32 682	22 584
1956 VjD.	21 067	33 602	23 809
1957 VjD.	22 728	33 289	24 203
1956			
1. Vierteljahr	21 698	34 349	24 474
2. Vierteljahr	19 559	32 621	22 467
3. Vierteljahr	19 924	33 566	23 385
4. Vierteljahr	23 086	33 870	24 909
1957			
1. Vierteljahr	22 991	34 256	24 494
2. Vierteljahr	20 378	32 666	22 372
3. Vierteljahr	21 780	32 353	24 186
4. Vierteljahr	25 263	33 881	25 759

¹⁾ Ohne Stockheimer Steinkohle

²⁾ Ab 1955 ohne aus Gaswerken

Industrien der Bundesrepublik

Steinkohlen- Rohteer (aus Kokereien u. Gaswerken) ²⁾	Roh-Benzol (aus Kokereien u. Gaswerken)	Schwefelkies S-Inhalt	Stein-, Hütten- und Salinensatz	Roh-Kalksteine
Tonnen				
1 053	277	172,9	1 800	9 920
1 178	312	197,3	2 469	10 346
1 400	387	204,3	2 758	11 727
1 564	434	202,9	2 576	14 806
1 615	446	205,7	2 873	15 245
1 611	439	219,5	3 160	15 507
1 577	509	255,3	3 384	27 942
1 636	547	257,5	3 581	32 322
1 688	564	241,0	3 587	33 953
263	69	43,2	450	2 480
295	78	49,3	617	2 587
350	97	51,1	689	2 932
391	109	50,7	644	3 702
404	112	51,4	718	3 811
403	110	54,9	790	3 877
394	127	63,8	846	6 986
409	137	64,4	895	8 081
422	141	60,3	897	8 488
410	138,1	62,7	884	6 791
405	135,5	62,7	846	8 656
407	136,0	65,0	875	8 770
416	140,7	67,1	976	8 105
425	142,7	62,7	894	7 727
424	139,5	59,6	835	8 955
417	138,2	60,6	931	8 922
422	143,5	58,1	927	8 349

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Erdöl, roh	Erdgas und Erdölgas	Motoren-, Spezial- und Testbenzin ¹⁾
	1000 Tonnen	1000 cbm	1000
1949	841,6	62 259	406,5
1950	1 118,6	73 485	972,6
1951	1 366,7	81 045	1 519,1
1952	1 755,4	90 785	1 719,6
1953	2 188,7	99 282	2 068,0
1954	2 666,3	141 229	2 587,2
1955	3 147,2	308 799	2 977,1
1956	3 506,2	461 024	3 132,7
1957	3 959,6	463 769	3 314,8
1949 VjD.	210,4	15 565	101,6
1950 VjD.	279,7	18 371	243,1
1951 VjD.	341,7	20 261	379,8
1952 VjD.	438,9	22 696	529,9
1953 VjD.	547,2	24 821	517,0
1954 VjD.	666,6	35 307	646,8
1955 VjD.	786,3	77 200	744,3
1956 VjD.	876,6	115 256	783,2
1957 VjD.	989,9	115 942	828,7
1956			
1. Vierteljahr.	818	123 503	698,4
2. Vierteljahr.	869	105 355	825,5
3. Vierteljahr.	905	105 945	857,9
4. Vierteljahr.	914	126 221	751,1
1957			
1. Vierteljahr.	918	123 236	752,5
2. Vierteljahr.	974	116 160	783,5
3. Vierteljahr.	1 015	108 319	908,5
4. Vierteljahr.	1 052	116 054	870,3

¹⁾ Aus in- und ausländischen Rohölen

Dieselöl und sonst. dieselöl-versteuerte Kraftstoffe ¹⁾	Bitumen (einschl. Promex)	Roheisen einschl. Hochofenferrolegierungen	Eisenguß, roh	Hüttenaluminium (Elektrolyse)
Tonnen				
301,3	236,3	7 140	1 462	28,8
561,3	388,6	9 473	1 885	27,8
1 205,5	413,6	10 697	2 403	74,1
1 424,6	460,0	12 877	2 512	100,5
1 792,5	473,8	11 654	2 237	106,9
2 318,1	624,6	12 512	2 619	129,2
2 938,4	665,5	16 482	3 159	137,1
3 228,8	710,4	17 577	3 194	147,4
3 203,9	745,7	18 358	3 057	153,8
75,3	59,1	1 785	365	7,3
140,3	97,1	2 368	471	7,0
301,4	103,4	2 674	601	18,5
356,2	115,0	3 219	628	25,1
448,1	118,4	2 913	559	26,7
579,5	156,1	3 128	655	32,3
734,6	166,4	4 121	790	34,3
807,2	177,6	4 394	799	36,9
801,0	186,4	4 590	764	38,5
679,5	113,0	4 282	816	34,2
863,6	187,1	4 303	793	36,2
905,0	228,7	4 478	796	37,6
780,7	181,7	4 514	789	39,4
717,1	143,2	4 466	813	38,3
813,1	206,9	4 420	744	39,8
862,5	213,6	4 657	761	40,1
811,2	182,0	4 815	739	35,6

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Elektrolytkupfer	Hüttenblei insgesamt ¹⁾	Rohzink
	1000 Tonnen		
1949	103,1	.	86,9
1950	133,7	141,5	122,8
1951	141,1	149,7	140,6
1952	141,6	135,5	147,2
1953	154,8	147,0	148,3
1954	164,9	147,7	167,7
1955	178,4	147,4	178,7
1956	179,9	161,0	185,9
1957	182,8	177,3	183,7
1949 VjD.	25,6	.	21,7
1950 VjD.	33,4	35,4	30,7
1951 VjD.	35,3	37,4	35,2
1952 VjD.	35,4	33,9	36,8
1953 VjD.	38,7	36,8	37,1
1954 VjD.	41,2	36,9	41,9
1955 VjD.	44,6	36,9	44,7
1956 VjD.	45,0	40,3	46,5
1957 VjD.	45,7	44,3	45,9
1956			
1. Vierteljahr.	43,8	42,2	44,5
2. Vierteljahr.	45,3	38,8	46,1
3. Vierteljahr.	47,3	33,9	47,9
4. Vierteljahr.	43,5	46,9	47,3
1957			
1. Vierteljahr.	42,7	43,1	46,5
2. Vierteljahr.	45,8	44,3	45,8
3. Vierteljahr.	48,3	43,2	45,1
4. Vierteljahr.	46,1	46,8	46,3

¹⁾ Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke.

²⁾ Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100%

Antimon, Cadmium, Kobalt sowie deren Legierungen	Nickel und Nickel- legierungen	Silber	Holzschliff (mechanisch bereitet ²)	Zellstoff (chemisch zubereitet ²)
.	506	137,7	288,8	380,4
789	859	129,7	354,7	497,7
831	1 138	180,3	414,0	567,9
1 151	1 200	193,6	398,2	491,5
1 835	1 381	193,5	428,8	540,8
1 535	2 226	169,8	504,9	629,3
1 446	2 642	245,1	540,0	652,0
1 445	2 291	267,8	584,3	662,6
.	.	.	605,0	681,9
.	127	34,4	72,2	95,1
197	215	32,4	88,7	124,4
208	285	45,1	103,5	142,0
288	300	48,4	99,6	122,9
459	345	48,4	107,2	135,2
384	557	42,5	126,2	157,3
362	661	61,3	135,0	163,0
361	573	67,0	146,1	165,7
.	.	.	151,2	170,5
331	661	63,9	142,1	162,7
337	611	46,8	142,5	165,5
365	642	55,9	150,9	167,1
413	728	78,5	148,7	167,3
.
415	739	70,6	153,5	172,9
312	596	68,0	143,8	169,6
364	503	64,9	157,5	174,7
354	452	64,3	150,2	164,7

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Einzelapparate und		
	Bereifungen ¹⁾ (Kautschuk und Asbestind.)	für die anorganische und organische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke
	1000 Tonnen	Tonnen	
1949	85,8	.	.
1950	89,6	.	.
1951	99,1	.	.
1952	104,5	3 528	14 094
1953	111,8	4 712	13 806
1954	130,5	4 654	16 601
1955	164,3	5 848	20 950
1956	158,2	5 752	20 566
1957	162,9	6 134	21 998
1949 VjD.	21,4	.	.
1950 VjD.	22,4	.	.
1951 VjD.	24,8	.	.
1952 VjD.	26,1	382	3 524
1953 VjD.	28,0	1 178	3 452
1954 VjD.	32,6	1 164	4 150
1955 VjD.	41,1	1 462	5 238
1956 VjD.	39,6	1 438	5 142
1957 VjD.	40,7	1 534	5 499
1956			
1. Vierteljahr.	42,4	1 358	5 200
2. Vierteljahr.	39,7	1 500	5 291
3. Vierteljahr.	36,7	1 474	4 763
4. Vierteljahr.	39,3	1 420	5 312
1957			
1. Vierteljahr.	39,8	1 562	5 454
2. Vierteljahr.	40,4	1 581	5 520
3. Vierteljahr.	42,4	1 681	5 453
4. Vierteljahr.	40,2	1 310	5 571

¹⁾ Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial

²⁾ Geschätzt

³⁾ Ab 1955 einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

-maschinen Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische und verwandte Industrie	Anlagen des Maschinenbaus		Elektro- motoren und Generatoren	Trans- formatoren
	für die anorganische Chemie	für die organische Chemie ²⁾		
Tonnen				
.	.	.	55 000 ²⁾	21 300 ²⁾
.	.	.	56 636	31 143
14 380	7 374	13 204	76 686	47 242
13 576	6 500	21 014	97 781	54 028
13 395	10 620	11 238	94 656	57 812
18 169	11 686	9 405	120 028	72 004
17 036	15 229	10 232	160 246	88 784
22 589	10 488	8 239	178 311	92 028
			181 151	87 699
.	.	.	13 750 ²⁾	5 325 ²⁾
.	.	.	14 159	7 785
.	.	.	19 171	11 810
3 595	1 844	3 301	24 445	13 507
3 394	1 625	5 254	23 664	14 453
3 349	2 655	2 810	30 007	18 001
4 542	2 922	2 351	40 062	22 196
4 259	3 807	2 558	44 578	23 007
5 647	2 622	2 060	45 288	21 925
3 595	4 630	1 778	44 813	23 310
3 738	1 852	3 099	44 956	22 962
4 598	3 136	3 296	46 269	23 439
5 105	5 611	2 059	42 273	22 317
8 228	2 748	3 038	45 368	21 071
4 097	2 518	1 750	43 909	21 143
4 805	2 648	1 725	46 173	22 697
5 459	2 574	1 726	45 701	22 788

Fortsetzung Tabelle 15

Zeit	Nieder- spannungs- schalt- geräte und -siche- rungen	Isolierte Drähte und Leitungen	Kabel	Foto- apparate (ohne Spezial- kameras)	Pro- jektions- und Kino- geräte
	Tonnen			1000 Stück	Stück
1949	12 900 ¹⁾	67 000 ¹⁾	70 000 ¹⁾	.	32 058
1950	16 974	70 284	100 315	1 886	41 701
1951	20 371	87 983	114 104	2 414	81 512
1952	21 167	75 263	108 968	2 550	99 111
1953	20 266	86 352	137 352	2 440	129 746
1954	40 989	114 375	186 425	3 009	229 604
1955	51 708	131 743	236 856	3 241	301 760
1956	56 889	132 402	212 483	3 303	330 340
1957	51 643	139 370	214 465	2 767	394 034
1949 VjD	3 225 ¹⁾	16 750 ¹⁾	17 500 ¹⁾	.	8 015
1950 VjD	4 243	17 571	25 079	472	10 425
1951 VjD	5 093	21 996	28 526	604	20 378
1952 VjD	5 292	18 816	27 242	638	24 778
1953 VjD	5 066	21 588	34 438	610	32 437
1954 VjD	10 247	28 594	46 606	752	57 401
1955 VjD	12 927	32 936	59 214	810	75 440
1956 VjD	14 222	33 101	53 121	826	82 585
1957 VjD	12 911	34 843	53 616	692	98 509
1956					
1. Vierteljahr	14 103	33 666	52 342	760	64 398
2. Vierteljahr	14 129	33 337	53 951	876	65 900
3. Vierteljahr	14 431	32 614	55 007	820	79 189
4. Vierteljahr	14 226	32 785	51 183	847	120 853
1957					
1. Vierteljahr	7 930	34 476	48 311	727	84 813
2. Vierteljahr	13 823	33 780	52 101	658	82 684
3. Vierteljahr	15 292	35 492	57 088	703	90 715
4. Vierteljahr	14 598	35 622	56 965	679	135 822

¹⁾ geschätzt

Sonderbemerkungen zur Tabelle 15

Bekanntlich hat die chemische Industrie viele andere Wirtschaftszweige zum Kunden und ist wieder selbst Kunde von vielen anderen Wirtschaftszweigen. Häufig ist sie Lieferant und Abnehmer zugleich. Leider ist es im Rahmen dieser Broschüre nicht möglich, eine einigermaßen vollständige und befriedigende Vorstellung über diese Wechselbeziehungen zu vermitteln. Die in der Tabelle 15 getroffene Auswahl ist notgedrungen willkürlich und kann infolgedessen nur einige Größenordnungen andeuten.

Im Gegensatz zu den anderen Produktionszahlen umfassen die Angaben über Elektromotoren, Transformatoren, Niederspannungsschaltgeräte, Isolierdrähte und Leitungen sowie Kabel auch die Produktion West-Berlins. Dies erschien zweckmäßig, weil bekanntlich West-Berlin einen recht erheblichen Anteil an der gesamten Elektrotechnischen Industrie der Bundesrepublik nimmt. Diese Angaben verstehen sich übrigens einschließlich Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile.

Quelle: *Industrieberichterstattung*
Verbandsstatistiken

16. Die chemische Industrie Westberlins

A. Umsätze und Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie von Berlin (West)

Zeit	Umsätze in Millionen DM		Beschäftigte ¹⁾	
	Chemische Industrie	Gesamt industrie	Chemische Industrie	Gesamt- industrie
1950	93,8	1 665,9	7 393	137 709
1951	131,6	2 559,1	7 467	163 689
1952	137,7	2 931,3	7 238	171 486
1953	172,7	3 401,3	7 595	184 546
1954	195,8	4 083,6	8 345	205 873
1955	223,3	5 057,0	8 598	238 981
1956	275,1	5 882,8	9 120	261 036
1957	324,2	6 496,6	10 000	272 646
1950 MD	7,8	138,8		
1951 MD	11,0	213,3		
1952 MD	11,5	244,3		
1953 MD	14,4	283,4		
1954 MD	16,3	340,3		
1955 MD	18,6	421,4		
1956 MD	22,9	490,2		
1957 MD	27,0	541,4		
1957				
Januar	23,3	463,7	9 327	260 520
Februar	24,3	482,1	9 510	261 484
März	25,4	537,2	9 554	263 726
April	25,8	538,7	9 756	268 021
Mai	26,6	522,3	9 854	270 425
Juni	25,3	466,5	10 001	272 244
Juli	28,8	501,0	10 277	275 607
August	25,7	575,6	10 312	279 963
September	29,2	632,8	10 343	281 084
Oktober	31,6	632,7	10 472	282 982
November	29,6	590,0	10 356	280 648
Dezember	28,6	554,1	10 151	274 935

¹⁾ Im Jahresdurchschnitt bzw. am Monatsende

Fortsetzung Tabelle 16

B. Umsätze und Beschäftigtenzahlen wichtiger Industrien von Berlin (West)

	1953	1954	1955	1956	1957
Umsätze (in 1000 DM)					
Gesamtindustrie	3 401 251	4 083 598	5 057 036	5 882 768	6 496 631
Chemische Industrie	172 726	195 809	223 347	275 051	324 195
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	146 557	173 931	236 625	267 128	251 139
Maschinenbau	346 100	414 462	519 667	591 544	643 847
Elektrotechnische Industrie	941 186	1 168 136	1 517 324	1 742 933	1 817 657
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren-Industrie	100 219	119 405	161 969	184 111	193 645
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	112 117	132 219	150 768	171 185	197 651
Bekleidungsindustrie	543 100	617 321	748 986	830 279	912 604
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	565 035	630 529	746 750	961 822	1 216 845
Beschäftigte (Anzahl) (Jahresdurchschnitt)					
Gesamtindustrie	184 546	205 873	238 981	261 036	272 646
Chemische Industrie	7 595	8 345	8 598	9 120	10 000
Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	9 604	11 186	13 338	15 228	15 113
Maschinenbau	26 589	28 028	32 306	35 306	36 473
Elektrotechnische Industrie	62 409	70 422	83 619	89 344	92 313
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren-Industrie	7 377	8 333	10 320	10 900	11 166
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	8 548	9 446	10 026	10 590	11 424
Bekleidungsindustrie	13 509	15 348	18 114	21 279	23 753
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	13 850	14 702	16 616	19 061	21 185

Fortsetzung Tabelle 16

C. Wichtige Produktionszahlen aus der chemischen Industrie West-Berlins

	Maß- einheit	1953	1954	1955	1956	1957
Produktion						
Pharm. Erzeugnisse . .	1000 DM	71 180	78 794	86 376	109 657	135 798
darunter:						
Vitamine und Hormone	1000 DM	17 820	21 246	26 815	40 532	50 279
Pharm. Spezialitäten . .	1000 DM	44 463	47 576	47 771	54 922	67 611
Lacke u. Anstrichmittel						
einschl. Verdünnungen	t	6 096	7 805	9 128	10 637	11 925
Seifen aller Art	t	2 862	2 972	1 282	1 286	1 297
Körperpflegemittel . .	1000 DM	16 446	21 067	24 626	27 950	37 345
Fußbodenpflegemittel .	t	1 391	1 628	2 021	2 014	2 042
Kerzen	t	265	451	405	556	526
Dachpappe	1000 qm	5 014	5 148	5 293	5 474	5 576

Sonderbemerkungen zur Tabelle 16

Bis zur Aufteilung Deutschlands spielte Berlin auch in der chemischen Industrie eine wichtige Rolle, nicht nur als Verwaltungssitz großer Unternehmungen. In Groß-Berlin gab es eine Reihe wichtiger Fabrikationsstätten, in denen neben Industriechemikalien vor allem Spezialerzeugnisse, wie Pharmazeutica, Körperpflegemittel, Lacke, Kunststoffe, Chemiefasern, technische Gase u. a., hergestellt wurden.

Die chemische Industrie, für deren Rentabilität und Existenz bekanntlich die Vernetzung zwischen den einzelnen Produktionsstätten und -stufen von entscheidender Bedeutung ist, wurde in West-Berlin durch die Abtrennung von Westdeutschland stärker betroffen als manche andere, auf den Verbund nicht so angewiesene Industrie-gruppe.

Nach den vom Statistischen Bundesamt übernommenen Berechnungen des Länderrates kamen im Jahr 1936 vom Chemieumsatz des Deutschen Reiches in Höhe von 4253,1 Mill. RM auf das jetzige Bundesgebiet 2752,7 Mill. RM und auf Groß-Berlin 220,7 Mill. RM.

Eine Aufteilung der Berliner Industrie nach Sektoren läßt sich nachträglich leider nicht mehr berechnen. Wenn man generell den gesamt-industriellen Anteil der Westsektoren an Groß-Berlin auf drei Viertel schätzt, wären das im Falle der Chemie 165,5 Mill. RM. Setzt man mit Rücksicht auf die Chemieschwerpunkte in Adlershof, Erkner, Grünau, Niederschöneweide, Berlin SO 36 für die West-sektoren nur zwei Drittel des Groß-Berliner Volumens an, so ergeben sich 147,1 Mill. RM. Im ersten Fall wären das 6,0% des Chemieumsatzes der heutigen Bundesrepublik, im zweiten Fall 5,3%.

Im Jahr 1957 kommt auf West-Berlin ein Chemieumsatz in Höhe von 324,2 Mill. DM. Bezogen auf den entsprechenden Umsatz des Bundesgebietes in Höhe von 17 185,7 Mill. DM sind das 1,9%. So betrachtet, ist die Rolle der chemischen Industrie in West-Berlin auf ein Drittel bis ein Viertel ihres Vorkriegsstandes abgesunken.

Die in Tabelle 16 gebrachten Zahlen stammen vom Statistischen Bundesamt und sind der Vergleichbarkeit halber nach den gleichen Gesichtspunkten aufbereitet wie die entsprechenden Zahlen des Bundesgebietes (vgl. die allgemeinen und entsprechenden Sonderbemerkungen).

Die Vergleichbarkeit ließ sich aber nicht restlos herstellen. Gewisse, auf der Erhebungsmethode beruhende Diskrepanzen (z. B. Fakturenwerte statt Lieferwerte bei den Umsätzen) konnten nicht eliminiert werden. Sie dürften die Größenordnungen nicht beeinflussen. Es sei auch darauf hingewiesen, daß die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Gesamtzahlen im Falle der Außenhandelsstatistik West-Berlin einschließen, im Falle der Industrieberichterstattung jedoch nicht.

Quelle: Industrieberichterstattung.

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 17a und 17b

Die neu aufgenommenen Tabellen 17a und 17b sollen Aufschluß geben über den wertmäßigen Verbrauch an Chemierzeugnissen auf dem westdeutschen Binnenmarkt.

Die sog. „Verfügbarkeit am Binnenmarkt“ oder „Binnenmarktversorgung“ wird errechnet, indem man zu den Produktionswerten die Einfuhrwerte addiert und die Ausfuhrwerte subtrahiert. Die Bestandsveränderungen, die statistisch nicht zugänglich sind, bleiben größere Rolle spielen, vor allem nicht bei längerfristigen Betrachtungen, geben die Werte der Binnenmarktversorgung einen größenordnungsmäßigen Aufschluß über den Verbrauch am Binnenmarkt.

Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Produktionswerte der deutschen Industrieberichterstattung im Gegensatz zu den Werten der Außenhandelsstatistik West-Berlin nicht umfassen. Die Werte der Außenhandelsstatistik wieder umfassen nicht den sog. Interzonenhandel, d. h. die Lieferungen und Bezüge der Bundesrepublik und West-Berlins zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost. Diese werden amtlicherseits gesondert erfaßt, und zwar unter Benutzung der Nomenklatur der Industrieberichterstattung.

Alle diese Teilwerte sind in den Tabellen 17a und 17b berücksichtigt. Die Produktion West-Berlins ist in den Produktionswerten der einzelnen Chemierzeugnisse und -erzeugnisgruppen enthalten, die sich insofern von den Veröffentlichungen über die Ergebnisse der Industrieberichterstattung unterscheiden.

Die amtlichen Werte des Interzonenhandels an chemischen Erzeugnissen lassen sich nicht so weit spezifizieren, daß sie zu den einzelnen Werten zugeschlagen werden können. Sie sind am Ende der Kapitel über „anorganische Industriechemikalien“ und „organische Industriechemikalien“ in je einer Summe angeführt.

In den beiden Kapiteln über die „chemischen Spezialerzeugnisse“ sind sie — soweit möglich — bei den jeweiligen Spartenwerten gesondert aufgeführt. Der nicht aufteilbare Rest an chemischen Spezialerzeugnissen ist in der Übersicht der Tabelle 17b enthalten.

Die Werte sind in Tausend-DM-Beträgen ausgewiesen, da manche Teilbeträge unterhalb einer Million liegen.

17a. Zur Binnenmarktversorgung Westdeutschlands mit chemischen Erzeugnissen

Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr 1957

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 DM		
I. Industriechemikalien			
1. anorganische			
a) Halogene, Halogenverbindungen, Alkali- u. Erdalkalihalogenuide	132 550	6 156	35 089
b) Ätzalkalien	137 427	963	20 675
c) Schwefel (aus chem. Prozeß) u. Schwefelkohlenstoff	50 955	697	9 408
d) Schwefelsäuren	159 732	7 309	6 442
e) Alkali- u. Erdalkalisulfate, -sulfite u. -sulfide	58 920	521	23 510
f) Sonst. Schwefelverb. a. n. g.	63 030	404	16 203
g) Alkali- u. Erdalkalicarbonate u. -bicarbonate	163 449	1 288	12 139
h) Ammoniak (Primärstickstoff)	153 267	133	33 231
i) Salpetersäure		—	561
k) Harnstoff			
l) Sonst. techn. Stickstoffverb.	155 882	2 426	50 116
m) Phosphor u. -verbindungen	132 384	6 890	24 299
n) Bor-, Silicium-, Arsen- und Perverbindungen	155 974	18 917	43 911
o) Calciumcarbid	141 187	8 889	450
p) Siliciumcarbid u. sonstige Carbide	25 582	1 533	8 945
q) Kohle aus chem. Prozeß (Ruß, Aktiv- u. Holzkohle)	90 115	14 871	26 632
r) Cyanverbindungen	34 664	170	15 533
s) Sonst. anorg. Alkali- u. Erdalkaliverbindungen a. n. g.	102 568	851	2 218
t) Technische Gase	201 136	3 660	1 683
u) Alkali- u. Erdalkalimetalle mit Ausnahme v. Radium u. -salzen	16 276	1	2 691
v) Metallsalze u. -verbindungen	333 353	11 762	107 810
w) Sonst. anorg. Verbindungen			
x) Natürliche radioaktive Elemente u. Verbindungen	43 823	4 303	6 298
z) Künstliche radioaktive Elemente u. Verbindungen		670	10
außerdem:			
Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		19 597	24 893
Anorganische Industriechemikalien insgesamt	2 352 274	112 011	472 747

Fortsetzung Tabelle 17a

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 DM		
2. organische			
a) Aliphatische u. aromatische Kohlenwasserstoffe	538 871	82 930	107 659
b) Phenole u. aromatische Basen	83 306	23 964	40 095
c) Alkohole (einschl. Äthylenoxyd)	245 927	56 924	82 314
d) Äther	24 883	56	3 205
e) Ester	245 916	7 292	37 383
f) Halogenkohlenwasserstoffe einschl. monomeres Vinylchlorid	128 152	6 579	28 375
g) Aldehyde u. Ketone (außer Kampfer)	61 685	4 964	12 271
h) Weichmacher	159 704	7 274	31 624
i) Lösungsmittel a. n. g. einschl. Kampfer	30 308	7 006	16 363
j) Organische Säuren, deren Salze und Anhydride	204 582	10 025	56 595
k) Zwischenprodukte f. d. Herstellung v. Teerfarben, pharm. Erzeugn. u. and. Produkten	180 795	13 836	148 750
l) Organ. Grundstoffe, Chemikalien u. Zwischenprodukte a. n. g.	156 926	27 076	153 491
m) Teere, Teeröle u. Teerpeche sowie sonst. Rückstände aus der Steinkohlen- u. Holzaufbereitung	277 211	18 216	29 069
n) Gerein. u. veredelte Naturharze einschl. gerein. Terpentinöle	26 513	45 466	10 566
o) Erzeugnisse d. Eiweißverarbeitung (soweit nicht unter Rohstoffen) z. B. Gelatine, krist. Hühnereiweiß	32 332	2 033	9 214
p) Erzeugn. sonst. org. Naturstoffe z. B. Dextrine . . . . .	.	8 026	66
q) Industrielle Öle, Fette u. Fettsäuren, tier., pflanzl. u. synth. Ursprungs einschl. Tierkörperverwertung	214 114	46 703	26 105
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		48 277	7 584
Organische Industriechemikalien insgesamt	2 611 225	416 647	800 729

Fortsetzung Tabelle 17a

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 DM		
II. Chemische Spezialerzeugnisse			
1. mit vorwiegendem Investitionscharakter			
a) Düngemittel	1 627 323	22 655	548 982
b) Saaten- u. Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	213 666	4 967	111 056
c) Kunststoffe			
abgewandelte Naturstoffe	371 111	25 633	60 413
Kondensationsprodukte	563 747	24 656	119 099
Polymerisationsprodukte	686 998	72 711	298 350
Synth. Kautschuk	150 354	109 739	20 336
Sonst. Kunststoffe			
Kunststoffe insgesamt	1 772 210	232 739	498 198
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zw. d. Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		18 098	20 066
d) Chemiefasern	1 354 129	133 379	352 220
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zw. d. Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		49	4 659
e) Organische Farbstoffe	599 028	23 507	301 885
f) Mineralfarben u. entspr. Erzeugn. f. d. Glas-, keram. u. Email-Industrie	458 895	17 081	184 914
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zw. d. Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		647	30 330
g) Druck-, Künstler- u. Lebensmittelfarben	147 274	1 434	14 633
h) Lacke, Öl-, Leim- u. Wasserfarben, Spachtelkitte, Verdünnungen	985 561	7 366	52 059
i) Chem. Bauten- u. Holzschutzmittel, Kitte, Isoliermittel, Dachpappe	258 600	3 123	15 087
j) Leime und Klebstoffe	232 904	4 225	59 733
k) Textil- u. Lederhilfsmittel, Gerbstoffe u. Gerbstoffextrakte	376 303	26 592	96 496
l) Pulver, Sprengstoffe, Zündwaren	204 640	3 660	50 576
m) Ferrolegierungen	174 931	85 632	45 979

Fortsetzung Tabelle 17a

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1000 DM		
n) Wachse, Wachs- u. Stearin- erzeugnisse, Schuh-, Leder- u. Fußbodenpflegemittel einschl. Ausputzmittel u. Schwärzen, Kerzen	270 420	1 507	28 276
außerdem: Bezüge bzw. Lieferun- gen im Interzonenhandel zw. d. Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		719	—
o) Äther. Öle u. Riechstoffe (na- türli. u. synth.) sowie Essenzen, Aromen u. dgl.	36 985	52 050	22 839
p) Sonst. chem.-techn. Erzeug- nisse Chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Investitionscharak- ter insgesamt ¹⁾	824 853 9 537 722	70 562 709 992	230 182 2 668 170
2. mit vorwiegendem Konsumcharakter			
a) Chemischer Bürobedarf	149 702	1 441	39 423
b) Pharmazeutika	1 724 425	120 271	429 815
außerdem: Bezüge bzw. Lieferun- gen im Interzonenhandel zw. d. Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		1 086	9 167
c) Seifen und Waschmittel	894 787	4 955	21 169
d) Körperpflegemittel	471 495	11 844	19 914
e) Photochem. Erzeugnisse	317 111	33 277	94 915
Chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Konsumcharakter insgesamt ¹⁾	3 557 520	172 874	614 403

¹⁾ Von den Interzonenhandelsbezügen und -lieferungen an chemischen Spezialerzeugnissen waren Restbeträge von 5,562 Mill. DM bzw. 15,250 Mill. DM spartenweise nicht aufteilbar. Sie sind in der Übersicht über die Inlandversorgung der Bundesrepublik Deutschland enthalten.

17b. Übersicht über die Inlandversorgung der chemischen Industrie Westdeutschlands 1957

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	in Mill. DM		
Bundesrepublik Deutschland	17 737,2	} 1 323,1	4 459,4
West-Berlin	321,5		
Lieferungen bzw. Bezüge im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost			
Bundesgebiet		88,8	108,4
West-Berlin		5,2	3,6

Inlandversorgung 14904,4 Mill. DM

Sonderbemerkungen zu den Tabellen 18—56

Internationale Vergleiche über den Außenhandel der chemischen Industrie werden zwar oft, aber nicht immer richtig gezogen.

Unerläßliche Voraussetzung für chemiewirtschaftliche Vergleiche zwischen verschiedenen Ländern ist eine klare und gleichartige Abgrenzung des Begriffs „Chemie-Ein- und -Ausfuhr“.

Diese Voraussetzung dürfte als erfüllt gelten, nachdem das Referat Statistik des Verbandes der Chemischen Industrie in Abstimmung mit der Zeitschrift „Chemische Industrie“ eingehende Vorarbeiten hierzu geleistet hat. Die Feinheit der positionsweisen Untergliederung in den Originalstatistiken der einzelnen Länder geht zwar nicht immer weit genug für eine restlose Erfüllung dieser Bedingung. Immerhin werden die noch bestehenden Unklarheiten die nunmehr gewonnenen Ergebnisse nicht mehr nennenswert beeinflussen können.

Die *Klarheit* der Abgrenzung wurde dadurch erstrebt, daß lediglich die von der chemischen Industrie erzeugten Waren erfaßt sind. Unberücksichtigt geblieben sind Roh- und Hilfsstoffe, die die chemische Industrie für ihre Produktion benötigt, wie Schwefel- und andere Erze, Rohharze, technische Öle und Fette u. a.

Die *Vergleichbarkeit* wurde dadurch erstrebt, daß stets die obige, am deutschen Muster gewonnene Abgrenzung auf die Außenhandelsstatistiken der anderen Länder übertragen wurde. Das gilt auch für die hier aufgeführten Gruppen chemischer Erzeugnisse.

Leider lassen die amtlichen Statistiken der Benelux-Staaten eine regionale Aufteilung des Chemieaußenhandels nicht zu. Hier wurden mit Hilfe der Unterlagen der OEEC sorgfältige Schätzungen vorgenommen.

Die erforderliche amtliche italienische Publikation lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Aus diesem Grunde sind die Außenhandelszahlen nach Erzeugnisgruppen als vorläufig zu betrachten. Bei der regionalen Unterteilung des Chemieaußenhandels wurde wie im Falle der Benelux-Staaten verfahren.

Aus technischen Gründen war es nicht möglich, den Außenhandel Portugals und der Türkei nach dem sonst angelegten deutschen Schema aufzuarbeiten. Hier wurde ebenfalls mit Hilfe der OEEC-Veröffentlichungen die regionale Aufteilung des Chemieaußenhandels zusammengestellt.

Die Erzeugnisse der chemischen Industrie sind gegeben durch die Positionen der Industriegruppen 40^s und 22^s des Warenverzeichnisses zum Industriebericht (Warenverzeichnis für die Industriestatistik des statistischen Bundesamtes).

Bezüglich der Erzeugnisgruppen sei auf folgendes hingewiesen:

Anorganische und organische Industriechemikalien enthalten auch die Kohlewertstoffe, Teere und Teeröle, Peche.

Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe enthalten naval stores, Gelatine, Dextrine.

Düngemittel enthalten auch Rohkalisalze, gemahlene Naturphosphate und nat. Chilesalpeter.

Kunststoffe enthalten auch regen. Cellulose; Vulkanfiber, synthet. Kautschuk sind nicht darin enthalten.

Chemiefasern enthalten auch vollsynthet. Fasern, jedoch keine Garne aus Zellwolle und synthet. Fasern.

Seifen und Waschmittel enthalten auch synthet. organ. Reinigungsmittel.

In den regional aufgegliederten Tabellen ist der Außenhandel der jeweiligen Länder mit der Bundesrepublik Deutschland (Westdeutschland) und mit der Ostzone Deutschlands getrennt angegeben. Einige Länder machen in ihren Original-Statistiken jedoch keinen Unterschied zwischen den beiden Teilen Deutschlands. In diesen Fällen wurde „Deutschland“ als Herkunfts- oder Bestimmungsland eingesetzt.

Als Quelle dienten die amtlichen Statistiken der einzelnen Länder, in den erwähnten Ausnahmen wurden die Veröffentlichungen der OEEC herangezogen.

Außenhandel in vergleichbaren Zahlen
Länder des OEEC-Raumes / Chemische Erzeugnisse
nach Erzeugnisgruppen

Tabelle 18 bis 27

18. Bundesrepublik Deutschland

Erzeugnisse	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	27 789 426	30 902 416
Chemische Erzeugnisse	1 066 859	3 823 651
Anorganische Industriechemikalien	101 230	385 137
Organische Industriechemikalien	275 665	690 096
Düngemittel	13 977	523 528
Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmittel	3 107	112 630
Kunststoffe	161 163	374 665
Chemiefasern	137 985	314 019
Textil- u. Lederhilfsmittel	24 254	79 347
Gerbstoffe u. Gerbstoffextrakte }		
Teerfarben,		
Erd- u. Mineralfarben	40 537	443 988
Anstrichmittel, Lacke u. dgl.	4 936	46 353
Pharmazeutische Erzeugnisse	83 433	347 975
Riechstoffe, natürliche u. synthetische	46 658	21 024
Körperpflegemittel	9 700	16 193
Seifen u. Waschmittel	4 782	17 727
Leime u. Klebstoffe	2 926	48 846
Fotochemische Erzeugnisse	26 949	78 718

¹⁾ Spezialhandel: Einfuhr c.i.f.
Ausfuhr f.o.b.

Gewisse, wenn auch nicht ins Gewicht fallende Abweichungen gegenüber anderen Publikationen ergeben sich aus der Notwendigkeit, internationale Vergleiche zu ziehen. Vgl. auch Sonderbemerkungen.

19. Frankreich

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	23 323 700	19 074 000
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Französischer Abgrenzung	965 508	1 541 484
Deutscher Abgrenzung	1 223 740	1 848 729
davon:		
Anorganische und organische		
Industriechemikalien	336 332	359 786
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer		
Naturstoffe	11 740	24 995
Düngemittel	75 590	237 498
Schädlingsbekämpfungsmittel	8 501	38 171
Kunststoffe	159 533	79 676
Vulkanfaser	1 116	95
Synthetischer Kautschuk	97 079	231
Chemiefasern	57 525	166 313
Gerbextrakte nat. u. synthet.; Textilhilfsmittel	15 823	17 694
Teerfarbstoffe	50 545	42 761
Farblacke	391	394
Erd- und Mineralfarben	38 639	14 795
Carbon black	39 651	29
Chemischer Bürobedarf	4 928	9 162
Anstrichmittel, Firnisse, Lacke, Siccative	11 667	27 336
Sonstige Farbwaren	3 896	4 922
Pharmazeutische Erzeugnisse	80 068	345 211
Ätherische Öle und Essenzen, Riechstoffe	87 357	121 513
Körperpflegemittel	3 853	141 767
Waschmittel und Seifen	858	62 160
Leime	1 572	5 423
Photochemische Erzeugnisse	21 925	40 681
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündwaren	7 014	14 758
Putzmittel auf Wachsbasis	5 065	9 488
Ferrolegierungen	30 629	38 639
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	72 443	45 231

Währungsparität 1956: 100 ffrs. = 1,20 DM

¹⁾ Spezialhandel: Einfuhr cif, Ausfuhr fob

20. Italien

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	13 309 300	9 060 300
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Italienischer Abgrenzung	807 294	575 470
Deutscher Abgrenzung	931 544	837 149
davon:		
Anorganische		
und organische Industriechemikalien	287 265	151 432
Erzeugnisse der Verarbeitung		
organischer Naturstoffe	26 709	67
Düngemittel	44 629	121 446
Schädlingsbekämpfungsmittel ²⁾	6 375	1 130
Kunststoffe	59 496	86 408
Synthet. Kautschuk	42 826	0
Chemiefasern	16 763	266 702
Gerbextrakte, natürl. u. synthet.;		
Leder- und Textilhilfsmittel	17 591	19 731
Teerfarbstoffe	31 308	17 445
Erd- und Mineralfarben	12 917	3 595
Carbon blacks	17 745	10
Chemischer Bürobedarf	2 851	300
Angemachte Farben, Firnisse, Lacke	12 413	3 406
Farbwaren, a. n. g.	5 023	880
Pharmazeutische Erzeugnisse	114 728	77 321
Ätherische Öle und Riechstoffe,		
natürlich und synthetisch	14 706	47 711
Körperpflegemittel	8 694	1 927
Seifen und Waschmittel		
einschl. synthet. Waschhilfsmittel	40 399	790
Leime	9 454	3 344
Photochemische Erzeugnisse	18 249	13 596
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündhölzer	9 710	7 911
Ferrolegerungen	26 621	5 857
Sonstige chem. Spezialerzeugnisse	105 072	9 140

Währungsparität: 100 Lire = 0,67242 DM.

¹⁾ Spezialhandel: Einfuhr c.i.f.
Ausfuhr f.o.b.

²⁾ Ohne Bulkware.

21. Belgien / Luxemburg

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	13 766 400	13 303 700
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Belgischer Abgrenzung	776 549	979 225 ²⁾
Deutscher Abgrenzung	919 284	1 128 508 ²⁾
Anorganische und organische Industriechemikalien	209 451	214 888 ²⁾
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe	16 783	13 690
Düngemittel	165 768	425 163
Schädlingsbekämpfungsmittel	6 388	6 516
Kunststoffe	80 888	53 687
Synthet. Kautschuk	16 080	62
Chemiefasern	60 640	83 239
Teer-, Mineral- und sonstige Farben und Farbwaren	93 242	44 540 ²⁾
Pharmazeutische Erzeugnisse	105 188	66 103
Ätherische Öle, synthet. u. natürl.	9 945	1 503
Körperpflegemittel	12 065	3 221
Seifen- und Waschmittel	19 267	13 057
Leime	8 872	2 139
Photochemische Erzeugnisse	8 079	151 208
Sprengstoffe, Pyrotechnika u. Zündhölzer	14 500	22 204
Ferrolegierungen	24 717	147
Sonstige chem. Spezialerzeugnisse	67 411	27 141

Währungsparität 1956 100 bfrs. = 8,40 DM.

¹⁾ Spezialhandel: Einfuhr c.i.f.
Ausfuhr f.o.b.

²⁾ ohne die geheimgehaltene Ausfuhr.

22. Niederlande

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	15 590 000	12 019 300
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Niederländischer Abgrenzung	784 292 ²⁾	693 980 ²⁾
Deutscher Abgrenzung	859 287 ²⁾	1 056 622 ²⁾
davon:		
Anorganische und organische		
Industriechemikalien	263 548	200 423
Erzeugnisse der Verarbeitung org. Naturstoffe	13 397	20 809
Düngemittel	91 341	185 221
Schädlingsbekämpfungsmittel	8 890	14 122
Kunststoffe	105 247	57 806
Synthetischer Kautschuk	10 578	73
Chemiefasern	30 882	166 056
Gerbstoffe, nat. u. synthet.	11 168	2 516
Appreturmittel	1 159	13 209
Teerfarbstoffe	37 746	19 988
Erd- und Mineralfarben	45 909	14 285
Chemischer Bürobedarf	4 628	2 407
Anstrichmittel, Firnisse, Lacke	15 985	36 085
Farbwaren, a. n. g.	2 404	5 859
Pharmazeutische Erzeugnisse	52 097	100 776
Ätherische Öle und Riechstoffe, nat. und synthet.	29 147	56 813
Körperpflegemittel	9 603	4 895
Seifen- und Waschmittel	11 613	6 733
Leime	3 799	21 576
Photochemische Erzeugnisse	27 373	5 778
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündhölzer	12 231	3 633
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	70 542	117 559

Währungsparität 1956: 100 hfl. = 109,66 DM

¹⁾ Spezialhandel, Einfuhr cif, Ausfuhr fob

²⁾ Ohne den geheimgehaltenen Außenhandel. Bei der deutschen Abgrenzung wurden die geheimgehaltenen Zahlen der Kunststoff-, Pharma- und Mineralfarbengruppe anderweitig ermittelt.

23. Großbritannien

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ²⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	45 737 200	37 303 400
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Britischer Abgrenzung	1 263 612	2 875 802
Deutscher Abgrenzung	1 435 974	3 360 665
davon:		
Anorganische und organische Industriechemikalien	462 013	886 597
Erzeugnisse der Verarbeitung		
organ. Naturstoffe	67 124	17 367
Düngemittel	145 047	12 810
Schädlingsbekämpfungs- und Desinfektionsmittel	11 881	74 896
Kunststoffe	133 115	353 640
Synthet. Kautschuk	117 595	214
Chemiefasern	18 760	184 549
Gerbstoffe, nat. u. synthet.	36 734	8 909
Teerfarbstoffe	32 071	111 693
Farblacke		9 560
Erd- und Mineralfarben	20 805	109 941
Carbon blacks	14 608	19 977
Chemischer Bürobedarf	2 183	21 949
Angemachte Farben, Lacke, Firnisse, Sikkative, Spachtelkitte	7 557	149 608
Sonstige Farbwaren	1 766	24 637 ³⁾
Pharmazeutische Erzeugnisse	92 777	456 630
Ätherische Öle und Riechstoffe, nat. und synthet.; Aromen	77 842 ³⁾	37 666
Körperpflegemittel	6 257	116 044
Seifen und Waschmittel	240	74 022
Synthet. organ. Wasch- und Reinigungsmittel		95 604
Photochemische Erzeugnisse	26 592	107 045
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündhölzer	20 155	129 975
Ferrolegierungen	76 289	24 374
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	64 563	332 958

Vorläufige Zahlen!

Währungsparität 1956: 1 £ = 11,76 DM

¹⁾ Generaleinfuhr cif

²⁾ Spezialausfuhr fob

³⁾ einschl. Lebensmittelfarben

24. Schweden

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	9 262 428	8 148 983
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Schwedischer Abgrenzung	580 215	221 202
Deutscher Abgrenzung	765 976,9	345 237,0
davon:		
Anorganische und organische		
Industriechemikalien	193 341,2	83 690,6
Erzeugnisse der Verarbeitung organ. Naturstoffe	7 738,7	5 873,7
Düngemittel	88 862,9	2 157,1
Schädlingsbekämpfungsmittel	1 216,2	208,6
Kunststoffe	102 688,1	37 154,8
Vulkanfaser	194,8	772,1
Synthet. Kautschuk	12 648,0	—
Chemiefasern	9 023,8	28 030,3
Gerbstoffe	5 517,4	5 493,0
Organische Farbstoffe	19 008,9	781,0
Erd- und Mineralfarben	32 824,3	5 178,9
Druck-, Künstler-, Lebensmittelfarben	4 276,9	907,7
Chemischer Bürobedarf	5 415,1	630,8
Angemachte Farben, Lacke, Sikkativa	19 783,4	9 734,3
Pharmazeutische Erzeugnisse	54 977,5	19 501,7
Ätherische Öle, Aromen, Essenzen	12 511,6	559,4
Körperpflegemittel, Seifen, Waschmittel	13 804,8	881,7
Leime	8 471,8	7 042,1
Fotochemische Erzeugnisse	31 006,6	1 376,9
Pulver, Sprengstoffe, Munition usw.	16 237,2	34 166,4
Zündhölzer	5,7	39 177,9
Ferrolegierungen	30 090,8	31 980,0
Sonstige chem. Spezialerzeugnisse	96 331,3	29 878,2

Währungsparität 1956: 100 skr = 81,186 DM

¹⁾ Spezialhandel, Einfuhr cif, Ausfuhr fob

25. Dänemark

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft.	5 471 200	4 587 500
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Dänischer Abgrenzung	427 207	140 156
Deutscher Abgrenzung.	463 534	136 339
davon:		
Anorganische und organische		
Industriechemikalien	94 460	18 660
Düngemittel	157 151	73
Schädlingsbekämpfungsmittel	2 922	10 612
Kunststoffe	54 900	5 949
Synthet. Kautschuk.	2 590	—
Chemiefasern	8 950	103
Gerbstoffe, nat. u. synthet.; Textilhilfsmittel	4 329	181
Teerfarbstoffe	10 158	5 430
Erd- und Mineralfarben einschl. Ruß u.		
Schwärzen	15 600	2 017
Druck- und Künstlerfarben, Lebensmittelfarben	1 937	12 717
Chemischer Bürobedarf	977	831
Anstrichmittel, Lacke, Sikkativa	3 634	2 324
Pharmazeutische Erzeugnisse	37 750	61 433
Ätherische Öle, nat. und synthet.; Essenzen	7 167	227
Körperpflegemittel, Seifen und Waschmittel	10 882	558
Photochemische Erzeugnisse	12 870	285
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündhölzer	3 782	419
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	33 475	14 521

Währungsparität 1956: 100 dkr. = 60,816 DM

¹⁾ Spezialhandel: Einfuhr cif, Ausfuhr fob

26. Schweiz

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ²⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	7 446 268	6 080 403
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Schweizer Abgrenzung	748 981	11 012 476
Deutscher Abgrenzung	577 038	1 109 517
davon:		
Anorganische und organ. Industriechemikalien	211 666	122 410
Erzeugnisse der Verarb. organ. Naturstoffe . .	7 938	62
Düngemittel	25 183	961
Schädlingsbekämpfungsmittel	905	1 366
Kunststoffe ³⁾	3 884	4 133
Chemiefasern	24 541	116 026
Gerbstoffe	1 470	1 080
Teerfarbstoffe	19 554	276 060
Erd- u. Mineralfarben einschl. Ruß u. Schwärze	22 996	1 944
Chemischer Bürobedarf		
einschl. Druckerschwärze	2 084	2 845
Angemachte Farben, Lacke, Sikkativa, Spachtelkitte	10 679	12 888
Pharmazeut. Erzeugnisse	82 682	424 267
Ätherische Öle und Riechstoffe, nat. u. synthet.;		
Aromen ⁴⁾	15 169	4 291
Körperpflegemittel	10 649	42 897
Seifen u. Waschmittel	12 660	20 981
Leime u. Klebstoffe ⁵⁾	8 171	12 415
Photochem. Erzeugnisse	21 595	3 848
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündhölzer . . .	5 760	21 109
Wachse, Schuh-, Leder- und Fußbodenpflege- mittel; Kerzen	3 166	2 121
Ferrolegierungen	6 968	1 203
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse . . .	79 318	36 610

Währungsparität 1956: 100 sfrs. = 98,028 DM

¹⁾ Spezialeinfuhr cif

²⁾ Spezialausfuhr fob

³⁾ Nur Kunstharzpreßmischungen in Pulverform. Nach der Schweizer AHSt kann die tatsächliche Kunststoffein- und -ausfuhr nicht erfaßt werden

⁴⁾ einschl. Kampfer

⁵⁾ einschl. Gelatine

27. Österreich

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	4 089 845	3 566 006
Chemische Erzeugnisse	422 513	232 116
davon:		
Anorganische und organische Industriechemikalien	88 615	17 114
Erzeugnisse der Verarbeitung organ. Naturstoffe	3 992	267
Düngemittel	44 304	824
Pflanzenschutz- und Schädlings- bekämpfungsmittel	2 420	744
Kunststoffe	34 290	3 852
Vulkanfaser	267	3
Synthet. Kautschuk	7 776	30
Chemiefasern	43 071	48 547
Gerbstoffe und Lederhilfsmittel	3 304	539
Teerfarbstoffe	16 690	117
Erd- und Mineralfarben, Schwarzfarben einschl. Ruß	10 179	2 521
Chemischer Bürobedarf, Druckfarben	436	1 505
Angemachte Farben, Firnisse, Lacke	3 941	3 145
Pharmazeutische Erzeugnisse	28 407	4 265
Äther, Öle, künstliche Riechstoffe, Aromen	6 103	1 173
Körperpflegemittel, Seifen und Waschmittel	2 795	1 344
Leime	378	1 042
Photochemische Erzeugnisse	29 303	17 029
Sprengstoffe, Zündhölzer u. a. Zündwaren	4 495	15 879
Ferrolegierungen	32 632	11 608
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	59 115	100 562

Währungsparität 1956: 100 ö.S. = 16,153 DM

¹⁾ Spezialhandel: Einfuhr cif, Ausfuhr fob

Außenhandel in vergleichbaren Zahlen
Länder des OEEC-Raumes nach Herkunfts- und
Bestimmungsländern

Tabelle 28 bis 45

28a. Bundesrepublik Deutschland / Gesamtwirtschaft

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Frankreich	2 022	7,3	2 461	8,0
Italien	1 224	4,4	1 659	5,4
Belgien/Luxemburg	1 342	4,8	2 108	6,8
Niederlande	2 002	7,2	2 880	9,3
Gemeinsamer Markt	6 590	23,7	9 108	29,5
Großbritannien	1 080	3,9	1 259	4,1
Irische Republik	27	0,1	86	0,3
Island	28	0,1	32	0,1
Norwegen	438	1,5	829	2,7
Schweden	1 276	4,6	1 959	6,3
Dänemark	844	3,0	1 023	3,3
Schweiz	849	3,1	1 871	6,0
Österreich	781	2,8	1 418	4,6
Griechenland	216	0,8	338	1,1
Türkei	282	1,0	391	1,3
Portugal	107	0,4	306	1,0
OEEC-Staaten	12 518	45,0	18 620	60,3
Überseegebiete: französische . .	379	1,4	205	0,7
belgische	157	0,6	106	0,3
niederländische	193	0,7	30	0,1
britische	1 113	4,0	624	2,0
portugiesische	121	0,4	88	0,3
insgesamt	1 964	7,1	1 053	3,4
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	14 482	52,1	19 673	63,7
USA	3 999	14,4	2 091	6,8
Sonstige Staaten	9 309	33,5	9 138	29,5
Welt insgesamt	27 790	100,0	30 902	100,0

28b. Bundesrepublik Deutschland / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Frankreich	79,7	7,3	255,9	6,5
Italien	56,5	5,2	224,5	5,7
Belgien/Luxemburg	93,1	8,5	204,5	5,2
Niederlande	101,8	9,3	259,6	6,7
Gemeinsamer Markt	331,1	30,3	944,5	24,1
Großbritannien	71,5	6,5	210,3	5,4
Irische Republik	0,0	0,0	10,4	0,3
Island	0,0	0,0	2,1	0,1
Norwegen	29,8	2,7	70,1	1,8
Schweden	25,3	2,3	187,8	4,8
Dänemark	5,3	0,5	163,3	4,2
Schweiz	124,7	11,4	207,3	5,3
Österreich	27,5	2,5	183,3	4,7
Griechenland	1,3	0,1	49,6	1,3
Türkei	4,8	0,4	32,1	0,8
Portugal	9,3	0,9	52,8	1,3
OEEC-Staaten	630,6	57,6	2 113,1	54,1
Überseegebiete: französische . .	0,8	0,1	5,5	0,2
belgische	0,4	0,0	9,0	0,2
niederländische	—	—	1,1	0,0
britische	0,7	0,1	75,3	1,9
portugiesische	0,1	0,0	5,4	0,1
insgesamt	2,0	0,2	96,3	2,4
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	632,6	57,8	2 209,4	56,5
USA	301,8	27,6	206,9	5,3
Sonstige Staaten	159,4	14,6	1 493,0	38,2
Welt insgesamt	1 093,8	100,0	3 909,3	100,0

29a. Frankreich / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	2 385,6	10,2	1 994,6	10,5
Italien	596,8	2,6	783,5	4,1
Belgien/Luxemburg	1 285,5	5,5	1 495,9	7,8
Niederlande	651,5	2,8	547,8	2,9
Gemeinsamer Markt	4 919,4	21,1	4 821,8	25,3
Großbritannien	966,8	4,2	1 166,5	6,1
Irische Republik	40,8	0,2	23,6	0,1
Island	3,3	0,0	2,1	0,0
Norwegen	150,8	0,6	163,1	0,8
Schweden	530,8	2,3	300,0	1,6
Dänemark	143,8	0,6	172,1	0,9
Schweiz	497,9	2,1	945,9	5,0
Österreich	141,6	0,6	161,7	0,8
Griechenland	105,6	0,4	105,8	0,6
Türkei	69,8	0,3	126,2	0,7
Portugal	91,5	0,4	146,3	0,8
OEEC-Staaten	7 662,1	32,8	8 135,2	42,7
Überseegebiete: französische . .	5 311,0	22,8	5 971,2	31,3
belgische	210,3	0,9	49,3	0,2
niederländische	53,3	0,2	10,5	0,1
britische	1 275,1	5,5	236,5	1,2
portugiesische	46,3	0,2	19,4	0,1
insgesamt	6 896,0	29,6	6 286,9	32,9
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	14 558,1	62,4	14 422,1	75,6
USA	2 857,9	12,3	949,5	5,0
Sonstige Staaten	5 907,7	25,3	3 702,4	19,4
Welt insgesamt	23 323,7	100,0	19 074,0	100,0

29b. Frankreich / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	247,78	20,2	73,48	4,0
Italien	51,22	4,2	75,68	4,1
Belgien/Luxemburg	79,05	6,5	97,99	5,2
Niederlande	36,77	3,0	75,03	4,1
Gemeinsamer Markt	414,82	33,9	322,18	17,4
Großbritannien	116,76	9,5	139,08	7,6
Irische Republik	—	—	5,93	0,3
Island	0,97	0,1	0,46	0,0
Norwegen	5,37	0,4	17,31	1,0
Schweden	3,67	0,3	35,02	1,9
Dänemark	15,84	1,3	19,12	1,0
Schweiz	89,51	7,3	88,17	4,8
Österreich	6,50	0,5	37,25	2,0
Griechenland	1,84	0,2	9,93	0,5
Türkei	0,14	0,0	8,20	0,4
Portugal	4,39	0,4	9,31	0,5
OEEC-Staaten	659,81	53,9	691,96	37,4
Überseegebiete: französische . .	124,61	10,2	491,74	26,6
belgische	0,11	0,0	7,39	0,4
niederländische	0,61	0,1	1,96	0,1
britische	0,13	0,0	21,85	1,2
portugiesische	2,95	0,2	1,38	0,1
insgesamt	128,41	10,5	524,32	28,4
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	788,22	64,4	1 216,28	65,8
USA	300,04	24,5	108,75	5,9
Sonstige Staaten	135,48	11,1	523,70	28,3
Welt insgesamt	1 223,74	100,0	1 848,73	100,0

30a. Italien / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	1 662,0	12,5	1 209,4	13,3
Frankreich	692,9	5,2	644,1	7,1
Belgien/Luxemburg	281,9	2,1	206,6	2,3
Niederlande	294,8	2,2	221,2	2,5
Gemeinsamer Markt	2 931,6	22,0	2 281,3	25,2
Großbritannien	716,9	5,4	581,9	6,4
Irische Republik	7,7	0,1	12,4	0,1
Island	14,2	0,1	6,7	0,1
Norwegen	84,6	0,6	56,7	0,6
Schweden	272,8	2,0	222,8	2,4
Dänemark	195,4	1,5	77,5	0,9
Schweiz	423,2	3,2	673,2	7,4
Österreich	556,9	4,2	324,9	3,6
Griechenland	107,3	0,8	159,4	1,8
Türkei	143,1	1,1	181,9	2,0
Portugal	51,9	0,4	55,9	0,6
OEEC-Staaten	5 505,6	41,4	4 634,6	51,1
Überseegebiete: französische . .	253,5	1,9	176,0	2,0
belgische	88,3	0,6	40,2	0,4
niederländische	11,7	0,1	9,8	0,1
britische	814,2	6,1	231,8	2,6
portugiesische	37,9	0,3	12,8	0,1
insgesamt	1 205,6	9,0	470,6	5,2
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	6,711,2	50,4	5 105,2	56,3
USA	2 188,8	16,5	883,5	9,8
Sonstige Staaten	4 409,3	33,1	3 071,6	33,9
Welt insgesamt	13 309,3	100,0	9 060,3	100,0

30b. Italien / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	230,6	24,8	47,7	5,7
Frankreich	90,6	9,7	69,7	8,3
Belgien/Luxemburg	34,6	3,7	13,9	1,7
Niederlande	35,5	3,8	12,3	1,5
Gemeinsamer Markt	391,3	42,0	143,6	17,2
Großbritannien	131,7	14,2	41,6	5,0
Irische Republik	0,2	0,0	0,2	0,0
Island	—	—	0,2	0,0
Norwegen	6,7	0,7	1,4	0,2
Schweden	12,3	1,3	8,5	1,0
Dänemark	3,2	0,3	6,0	0,7
Schweiz	90,8	9,8	24,1	2,9
Österreich	5,6	0,6	35,8	4,3
Griechenland	4,5	0,5	18,7	2,2
Türkei	0,1	0,0	8,7	1,0
Portugal	3,7	0,4	13,2	1,6
OEEC-Staaten	650,1	69,8	302,0	36,1
Überseegebiete: französische . .	0,3	0,0	5,7	0,7
belgische	0,0	0,0	1,2	0,1
niederländische	0,1	0,0	0,0	0,0
britische	0,7	0,1	16,8	2,0
portugiesische .	—	—	0,4	0,1
Insgesamt	1,1	0,1	24,1	2,9
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	651,2	69,9	326,1	39,0
USA	202,8	21,8	96,3	11,5
Sonstige Staaten	77,5	8,3	414,7	49,5
Welt insgesamt	931,5	100,0	837,1	100,0

31a. Belgien / Luxemburg
Gesamtwirtschaft
1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	2 047,9	14,9	1 351,1	10,2
Frankreich	1 639,1	11,9	1 422,2	10,7
Italien	198,5	1,4	269,0	2,0
Niederlande	1 797,3	13,1	2 916,0	21,9
Gemeinsamer Markt	5 682,8	41,3	5 958,3	44,8
Großbritannien	1 112,8	8,0	849,0	6,4
Irische Republik	24,6	0,2	36,9	0,3
Island	0,5	0,0	4,6	0,0
Norwegen	106,4	0,8	188,9	1,4
Schweden	409,9	3,0	404,2	3,0
Dänemark	64,9	0,5	223,8	1,7
Schweiz	278,3	2,0	402,0	3,0
Österreich	66,8	0,5	72,1	0,5
Griechenland	10,0	0,1	65,4	0,5
Türkei	16,4	0,1	21,3	0,2
Portugal	52,8	0,4	116,3	0,9
OEEC-Staaten	7 826,2	56,9	8 342,8	62,7
Überseegebiete: französische . .	81,0	0,6	110,3	0,8
belgische	1 020,6	7,4	594,5	4,5
niederländische	34,6	0,3	8,8	0,1
britische	238,9	1,7	274,9	2,1
portugiesische	31,0	0,2	34,0	0,2
Insgesamt	1 406,1	10,2	1 022,5	7,7
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	9 232,3	67,1	9 365,3	70,4
USA	1 722,1	12,5	1 278,6	9,6
Sonstige Staaten	2 812,0	20,4	2 659,8	20,0
Welt insgesamt	13 766,4	100,0	13 303,7	100,0

31b. Belgien / Luxemburg Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	202,2	22,0	79,0	7,0
Frankreich	220,4	24,0	76,7	6,8
Italien	13,2	1,4	33,6	3,0
Niederlande	113,0	12,3	136,8	12,1
Gemeinsamer Markt	548,8	59,7	326,1	28,9
Großbritannien	89,8	9,8	78,9	7,0
Irische Republik	0,2	0,0	14,4	1,3
Island	—	—	0,7	0,1
Norwegen	32,0	3,5	14,7	1,3
Schweden	7,1	0,8	50,8	4,4
Dänemark	4,6	0,5	15,1	1,3
Schweiz	48,1	5,2	23,4	2,1
Österreich	1,1	0,1	8,8	0,8
Griechenland	—	—	8,7	0,8
Türkei	—	—	5,4	0,5
Portugal	0,6	0,1	13,8	1,2
OEEC-Staaten	732,3	79,7	560,8	49,7
Überseegebiete: französische . .	0,2	0,0	8,0	0,7
belgische	0,1	0,0	41,0	3,6
niederländische	—	—	0,2	0,0
britische	0,2	0,0	41,4	3,7
portugiesische	—	—	1,8	0,2
insgesamt	0,5	0,0	92,4	8,2
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	732,8	79,7	653,2	57,9
USA	129,2	14,1	86,2	7,6
Sonstige Staaten	57,3	6,2	389,1	34,5
Welt insgesamt	919,3	100,0	1 128,5	100,0

32a. Niederlande / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	2 780,4	17,8	2 166,7	18,0
Frankreich	535,9	3,4	677,2	5,6
Italien	185,0	1,2	308,3	2,6
Belgien/Luxemburg	2 946,3	18,9	1 705,3	14,2
Gemeinsamer Markt	6 447,6	41,3	4 857,5	40,4
Großbritannien	1 274,0	8,2	1 407,0	11,7
Irische Republik	18,2	0,1	51,4	0,4
Island	1,5	0,0	14,8	0,1
Norwegen	104,2	0,7	192,7	1,6
Schweden	512,1	3,3	564,0	4,7
Dänemark	98,7	0,6	249,3	2,1
Schweiz	250,0	1,6	309,8	2,6
Österreich	133,5	0,9	104,7	0,9
Griechenland	24,0	0,1	47,3	0,4
Türkei	31,8	0,2	26,1	0,2
Portugal	25,7	0,2	44,9	0,4
OEEC-Staaten	8 921,3	57,2	7 869,5	65,5
Überseegebiete: französische . .	167,7	1,1	168,4	1,4
belgische	43,8	0,3	53,8	0,4
niederländische	89,7	0,6	210,5	1,8
britische	763,4	4,9	465,5	3,9
portugiesische	84,1	0,5	25,4	0,2
insgesamt	1 148,7	7,4	923,6	7,7
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	10 070,0	64,6	8 793,1	73,2
USA	2 187,4	14,0	750,7	6,2
Sonstige Staaten	3 332,6	21,4	2 475,5	20,6
Welt insgesamt	15 590,0	100,0	12 019,3	100,0

32b. Niederlande / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	246,91	28,7	102,37	9,7
Frankreich	62,79	7,3	44,19	4,2
Italien	11,39	1,3	38,31	3,6
Belgien/Luxemburg	158,67	18,5	115,52	10,9
Gemeinsamer Markt	479,76	55,8	300,39	28,4
Großbritannien	127,67	14,9	84,20	8,0
Irische Republik	0,06	0,0	20,34	1,9
Island	—	—	1,69	0,2
Norwegen	7,74	0,9	11,41	1,1
Schweden	8,06	0,9	41,26	3,9
Dänemark	6,81	0,8	32,22	3,0
Schweiz	33,37	3,9	22,73	2,1
Österreich	3,96	0,5	10,08	1,0
Griechenland	0,22	0,0	8,71	0,8
Türkei	0,20	0,0	3,86	0,4
Portugal	0,96	0,1	7,75	0,7
OEEC-Staaten	668,81	77,8	544,64	51,5
Überseegebiete: französische . .	1,51	0,2	4,88	0,5
belgische	0,07	0,0	2,67	0,2
niederländische	3,66	0,4	10,81	1,0
britische	5,13	0,6	38,25	3,6
portugiesische .	0,01	0,0	1,86	0,2
insgesamt	10,38	1,2	58,47	5,5
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	679,19	79,0	603,11	57,0
USA	128,81	15,0	73,26	7,0
Sonstige Staaten	51,30	6,0	380,27	36,0
Welt insgesamt.	859,30	100,0	1 056,64	100,0

**33a. Staaten des „Gemeinsamen Marktes“ insgesamt /
Gesamtwirtschaft
1956**

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	8 876	9,5	6 722	8,0
Frankreich	4 890	5,2	5 205	6,2
Italien	2 204	2,3	3 019	3,6
Belgien/Luxemburg	5 856	6,2	5 516	6,5
Niederlande	4 746	5,1	6 565	7,8
Gemeinsamer Markt	26 572	28,3	27 027	32,1
Großbritannien	5 150	5,5	5 263	6,2
Irische Republik	118	0,1	211	0,2
Island	47	0,1	60	0,1
Norwegen	884	1,0	1 431	1,7
Schweden	3 001	3,2	3 450	4,1
Dänemark	1 347	1,4	1 746	2,1
Schweiz	2 299	2,4	4 202	5,0
Österreich	1 680	1,8	2 081	2,5
Griechenland	463	0,5	716	0,8
Türkei	543	0,6	747	0,9
Portugal	329	0,3	669	0,8
OEEC-Staaten	42 433	45,2	47 603	56,5
Überseegebiete: französische . .	6 192	6,6	6 631	7,9
belgische	1 520	1,6	843	1,0
niederländische	383	0,4	270	0,3
britische	4 205	4,5	1 832	2,2
portugiesische	320	0,4	180	0,2
insgesamt	12 620	13,5	9 756	11,6
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	55 053	58,7	57 359	68,1
USA	12 955	13,8	5 954	7,1
Sonstige Staaten	25 771	27,5	21 047	24,8
Welt insgesamt	93 779	100,0	84 360	100,0

**33b. Staaten des „Gemeinsamen Marktes“ insgesamt/
Chemie
1956**

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	927,5	18,5	302,5	3,4
Frankreich	453,5	9,0	446,5	5,1
Italien	132,4	2,6	372,1	4,2
Belgien/Luxemburg	365,4	7,3	431,9	4,9
Niederlande	287,1	5,7	483,8	5,6
Gemeinsamer Markt	2 165,9	43,1	2 036,8	23,2
Großbritannien	537,4	10,4	554,1	6,2
Irische Republik	0,4	0,0	51,3	0,6
Island	1,0	0,0	5,2	0,1
Norwegen	81,6	1,6	114,9	1,3
Schweden	56,4	1,1	323,3	3,7
Dänemark	35,8	0,7	235,8	2,7
Schweiz	386,4	7,7	365,8	4,2
Österreich	44,7	0,9	275,2	3,1
Griechenland	7,9	0,2	95,1	1,1
Türkei	5,2	0,1	58,3	0,7
Portugal	18,9	0,4	96,8	1,1
OEEC-Staaten	3 341,6	66,5	4 212,6	48,0
Überseegebiete: französische . .	127,5	2,5	515,8	5,9
belgische	0,7	0,0	61,3	0,7
niederländische	4,4	0,1	14,2	0,2
britische	6,8	0,1	193,7	2,2
portugiesische .	3,0	0,1	10,9	0,1
insgesamt	142,4	2,8	795,9	9,1
OEEC-Staaten einschl.				
Überseegebiete	3 484,0	69,3	5 008,5	57,1
USA	1 062,6	21,1	571,6	6,5
Sonstige Staaten	481,0	9,6	3 200,1	36,4
Welt insgesamt	5 027,6	100,0	8 780,2	100,0

34a. Großbritannien / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	1 293,1	2,8	1 083,6	2,9
Frankreich	1 322,1	2,9	1 044,3	2,8
Italien	677,8	1,5	700,2	1,8
Belgien/Luxemburg	892,3	2,0	818,9	2,2
Niederlande	1 615,7	3,5	1 399,0	3,8
Gemeinsamer Markt	5 801,0	12,7	5 046,0	13,5
Irische Republik	1 055,4	2,3	1 214,7	3,3
Island	20,0	0,0	34,5	0,1
Norwegen	688,2	1,5	890,8	2,4
Schweden	1 705,8	3,7	1 245,4	3,3
Dänemark	1 443,3	3,2	976,3	2,6
Schweiz	358,5	0,8	372,6	1,0
Österreich	132,8	0,3	145,1	0,4
Griechenland	88,4	0,2	283,1	0,8
Türkei	95,1	0,2	106,9	0,3
Portugal	204,9	0,4	258,4	0,7
OEEC-Staaten	11 593,4	25,4	10 573,8	28,4
Überseegebiete: französische . .	445,2	1,0	230,8	0,6
belgische	76,9	0,2	105,9	0,3
niederländische	369,6	0,8	181,8	0,5
britische	6 317,9	13,7	5 547,4	14,8
portugiesische .	29,9	0,1	118,0	0,3
Überseegebiete	7 239,5	15,8	6 183,9	16,5
OEEC-Staaten und Überseegebiete	18 832,9	41,2	16 757,7	44,9
USA	4 816,1	10,5	2 873,0	7,7
Sonstige Staaten	22 088,2	48,3	17 672,7	47,4
Welt insgesamt	45 737,2	100,0	37 303,4	100,0

34b. Großbritannien / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	220,8	15,3	82,6	2,5
Frankreich	158,9	11,1	116,4	3,4
Italien	29,0	2,0	110,2	3,3
Belgien/Luxemburg	51,1	3,6	81,9	2,4
Niederlande	55,6	3,9	113,8	3,4
Gemeinsamer Markt	515,4	35,9	504,9	15,0
Irische Republik	4,7	0,3	105,9	3,1
Island	0,0	0,0	3,2	0,1
Norwegen	68,9	4,8	60,1	1,8
Schweden	44,9	3,1	102,9	3,1
Dänemark	5,2	0,4	67,1	2,0
Schweiz	72,7	5,1	43,1	1,3
Österreich	3,8	0,3	17,0	0,5
Griechenland	0,6	0,0	17,8	0,5
Türkei	1,8	0,1	14,8	0,4
Portugal	14,7	1,0	29,6	0,9
OEEC-Staaten	732,7	51,0	966,4	28,7
Überseegebiete: französische . .	2,4	0,2	4,5	0,1
belgische	0,3	0,0	10,5	0,3
niederländische	12,7	0,9	32,5	1,0
britische	29,8	2,1	468,2	14,0
portugiesische	0,1	0,0	8,2	0,2
Überseegebiete	45,3	3,2	523,9	15,6
OEEC-Staaten und Überseegebiete	778,0	54,2	1 490,3	44,3
USA	331,5	23,1	116,8	3,5
Sonstige Staaten	326,5	22,7	1 753,6	52,2
Welt insgesamt	1 436,0	100,0	3 360,7	100,0

35a. Irische Republik / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	92,6	4,4	26,7	2,2
Frankreich	28,3	1,3	42,1	3,4
Italien	18,3	0,9	8,0	0,7
Belgien/Luxemburg	36,9	1,7	22,4	1,8
Niederlande	56,1	2,6	20,5	1,7
Gemeinsamer Markt	232,2	10,9	119,7	9,8
Großbritannien	1 208,0	56,9	1 004,0	82,6
Island	1,6	0,1	0,1	0,0
Norwegen	7,8	0,4	0,8	0,1
Schweden	41,2	1,9	3,4	0,3
Dänemark	10,1	0,5	0,6	0,0
Schweiz	9,3	0,4	1,4	0,1
Österreich	3,6	0,2	0,2	0,0
Griechenland	2,9	0,1	1,2	0,1
Türkei	1,5	0,1	0,1	0,0
Portugal	6,7	0,3	1,2	0,1
OEEC-Staaten	1 524,9	71,8	1 132,7	93,1
Überseegebiete: französische . .	16,0	0,8	1,4	0,1
belgische	1,9	0,1	—	—
niederländische	14,9	0,7	0,0	0,0
britische	55,6	2,6	12,8	1,1
portugiesische	0,4	0,0	0,1	0,0
Überseegebiete	88,8	4,2	14,3	1,2
OEEC-Staaten und Überseegebiete	1 613,7	76,0	1 147,0	94,3
USA	160,0	7,5	36,9	3,0
Sonstige Staaten	350,0	16,5	32,3	2,7
Welt insgesamt.	2 123,7	100,0	1 216,2	100,0

35b. Irische Republik / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	10,882	7,6	0,008	0,2
Frankreich	7,207	5,0	0,008	0,2
Italien	18,719	13,1	0,319	10,0
Belgien/Luxemburg	0,227	0,2	0,034	1,1
Niederlande	10,908	7,7	0,156	4,9
Gemeinsamer Markt	47,943	33,6	0,525	16,4
Großbritannien	82,034	57,5	2,276	71,0
Island	--	--	--	--
Norwegen	0,382	0,3	--	--
Schweden	0,706	0,5	0,017	0,5
Dänemark	0,105	0,1	0,021	0,7
Schweiz	1,193	0,8	--	--
Österreich	1,151	0,8	--	--
Griechenland	0,008	0,0	--	--
Türkei	0,008	0,0	--	--
Portugal	--	--	0,017	0,5
OEEC-Staaten	133,530	93,6	2,856	89,1
Überseegebiete: britische	0,110	0,1	0,017	0,5
Überseegebiete	0,110	0,1	0,017	0,5
OEEC-Staaten und Überseegebiete	133,640	93,7	2,873	89,6
USA	5,048	3,5	0,050	1,6
Sonstige Staaten	4,036	2,8	0,281	8,8
Welt insgesamt	142,724	100,0	3,204	100,0

36a. Island / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. . Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	36,6	9,7	24,6	9,3
Frankreich	2,9	0,7	3,8	1,4
Italien	7,2	1,9	13,7	5,2
Belgien/Luxemburg	5,6	1,5	0,8	0,3
Niederlande	16,6	4,4	7,5	2,8
Gemeinsamer Markt	68,9	18,2	50,4	19,0
Großbritannien	34,6	9,2	24,7	9,3
Irische Republik	0,1	0,0	1,4	0,5
Norwegen	8,7	2,3	1,1	0,4
Schweden	13,1	3,5	9,2	3,5
Dänemark	22,4	5,9	6,1	2,3
Schweiz	2,2	0,6	0,2	0,1
Österreich	0,2	0,1	0,0	0,0
Griechenland	0,5	0,1	3,9	1,5
Türkei	—	—	0,0	0,0
Portugal	0,1	0,0	13,2	4,9
OEEC-Staaten	150,8	39,9	110,2	41,5
Überseegebiete: französische . .	—	—	0,8	0,3
belgische	—	—	—	—
niederländische	5,0	1,3	—	—
britische	0,2	0,1	9,7	3,7
portugiesische . .	—	—	—	—
Überseegebiete	5,2	1,4	10,5	4,0
OEEC-Staaten und Überseegebiete	156,0	41,3	120,7	45,5
USA	63,5	16,8	32,9	12,4
Sonstige Staaten	158,3	41,9	111,8	42,1
Welt insgesamt.	377,8	100,0	265,4	100,0

36b. Island / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	2,041	11,7	0,021	1,5
Frankreich	0,340	1,9	1,054	73,8
Italien	2,562	14,7	—	—
Belgien/Luxemburg	0,235	1,3	—	—
Niederlande	0,916	5,3	—	—
Gemeinsamer Markt	6,094	34,9	1,075	75,3
Großbritannien	3,083	17,7	—	—
Irische Republik	—	—	—	—
Norwegen	0,168	1,0	—	—
Schweden	0,298	1,7	—	—
Dänemark	1,638	9,5	—	—
Schweiz	0,374	2,1	—	—
Österreich	0,008	0,0	—	—
Griechenland	—	—	—	—
Türkei	—	—	—	—
Portugal	0,021	0,1	—	—
OEEC-Staaten	11,684	67,0	1,075	75,3
Überseegebiete	—	—	—	—
OEEC-Staaten und Überseegebiete	11,684	67,0	1,075	75,3
USA	4,717	27,0	—	—
Sonstige Staaten	1,050	6,0	0,353	24,7
Welt insgesamt.	17,451	100,0	1,428	100,0

37a. Norwegen / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	892,3	17,7	383,8	11,9
Frankreich	189,5	3,7	147,9	4,6
Italien	66,5	1,3	80,9	2,5
Belgien/Luxemburg	188,6	3,7	110,6	3,4
Niederlande	235,8	4,7	110,9	3,4
Gemeinsamer Markt	1 572,7	31,1	834,1	25,8
Großbritannien	946,0	18,6	621,1	19,2
Irische Republik	0,4	0,0	7,3	0,2
Island	1,0	0,0	7,3	0,2
Schweden	712,5	14,1	320,2	9,9
Dänemark	172,9	3,4	174,1	5,4
Schweiz	56,6	1,1	26,7	0,8
Österreich	18,6	0,4	27,0	0,8
Griechenland	7,8	0,2	12,2	0,4
Türkei	6,5	0,1	11,7	0,4
Portugal	13,1	0,3	32,0	1,0
DEEC-Staaten	3 508,1	69,3	2 073,7	64,1
Überseegebiete: französische . .	28,5	0,6	18,3	0,6
belgische	0,7	0,0	2,0	0,1
niederländische	73,8	1,5	0,8	0,0
britische	82,5	1,6	93,0	2,8
portugiesische	14,6	0,3	5,6	0,2
Überseegebiete	200,1	4,0	119,7	3,7
DEEC-Staaten und Überseegebiete	3 708,2	73,3	2 193,4	67,8
ISA	486,6	9,6	274,9	8,5
sonstige Staaten	866,0	17,1	767,4	23,7
Welt insgesamt	5 060,8	100,0	3 235,7	100,0

37b. Norwegen / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	64,974	23,4	30,454	7,1
Frankreich	20,152	7,3	10,076	2,3
Italien	1,478	0,5	5,615	1,3
Belgien/Luxemburg	10,374	3,7	27,313	6,3
Niederlande	18,707	6,7	8,623	2,0
Gemeinsamer Markt	115,685	41,6	82,081	19,0
Großbritannien	56,494	20,3	29,463	6,8
Irische Republik	—	—	0,281	0,1
Island	—	—	0,084	0,0
Schweden	15,200	5,5	60,211	13,8
Dänemark	9,274	3,3	76,117	17,6
Schweiz	5,162	1,9	0,991	0,2
Österreich	0,328	0,1	14,288	3,3
Griechenland	0,097	0,0	1,386	0,3
Türkei	0,025	0,0	3,478	0,8
Portugal	0,080	0,0	0,298	0,1
OEEC-Staaten	202,345	72,7	268,678	62,0
Überseegebiete: französische . .	—	—	0,130	0,0
belgische . . .	—	—	0,004	0,0
niederländische	0,088	0,0	0,004	0,0
britische	7,791	2,8	0,904	0,3
portugiesische .	—	—	0,004	0,0
Überseegebiete	7,879	2,8	1,046	0,3
OEEC-Staaten und Überseegebiete	210,224	75,5	269,724	62,3
USA	34,138	12,3	24,452	5,6
Sonstige Staaten	33,922	12,2	138,831	32,1
Welt insgesamt	278,284	100,0	433,007	100,0

38a. Schweden / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	2 037,5	21,9	1 111,8	13,7
Frankreich	350,2	3,8	515,2	6,3
Italien	261,6	2,8	261,4	3,2
Belgien/Luxemburg	422,6	4,6	341,7	4,6
Niederlande	646,1	7,0	506,7	6,2
Gemeinsamer Markt	3 718,0	40,1	2 766,8	34,0
Großbritannien	1 283,1	13,9	1 446,2	17,8
Irische Republik	2,5	0,0	33,0	0,4
Island	9,4	0,1	10,4	0,1
Norwegen	342,4	3,7	668,5	8,2
Dänemark	315,5	3,4	452,1	5,5
Schweiz	179,2	1,9	116,6	1,4
Österreich	54,9	0,6	47,6	0,6
Griechenland	7,6	0,1	56,9	0,7
Türkei	24,5	0,3	18,3	0,2
Portugal	28,5	0,3	48,9	0,6
DEEC-Staaten	5 965,6	64,4	5 665,3	69,5
Überseegebiete: französische . .	48,1	0,5	79,6	1,0
belgische	12,5	0,1	7,8	0,1
niederländische	100,1	1,1	1,9	0,0
britische	296,7	3,2	77,8	1,0
portugiesische	8,0	0,1	10,3	0,1
Überseegebiete	465,4	5,0	177,4	2,2
DEEC-Staaten und Überseegebiete	6 431,0	69,4	5 842,7	71,7
USA	951,4	10,3	420,8	5,2
sonstige Staaten	1 880,1	20,3	1 885,5	23,1
Welt insgesamt.	9 262,4	100,0	8 149,0	100,0

38b. Schweden / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	187,45	24,5	33,55	9,7
Frankreich	33,81	4,4	15,89	4,6
Italien	5,96	0,8	11,70	3,4
Belgien/Luxemburg	49,35	6,4	7,50	2,2
Niederlande	51,98	6,8	21,69	6,3
Gemeinsamer Markt	328,55	42,9	90,33	26,2
Großbritannien	118,10	15,4	41,58	11,9
Irische Republik	—	—	0,75	0,2
Island	—	—	0,19	0,1
Norwegen	69,02	9,0	18,59	5,4
Dänemark	17,56	2,3	25,06	7,3
Schweiz	31,60	4,1	7,81	2,3
Österreich	1,39	0,2	5,82	1,7
Griechenland	0,05	0,0	0,97	0,3
Türkei	0,30	0,0	0,45	0,1
Portugal	2,89	0,4	1,88	0,5
OEEC-Staaten	569,46	74,3	193,43	56,0
Überseegebiete: französische . .	0,03	0,0	5,49	1,6
belgische	—	—	0,21	0,1
niederländische	—	—	0,17	0,0
britische	1,60	0,2	11,50	3,4
portugiesische	—	—	1,44	0,4
Überseegebiete	1,63	0,2	18,81	5,5
OEEC-Staaten und Überseegebiete	571,09	74,5	212,24	61,5
USA	107,90	14,1	12,35	3,6
Sonstige Staaten	86,99	11,4	120,65	34,9
Welt insgesamt	765,98	100,0	345,24	100,0

39a. Dänemark / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	1 064,7	19,5	848,2	18,5
Frankreich	206,3	3,8	148,9	3,2
Italien	80,5	1,5	192,7	4,2
Belgien/Luxemburg	242,4	4,4	56,6	1,2
Niederlande	357,6	6,5	126,7	2,8
Gemeinsamer Markt	1 951,5	35,7	1 373,1	29,9
Großbritannien	1 338,8	24,4	1 420,4	31,0
Irische Republik	0,3	0,0	8,1	0,2
Island	4,9	0,1	18,6	0,4
Norwegen	194,8	3,6	188,1	4,1
Schweden	490,5	9,0	316,8	6,9
Schweiz	103,9	1,9	68,5	1,5
Österreich	21,5	0,4	21,3	0,5
Griechenland	1,1	0,0	13,7	0,3
Türkei	12,3	0,2	5,0	0,1
Portugal	19,4	0,4	15,0	0,3
OEEC-Staaten	4 139,0	75,7	3 448,6	75,2
Überseegebiete: französische . .	10,7	0,2	47,0	1,0
belgische	1,1	0,0	4,8	0,1
niederländische	0,0	0,0	3,0	0,1
britische	12,2	0,2	67,8	1,5
portugiesische .	2,0	0,0	5,5	0,1
Überseegebiete	26,0	0,4	128,1	2,8
OEEC-Staaten und Überseegebiete	4 165,0	76,1	3 576,7	78,0
USA	549,3	10,0	343,5	7,5
Sonstige Staaten	756,9	13,9	667,3	14,5
Welt insgesamt	5 471,2	100,0	4 587,5	100,0

39b. Dänemark / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	141,95	30,6	6,36	4,6
Frankreich	15,46	3,3	3,00	2,2
Italien	4,96	1,1	4,04	3,0
Belgien/Luxemburg	14,51	3,1	3,79	2,8
Niederlande	26,36	5,7	8,73	6,4
Gemeinsamer Markt	203,24	43,8	25,92	19,0
Großbritannien	77,49	16,7	4,96	3,6
Irische Republik	0,00	0,0	0,10	0,1
Island	0,48	0,1	1,21	0,9
Norwegen	23,19	5,0	8,65	6,3
Schweden	85,74	18,5	11,01	8,1
Schweiz	15,14	3,3	3,51	2,6
Österreich	0,41	0,1	1,91	1,4
Griechenland	—	—	0,90	0,7
Türkei	0,01	0,0	0,66	0,5
Portugal	2,32	0,5	0,70	0,5
OEEC-Staaten	408,02	88,0	59,53	43,7
Überseegebiete: französische . .	0,00	0,0	0,24	0,2
belgische	0,00	0,0	0,13	0,1
niederländische	—	—	0,02	0,0
britische	0,24	0,1	2,35	1,7
portugiesische .	0,00	0,0	0,10	0,1
Überseegebiete	0,24	0,1	2,84	2,1
OEEC-Staaten und Überseegebiete	408,26	88,1	62,37	45,8
USA	27,90	6,0	8,74	6,4
Sonstige Staaten	27,37	5,9	65,23	47,8
Welt insgesamt	463,53	100,0	136,34	100,0

40a. Schweiz / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	1 816,0	24,3	846,7	13,9
Frankreich	931,1	12,5	538,4	8,8
Italien	711,5	9,6	492,7	8,1
Belgien/Luxemburg	362,6	4,9	271,6	4,5
Niederlande	343,4	4,6	246,8	4,1
Gemeinsamer Markt	4 164,6	55,9	2 396,2	39,4
Großbritannien	403,2	5,5	322,1	5,3
Irische Republik	1,2	0,0	9,0	0,1
Island	0,2	0,0	2,3	0,0
Norwegen	27,0	0,4	57,8	1,0
Schweden	117,2	1,6	180,0	3,0
Dänemark	70,5	0,9	78,8	1,3
Österreich	173,2	2,3	180,1	3,0
Griechenland	10,4	0,1	24,4	0,4
Türkei	18,7	0,3	26,9	0,4
Portugal	15,4	0,2	56,6	0,9
OEEC-Staaten	5 001,6	67,2	3 334,2	54,8
Überseegebiete: französische . .	21,9	0,3	28,8	0,5
belgische	12,5	0,2	25,6	0,4
niederländische	7,7	0,1	5,4	0,1
britische	78,8	1,0	96,8	1,6
portugiesische	8,1	0,1	7,3	0,1
Überseegebiete	129,0	1,7	163,9	2,7
OEEC-Staaten und Überseegebiete	5 130,6	68,9	3 498,1	57,5
USA	987,5	13,3	747,5	12,3
Sonstige Staaten	1 328,2	17,8	1 834,8	30,2
Welt insgesamt	7 446,3	100,0	6 080,4	100,0

40b. Schweiz / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	175,6	30,5	119,3	10,7
Frankreich	84,2	14,6	107,3	9,7
Italien	21,6	3,7	88,1	7,9
Belgien/Luxemburg	24,3	4,2	39,9	3,6
Niederlande	24,5	4,2	32,8	3,0
Gemeinsamer Markt	330,1	57,2	387,4	34,9
Großbritannien	44,7	7,8	60,1	5,4
Irische Republik	0,0	0,0	0,7	0,1
Island	—	—	0,4	0,0
Norwegen	2,2	0,4	4,7	0,4
Schweden	5,4	0,9	29,5	2,7
Dänemark	3,0	0,5	17,7	1,6
Österreich	2,1	0,4	41,4	3,8
Griechenland	0,1	0,0	8,2	0,7
Türkei	0,0	0,0	15,2	1,4
Portugal	1,3	0,2	17,0	1,5
OEEC-Staaten	388,9	67,4	582,3	52,5
Überseegebiete: französische . .	0,6	0,1	0,8	0,1
belgische	0,2	0,0	3,4	0,3
niederländische	0,4	0,1	0,2	0,0
britische	0,6	0,1	6,2	0,6
portugiesische .	0,0	0,0	2,3	0,2
Überseegebiete	1,8	0,3	12,9	1,2
OEEC-Staaten und Überseegebiete	390,7	67,7	595,2	53,7
USA	137,0	23,8	54,7	4,9
Sonstige Staaten	49,3	8,5	459,6	41,4
Welt insgesamt.	577,0	100,0	1 109,5	100,0

41a. Österreich / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	1 389,6	34,0	833,3	23,4
Frankreich	167,9	4,1	139,7	3,9
Italien	332,2	8,1	595,3	16,7
Belgien/Luxemburg	69,8	1,7	68,7	1,9
Niederlande	111,6	2,7	125,6	3,5
Gemeinsamer Markt	2 071,1	50,6	1 762,6	49,4
Großbritannien	172,4	4,3	127,8	3,6
Irische Republik	0,6	0,0	3,2	0,1
Island	0,3	0,0	0,2	0,0
Norwegen	38,7	0,9	21,4	0,6
Schweden	49,9	1,2	57,9	1,6
Dänemark	25,0	0,6	23,5	0,7
Schweiz	202,1	5,0	197,1	5,5
Griechenland	34,0	0,8	53,3	1,5
Türkei	31,6	0,8	29,3	0,8
Portugal	9,2	0,2	13,6	0,4
OEEC-Staaten	2 634,9	64,4	2 289,9	64,2
Überseegebiete: französische . .	34,7	0,8	36,6	1,0
belgische	10,9	0,3	6,9	0,2
niederländische	0,2	0,0	0,2	0,0
britische	82,7	2,1	40,0	1,1
portugiesische .	0,9	0,0	0,1	0,0
Überseegebiete	129,4	3,2	83,3	2,4
OEEC-Staaten und Überseegebiete	2 764,3	67,6	2 373,7	66,6
USA	526,9	12,9	186,8	5,2
Sonstige Staaten	798,8	19,5	1 005,7	28,2
Welt insgesamt.	4 090,0	100,0	3 566,2	100,0

41b. Österreich / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	158,691	37,6	32,524	14,0
Frankreich	35,084	8,3	4,756	2,0
Italien	34,406	8,1	5,489	2,4
Belgien/Luxemburg	7,651	1,8	1,669	0,7
Niederlande	20,377	4,8	5,234	2,3
Gemeinsamer Markt	256,209	60,6	49,672	21,4
Großbritannien	23,382	5,6	3,870	1,7
Irische Republik	0,093	0,0	1,108	0,5
Island	—	—	0,009	0,0
Norwegen	13,570	3,2	0,367	0,2
Schweden	6,126	1,4	1,405	0,6
Dänemark	2,437	0,6	0,956	0,4
Schweiz	55,721	13,2	12,053	5,1
Griechenland	1,125	0,3	5,477	2,4
Türkei	0,387	0,1	8,404	3,6
Portugal	0,350	0,1	6,983	3,0
OEEC-Staaten	359,400	85,1	90,304	38,9
Überseegebiete: französische . .	—	—	0,146	0,1
belgische	0,001	0,0	0,085	0,0
niederländische	—	—	—	—
britische	0,018	0,0	0,653	0,3
portugiesische .	—	—	—	—
Überseegebiete	0,019	0,0	0,884	0,4
OEEC-Staaten und Überseegebiete	359,419	85,1	91,188	39,3
USA	22,808	5,4	14,248	6,1
Sonstige Staaten	40,286	9,5	126,680	54,6
Welt insgesamt	422,513	100,0	232,116	100,0

42a. Griechenland / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	310,8	16,0	158,6	19,9
Frankreich	101,4	5,2	106,6	13,4
Italien	176,4	9,1	88,5	11,1
Belgien/Luxemburg	65,0	3,3	9,1	1,1
Niederlande	48,7	2,5	19,5	2,4
Gemeinsamer Markt	702,3	36,1	382,3	47,9
Großbritannien	281,3	14,5	75,4	9,4
Irische Republik	1,1	0,1	2,2	0,3
Island	5,4	0,3	0,4	0,1
Norwegen	7,8	0,4	4,1	0,5
Schweden	64,9	3,3	6,7	0,8
Dänemark	16,2	0,8	1,0	0,1
Schweiz	23,6	1,2	10,0	1,3
Österreich	57,3	2,9	28,8	3,6
Türkei	14,6	0,7	3,3	0,4
Portugal	6,1	0,3	1,5	0,2
OEEC-Staaten	1 180,6	60,6	515,7	64,6
Überseegebiete: französische . .	13,8	0,7	2,3	0,3
belgische	0,9	0,0	0,1	0,0
niederländische	14,8	0,8	0,1	0,0
britische	20,3	1,1	6,1	0,8
portugiesische .	0,3	0,0	0,0	0,0
Überseegebiete	50,1	2,6	8,6	1,1
OEEC-Staaten und Überseegebiete	1 230,7	63,2	524,3	65,7
USA	328,2	16,9	94,8	11,9
Sonstige Staaten	388,7	19,9	178,7	22,4
Welt insgesamt	1 947,6	100,0	797,8	100,0

42b. Griechenland / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	44,722	28,0	0,659	2,2
Frankreich	10,357	6,5	2,399	7,8
Italien	19,194	12,1	3,515	11,4
Belgien/Luxemburg	7,627	4,8	—	—
Niederlande	6,951	4,4	0,021	0,1
Gemeinsamer Markt	88,851	55,8	6,594	21,5
Großbritannien	15,271	9,7	0,413	1,3
Irische Republik	—	—	—	—
Island	—	—	—	—
Norwegen	1,894	1,2	0,013	0,0
Schweden	2,415	1,5	0,382	1,2
Dänemark	0,542	0,3	—	—
Schweiz	7,489	4,7	0,017	0,1
Österreich	4,822	3,0	1,035	3,5
Türkei	0,017	0,0	0,236	0,8
Portugal	0,428	0,3	0,008	0,0
OEEC-Staaten	121,729	76,5	8,698	28,4
Überseegebiete: französische . .	0,004	0,0	0,113	0,4
belgische	—	—	—	—
niederländische	—	—	—	—
britische	0,113	0,1	0,181	0,6
portugiesische	—	—	—	—
Überseegebiete	0,117	0,1	0,294	1,0
OEEC-Staaten und Überseegebiete	121,846	76,6	8,992	29,4
USA	20,034	12,6	2,814	9,2
Sonstige Staaten	17,212	10,8	18,824	61,4
Welt insgesamt	159,092	100,0	30,630	100,0

43a. Türkei / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	402,9	23,6	212,8	16,6
Frankreich	80,6	4,7	67,9	5,3
Italien	109,8	6,4	128,6	10,1
Belgien/Luxemburg	15,0	0,9	14,0	1,1
Niederlande	23,8	1,4	11,3	0,9
Gemeinsamer Markt	632,1	37,0	434,6	34,0
Großbritannien	140,1	8,2	97,7	7,6
Irische Republik	0,3	0,0	0,9	0,1
Island	—	—	—	—
Norwegen	4,4	0,3	5,2	0,4
Schweden	21,9	1,3	26,5	2,1
Dänemark	4,6	0,3	3,7	0,3
Schweiz	20,7	1,2	28,6	2,2
Österreich	27,7	1,6	31,5	2,5
Griechenland	3,3	0,2	12,8	1,0
Portugal	0,8	0,0	0,2	0,0
OEEC-Staaten	855,9	50,1	641,7	50,2
Überseegebiete: französische . .	1,4	0,1	1,1	0,1
britische	25,4	1,5	1,8	0,1
Überseegebiete:	26,8	1,6	2,9	0,2
OEEC-Staaten und Überseegebiete	882,7	51,7	644,6	50,4
USA	359,9	21,1	251,4	19,6
Sonstige Staaten	465,9	27,2	383,2	30,0
Welt insgesamt	1 708,5	100,0	1 279,2	100,0

43b. Türkei / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	29,38	18,4	0,00	0,0
Frankreich	7,64	4,8	0,43	3,4
Italien	9,13	5,7	0,01	0,1
Belgien/Luxemburg	1,33	0,8	0,04	0,3
Niederlande	2,09	1,3	0,17	1,3
Gemeinsamer Markt	49,57	31,0	0,65	5,1
Großbritannien	17,75	11,1	1,00	7,8
Norwegen	2,17	1,3	—	—
Schweden	0,26	0,2	0,04	0,3
Dänemark	0,64	0,4	—	—
Schweiz	13,99	8,8	0,09	0,7
Österreich	1,75	1,1	0,05	0,4
Griechenland	0,26	0,2	—	—
Portugal	0,10	0,1	—	—
OEEC-Staaten	86,49	54,2	1,83	14,3
Überseegebiete: französische . .	—	—	0,02	0,1
britische	—	—	0,01	0,1
Überseegebiete	—	—	0,03	0,2
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	86,49	54,2	1,86	14,5
USA	28,22	17,7	0,44	3,4
Sonstige Staaten	44,99	28,1	10,55	82,1
Welt insgesamt	159,70	100,0	12,85	100,0

44a. Portugal / Gesamtwirtschaft 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	297,7	16,0	89,7	7,1
Frankreich	139,8	7,5	80,1	6,4
Italien	54,9	3,0	51,3	4,1
Belgien/Luxemburg	115,6	6,2	49,1	3,9
Niederlande	44,0	2,4	27,3	2,1
Gemeinsamer Markt	652,0	35,1	297,5	23,6
Großbritannien	252,5	13,6	180,7	14,3
Irische Republik	1,1	0,1	4,9	0,4
Island	14,0	0,8	0,1	0,0
Norwegen	33,9	1,8	11,2	0,9
Schweden	53,0	2,9	25,1	2,0
Dänemark	8,2	0,4	15,8	1,3
Schweiz	54,1	2,9	15,1	1,2
Österreich	15,6	0,8	7,1	0,6
Griechenland	1,7	0,1	5,6	0,4
Türkei	0,2	0,0	0,8	0,1
OEEC-Staaten	1 086,3	58,5	563,9	44,8
Überseegebiete: französische . .	23,6	1,3	50,6	4,0
belgische	7,3	0,4	11,9	0,9
niederländische	44,0	2,4	0,8	0,1
britische	37,2	2,0	18,2	1,5
portugiesische	221,6	11,9	310,3	24,6
Überseegebiete	333,7	18,0	391,8	31,1
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	1 420,0	76,5	955,6	75,9
USA	191,8	10,3	115,4	9,2
Sonstige Staaten	246,9	13,2	188,2	14,9
Welt insgesamt	1 858,7	100,0	1 259,3	100,0

44b. Portugal / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . . .	47,95	27,2	9,46	12,5
Frankreich	8,49	4,8	4,50	5,9
Italien	12,59	7,1	2,40	3,2
Belgien/Luxemburg	14,39	8,2	0,59	0,8
Niederlande	9,26	5,3	1,61	2,1
Gemeinsamer Markt	92,68	52,6	18,55	24,5
Großbritannien	30,71	17,4	15,96	21,1
Irische Republik	0,01	0,0	0,07	0,1
Island	—	—	0,01	0,0
Norwegen	0,31	0,2	3,02	4,0
Schweden	1,54	0,9	3,02	4,0
Dänemark	0,83	0,5	1,99	2,6
Schweiz	15,93	9,0	2,03	2,7
Österreich	9,34	5,3	0,27	0,3
Griechenland	0,00	0,0	0,52	0,7
Türkei	0,12	0,1	0,09	0,1
OEEC-Staaten	151,47	86,0	45,53	60,1
Überseegebiete: französische . .	0,03	0,0	0,58	0,8
belgische	—	—	0,19	0,3
niederländische	0,01	0,0	0,01	0,0
britische	0,08	0,0	2,57	3,4
portugiesische	0,11	0,1	16,76	22,1
Überseegebiete	0,23	0,1	20,11	26,6
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	151,70	86,1	65,64	86,7
USA	17,42	9,9	2,31	3,0
Sonstige Staaten	7,13	4,0	7,78	10,3
Welt insgesamt	176,25	100,0	75,73	100,0

**45a. Staaten des „OEEC-Raumes“ insgesamt /
Gesamtwirtschaft
1956**

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	18 509	10,4	12 344	8,1
Frankreich	8 408	4,7	8 039	5,3
Italien	4 700	2,6	5 632	3,7
Belgien/Luxemburg	8 274	4,6	7 308	4,8
Niederlande	8 245	4,6	9 168	6,0
Gemeinsamer Markt	48 136	26,9	42 491	27,9
Großbritannien	11 210	6,3	10 584	7,0
Irische Republik	1 180	0,7	1 495	1,0
Island	105	0,1	134	0,1
Norwegen	2 239	1,3	3 280	2,2
Schweden	6 271	3,5	5 641	3,7
Dänemark	3 436	1,9	3 478	2,3
Schweiz	3 310	1,8	5 040	3,3
Österreich	2 184	1,2	2 571	1,7
Griechenland	622	0,3	1 184	0,8
Türkei	748	0,4	949	0,6
Portugal	634	0,4	1 109	0,7
OEEC-Staaten	80 075	44,8	77 956	51,3
Überseegebiete: französische . .	6 838	3,8	7 127	4,7
belgische	1 646	0,9	1 008	0,7
niederländische	1 012	0,6	462	0,3
britische	11 214	6,3	7 804	5,1
portugiesische .	605	0,3	638	0,4
insgesamt	21 315	11,9	17 039	11,2
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	101 390	56,7	94 995	62,5
USA	22 378	12,5	11 331	7,5
Sonstige Staaten	55 093	30,8	45 773	30,0
Welt insgesamt	178 861	100,0	152 099	100,0

45b. Staaten des „OEEC-Raumes“ insgesamt / Chemie 1956

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bundesrepublik Deutschland . .	2 011,9	20,9	617,5	4,2
Frankreich	835,1	8,7	712,3	4,9
Italien	293,2	3,0	603,5	4,2
Belgien/Luxemburg	535,7	5,6	594,6	4,1
Niederlande	524,1	5,4	676,6	4,7
Gemeinsamer Markt	4 200,0	43,6	3 204,5	22,1
Großbritannien	1 006,4	10,5	713,7	4,9
Irische Republik	5,3	0,1	160,1	1,1
Island	1,5	0,0	10,3	0,1
Norwegen	263,4	2,7	210,3	1,4
Schweden	219,1	2,3	531,8	3,7
Dänemark	77,0	0,8	424,7	2,9
Schweiz	605,7	6,3	435,4	3,0
Österreich	69,8	0,7	357,0	2,5
Griechenland	10,1	0,1	130,3	0,9
Türkei	7,9	0,1	101,7	0,7
Portugal	41,1	0,4	153,3	1,1
OEEC-Staaten	6 507,3	67,6	6 433,1	44,4
Überseegebiete: französische . .	130,5	1,4	527,7	3,6
belgische	1,2	0,0	75,8	0,5
niederländische	17,6	0,2	47,1	0,3
britische	47,2	0,5	686,4	4,7
portugiesische	3,2	0,0	39,7	0,3
insgesamt	199,7	2,1	1 376,7	9,4
OEEC-Staaten einschl. Überseegebiete	6 707,0	69,7	7 809,8	53,8
USA	1 799,3	18,7	808,4	5,6
Sonstige Staaten	1 119,8	11,6	5 902,5	40,6
Welt insgesamt	9 626,1	100,0	14 520,7	100,0

Außenhandel in vergleichbaren Zahlen
Chemie und Gesamtwirtschaft
Wichtige Übersee-Länder nach Erzeugnisgruppen
sowie nach Herkunfts- und Bestimmungsländern

Tabelle 46 bis 56

46a. Brasilien

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ²⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	5 182 292	6 224 434
Chemische Erzeugnisse nach		
Brasilianischer Abgrenzung	608 370	33 220
Deutscher Abgrenzung	656 481	33 804
davon:		
Anorganische und organische Industriechemikalien	257 574	2 208
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe	22 962	.
Düngemittel	95 634	.
Schädlingsbekämpfungsmittel	25 045	4
Kunststoffe	24 297	5
Vulkanfaser	189	.
Synthetischer Kautschuk	1 991	.
Chemiefasern	5 792	22
Gerbmateriale, nat. und synthet.	2 470	.
Textilhilfsmittel	4 662	.
Teerfarbstoffe	38 409	.
Mineralfarben	24 675	38
Chemischer Bürobedarf	2 856	591
Angemachte Farben, Firnisse, Lacke und sonstige Farbwaren	1 264	20
Pharmazeutische Erzeugnisse	101 762	1 248
Ätherische Öle, Riechstoffe, nat. u. synthet.; Aromen, Essenzen	5 741	28 258
Seifen- und Waschmittel, Körperpflegemittel	3 406	6
Leime	323	135
Photochemische Erzeugnisse	19 333	0
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	18 096	1 269

Währungsparität 1956: 1 US-\$ = 4,20 DM

¹⁾ Generaleinfuhr c i f

²⁾ Spezialausfuhr f o b

46b. Brasilien

	Einfuhr ¹⁾			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	5 182 292	100,0	656 481	100,0
davon:				
Europa	1 899 576	36,6	342 260	52,1
Deutschland	334 328	6,5	83 983	12,8
Finnland	114 824	2,2	1 592	0,2
Schweden	184 376	3,6	14 230	2,2
Norwegen	109 738	2,1	9 807	1,5
Dänemark	123 564	2,4	14 629	2,2
Großbritannien	179 151	3,5	37 384	5,7
Niederlande	58 166	1,1	12 327	1,9
Belgien/Luxemburg	69 955	1,3	10 051	1,5
Frankreich	104 504	2,0	25 196	3,8
Schweiz	48 166	0,9	23 890	3,6
Spanien	111 821	2,2	22 886	3,5
Portugal	15 939	0,3	1 781	0,3
Italien	122 972	2,4	13 398	2,0
Österreich	7 640	0,1	710	0,1
Jugoslawien	83 924	1,6	21 290	3,2
Griechenland	20 769	0,4	16 199	2,5
Polen	61 270	1,2	17 413	2,7
CSR	95 361	1,8	8 971	1,4
Ungarn	37 124	0,7	6 523	1,0
Übriges Europa	15 984	0,3	—	—
Afrika	15 670	0,3	596	0,1
Asien	423 318	8,2	38 077	5,8
Nahost	202 721	3,9	420	0,1
Japan	209 861	4,0	37 667	5,7
Übriges Fernost	10 736	0,3	0	0,0
Amerika	2 843 699	54,9	272 122	41,5
Nordamerika	1 528 162	29,5	250 824	38,2
USA	1 486 911	28,7	250 081	38,1
Canada	41 251	0,8	743	0,1
Mittelamerika	321 670	6,2	231	0,0
Südamerika	993 867	19,2	21 067	3,2
Argentinien	322 371	6,2	2 759	0,4
Chile	29 140	0,6	18 308	2,8
Übriges Südamerika	642 356	12,4	0	0,0
Oceanien	29	0,0	0	0,0
Unbekannte Länder	—	—	3 426	0,5

Währungsparität 1956: 1 US-\$ = 4,20 DM

¹⁾ Generaleinfuhr cif

46c. Brasilien

	Ausfuhr ¹⁾			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	6 224 484	100,0	33 804	100,0
davon:				
Europa	2 347 750	37,7	16 392	48,5
Deutschland	395 095	6,3	1 297	3,9
Großbritannien	224 440	3,6	7 609	22,5
Niederlande	212 717	3,4	996	3,0
Belgien/Luxemburg	108 944	1,7	86	0,3
Frankreich	233 033	3,7	3 868	11,4
Schweiz	16 594	0,3	446	1,3
Spanien	90 691	1,5	23	0,1
Portugal	13 175	0,2	11	0,0
Italien	136 445	2,2	101	0,3
Österreich	17 900	0,3	152	0,4
Jugoslawien	65 129	1,0	1 803	5,3
Griechenland	21 970	0,4	0	0,0
Übriges Westeuropa	648 447	10,4	—	—
Polen	42 307	0,7	0	0,0
CSR	85 453	1,4	0	0,0
Übriger Ostblock	35 410	0,6	0	0,0
Afrika	48 577	0,8	32	0,1
Südafrikanische Union	18 577	0,3	31	0,1
Übriges Afrika	30 000	0,5	1	0,0
Asien	222 508	3,6	591	1,7
Nahost	18 425	0,3	32	0,1
Japan	156 122	2,5	461	1,3
Hongkong	20 420	0,3	79	0,2
Indien	181	0,0	19	0,1
Indonesien	20 219	0,3	0	0,0
Übriges Fernost	7 141	0,2	—	—
Amerika	3 596 359	57,8	16 737	49,5
Nordamerika	3 161 823	50,8	14 837	43,9
USA	3 084 287	49,6	14 827	43,9
Canada	77 536	1,2	10	0,0
Mittelamerika	5 061	0,1	158	0,5
Mexico	302	0,0	27	0,1
Übriges Mittelamerika	4 759	0,1	131	0,4
Südamerika	429 475	6,9	1 742	5,1
Argentinien	274 978	4,4	132	0,4
Chile	43 369	0,8	56	0,2
Übriges Südamerika	111 128	1,7	1 554	4,5
Ozeanien	9 290	0,1	52	0,2

Währungsparität 1956: 1 US-\$ = 4,20 DM

¹⁾ Spezialausfuhr, fob

47a. Canada

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	24 978 018	20 949 870
Chemische Erzeugnisse nach:		
Canadischer Abgrenzung	1 262 301	1 000 053
Deutscher Abgrenzung	1 232 776	1 144 293
davon:		
Anorganische und organische Industrie- chemikalien	291 740	660 960
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe	13 114	.
Düngemittel	59 034	215 647
Schädlingsbekämpfungsmittel	49 300	1 763
Kunststoffe	268 911	116 250
Chemiefasern ²⁾	61 838	8 201
Teerfarbstoffe	34 552	201
Erd- und Mineralfarben einschl. carbon blacks . Druck- und Künstlerfarben;	89 215	3 381
Chemischer Bürobedarf	14 815	118
Angemachte Farben, Lacke, Firnisse etc.	21 717	5 625
Pharmazeutische Erzeugnisse	71 001	21 634
Ätherische Öle, Aromen, Essenzen	24 372	993
Körperpflegemittel, Seifen- und Waschmittel . Leime	16 573	700
Fotochemische Erzeugnisse	5 280	131 ³⁾
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündhölzer	70 288	15 882
Ferrolegierungen	6 548	.
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	25 225	92 564
	109 253	243

Währungsparität 1956: 1 can. \$ = 4,374 DM

¹⁾ Spezial-Ein- bzw. -Ausfuhr, fob

²⁾ Genaue Abgrenzung nach deutschem Schema nicht möglich

³⁾ Nur tierische Leime

47b. Canada

	Einfuhr ¹⁾ 1956			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	24 978 018	100,0	1 232 776	100,0
davon:				
Europa	3 423 189	13,7	181 831	14,8
Bundesrepublik Deutschland . . .	390 816	1,6	24 076	2,0
Ostzone	3 412	0,0	765	0,1
Finnland	2 305	0,0	4	0,0
Schweden	75 685	0,3	625	0,1
Norwegen	16 538	0,1	232	0,0
Dänemark	27 084	0,1	437	0,0
Großbritannien	2 120 030	8,5	115 945	9,4
Niederlande	103 998	0,4	6 671	0,6
Belgien/Luxemburg	230 637	0,9	5 364	0,5
Frankreich	142 595	0,6	12 476	1,0
Schweiz	97 547	0,4	8 993	0,7
Spanien	25 050	0,1	175	0,0
Portugal	10 655	0,1	26	0,0
Italien	109 209	0,4	4 791	0,4
Österreich	17 116	0,1	420	0,0
Übriges Westeuropa	10 345	0,0	122	0,0
Polen	9 557	0,0	416	0,0
CSR	24 823	0,1	153	0,0
Übrige Ostblockländer	5 787	0,0	140	0,0
Afrika	155 355	0,6	2 192	0,2
Asien	891 409	3,6	4 161	0,3
Nahost	215 100	0,9	39	0,0
China	25 024	0,1	175	0,0
Japan	266 058	1,1	897	0,1
Indien	135 151	0,5	1 785	0,1
Pakistan	5 713	0,0	.	.
Hongkong	24 928	0,1	1 195	0,1
Übriges Fernost	219 435	0,9	70	0,0

Währungsparität 1956: 1 can. \$ = 4,374 DM

¹⁾ Spezialeinfuhr, fob

Fortsetzung Tabelle 47b

	Einfuhr ¹⁾ 1956			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Amerika	20 311 056	81,3	1 043 501	84,6
Nordamerika	18 265 871	73,1	1 028 642	83,4
USA	18 265 706	73,1	1 028 641	83,4
Übriges Nordamerika	165	0,0	1	0,0
Mittelamerika	834 559	3,3	10 065	0,8
Mexico	182 395	0,7	70	0,0
Übriges Mittelamerika	652 164	2,6	9 995	0,8
Südamerika	1 210 626	4,9	4 794	0,4
Argentinien	20 235	0,1	3 791	0,3
Brasilien	152 358	0,6	200	0,0
Chile	7 453	0,0	200	0,0
Übriges Südamerika	1 030 580	4,2	603	0,1
Ozeanien	197 009	0,8	1 091	0,1
Australien	115 082	0,5	1 081	0,1
Neuseeland	53 893	0,2	10	0,0
Übriges Ozeanien	28 034	0,1	.	.

Währungsparität 1956: 1 can. \$ = 4,374 DM

¹⁾ Spezialeinfuhr fob

47c. Canada

	Ausfuhr ¹⁾ 1956			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	20 949 870	100,0	1 144 293	100,0
davon:				
Europa	5 930 676	28,3	302 967	26,5
Bundesrepublik Deutschland . .	619 275	3,0	32 247	2,8
Ostzone	5 306	0,0	.	.
Finnland	8 538	0,0	774	0,1
Schweden	34 533	0,2	5 678	0,5
Norwegen	252 306	1,2	6 316	0,6
Dänemark	16 149	0,1	2 323	0,2
Großbritannien	3 554 683	17,0	133 148	11,6
Niederlande	238 646	1,1	14 816	1,3
Belgien/Luxemburg	254 690	1,2	8 754	0,8
Frankreich	232 509	1,1	55 342	4,8
Schweiz	146 685	0,7	12 612	1,1
Spanien	22 102	0,1	3 036	0,3
Portugal	8 433	0,0	1 120	0,1
Italien	165 096	0,8	19 750	1,7
Österreich	22 807	0,1	5 389	0,5
Übriges Westeuropa	82 893	0,4	1 089	0,1
Polen	104 200	0,5	9	0,0
CSR	53 084	0,3	560	0,0
Übriger Ostblock	108 740	0,5	4	0,0
Afrika	374 746	1,8	14 316	1,3
Ägypten	11 106	0,1	884	0,1
Südafrikanische Union	282 636	1,4	11 779	1,1
Übriges Afrika	81 004	0,3	1 653	0,1
Asien	941 903	4,5	65 423	5,7
Nahost	36 152	0,2	3 136	0,3
China	10 616	0,1	10 607	0,9
Japan	559 315	2,7	19 504	1,7
Indien	112 475	0,5	5 988	0,5

Währungsparität 1956: 1 can. \$ = 4,374 DM

¹⁾ Spezialausfuhr fob

Fortsetzung Tabelle 47c

	Ausfuhr ¹⁾ 1956			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Pakistan	45 937	0,2	853	0,1
Hongkong	30 732	0,1	8 162	0,7
Übriges Fernost	146 676	0,6	17 173	1,5
Amerika	13 389 645	63,9	737 673	64,4
Nordamerika	12 395 169	59,2	657 434	57,4
USA	12 389 050	59,2	657 316	57,4
Übriges Nordamerika	6 119	0,0	118	0,0
Mittelamerika	552 224	2,6	50 981	4,5
Mexico	172 274	0,8	32 062	2,8
Übriges Mittelamerika	379 950	1,8	18 919	1,7
Südamerika	442 252	2,1	29 258	2,5
Argentinien	27 045	0,1	521	0,0
Brasilien	56 981	0,3	8 184	0,7
Chile	19 333	0,1	468	0,0
Übriges Südamerika	338 893	1,6	20 085	1,8
Oceanien	312 900	1,5	23 914	2,1
Australien	208 850	1,0	14 946	1,3
Neuseeland	78 711	0,4	4 638	0,4
Übriges Oceanien	25 339	0,1	4 330	0,4

Währungsparität 1956: 1 can. \$ = 4,374 DM

¹⁾ Spezialausfuhr fob

48a. Columbien

	Einfuhr ¹⁾	
	1954	1955
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	2 822 141	2 811 021
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Columbianischer Abgrenzung	279 016	343 733
Deutscher Abgrenzung	326 399	408 198
davon:		
Anorganische und organische Industrie- chemikalien	55 368	61 028
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe	4 460	5 366
Düngemittel	28 778	40 795
Schädlingsbekämpfungsmittel	13 489	15 864
Kunststoffe	34 774	55 462
Vulkanfaser	240	240
Synthetischer Kautschuk	52	3 010
Chemiefasern	22 762	29 778
Gerbextrakte, synthet. und natürl.;		
Gerbhilfsmittel	3 671	3 681
Textilhilfsmittel	1 712	1 868
Teerfarbstoffe	11 518	13 136
Erd- und Mineralfarben	6 411	8 311
Carbon blacks	1 939	3 148
Chemischer Bürobedarf	3 439	3 536
Angemachte Farben, Lacke, Sikkativa und andere Farwaren	17 719	15 264
Pharmazeutische Erzeugnisse	71 146	85 887
Ätherische Öle, synthet. und natürl.;		
Aromen und Essenzen	8 244	8 487
Photochemische Erzeugnisse	7 036	8 229
Sprengstoffe, Pyrotechnica und Zündhölzer	6 273	7 869
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	27 368	37 239

Währungsparität 1954 und 1955: 1 Peso = 1,68 DM

¹⁾ Spezialeinfuhr cif

48b. Columbien

	Einfuhr 1955 ¹⁾)			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	2 811 021	100,0	408 198	100,0
davon:				
Europa	760 705	27,1	106 611	26,1
Bundesrepublik Deutschland	274 529	9,8	51 542	12,7
Ostzone	84	0,0	—	—
Finnland	4 608	0,2	—	—
Schweden	50 980	1,8	514	0,1
Norwegen	5 430	0,2	126	0,0
Dänemark	8 118	0,3	269	0,1
Großbritannien	120 768	4,3	12 837	3,1
Niederlande	39 900	1,4	4 822	1,2
Belgien/Luxemburg	67 224	2,4	13 758	3,4
Frankreich	92 346	3,3	5 435	1,3
Schweiz	44 013	1,6	11 205	2,7
Spanien	5 850	0,2	361	0,1
Portugal	1 403	0,0	2	0,0
Italien	29 015	1,0	5 680	1,4
Österreich	10 070	0,4	42	0,0
Übriges Westeuropa	395	0,0	—	—
Ostblockstaaten	5 972	0,2	18	0,0
Afrika	6 636	0,2	254	0,1
Asien	115 186	4,1	1 018	0,2
Nahost	746	0,0	2	0,0
China	200	0,0	69	0,0
Japan	35 307	1,3	260	0,0
Hongkong	2 071	0,1	—	—
Übriges Fernost	76 862	2,7	687	0,2
Amerika	1 923 578	68,4	300 310	73,6
Nordamerika	1 785 796	63,5	294 719	72,2
USA	1 679 598	59,8	269 311	66,0
Canada	106 198	3,7	25 408	6,2
Mittelamerika	86 485	3,1	785	0,2
Mexico	4 657	0,2	598	0,2
Übriges Mittelamerika	81 828	2,9	187	0,0
Südamerika	51 297	1,8	4 806	1,2
Argentinien	1 428	0,0	1 010	0,3
Brasilien	801	0,0	86	0,0
Chile	2 246	0,1	262	0,1
Übriges Südamerika	46 822	1,7	3 448	0,8
Oceanien	4 916	0,2	5	0,0

Währungsparität 1955: 1 Peso = 1,68 DM

¹⁾ Spezialeinfuhr cif

49a. Mexico

	1955	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ²⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	3 325 765	2 611 723
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Mexikanischer Abgrenzung	438 572	31 226
Deutscher Abgrenzung	545 934	45 179
davon:		
Anorganische und organische Industrie- chemikalien	176 017	2 966
Gereinigte und veredelte Naturharze	583	4 402
Düngemittel	35 037	25
Schädlingsbekämpfungs- und Desinfektions- mittel	48 805	29
Kunststoffe	67 991	9
Chemiefasern	22 926	1
Gerbstoffe, -extrakte, synthet. und natürlich; Lederhilfsmittel	8 713	0
Teerfarbstoffe	21 165	6
Erd- und Mineralfarben	7 938	1 833
Chemischer Bürobedarf einschl. Druck- und Künstlerfarben	2 050	93
Angemachte Farben, Lacke, Firnisse	4 174	44
Pharmazeutische Erzeugnisse	88 884	15 371
Ätherische Öle, synthetisch und natürlich; Aromen und Essenzen	15 854	2 241
Körperpflegemittel, Seifen- und Waschmittel	795	130
Photochemische Erzeugnisse	18 294	168
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündhölzer	10 297	4
Wachse, Schuh-, Leder- und Fußboden- pflegemittel; Kerzen	233	9 725
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	16 178	8 132

Währungsparität 1955: 100 Pesos = 33,6 DM

¹⁾ ohne Einfuhr in die Freihäfen; cif

²⁾ ohne Rückexporte; fob

49b. Mexico

	Einfuhr ¹⁾ 1955			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	3 325 765	100,0	545 934	100,0
davon:				
Europa	533 039	16,0	82 133	15,1
Deutschland	141 701	4,3	26 016	4,8
Finnland	2 463	0,1	.	.
Schweden	50 068	1,5	870	0,2
Norwegen	2 291	0,1	205	0,0
Dänemark	3 275	0,1	388	0,1
Großbritannien	85 334	2,6	12 755	2,3
Niederlande	27 946	0,8	7 782	1,4
Belgien	22 074	0,7	6 359	1,2
Frankreich	37 695	1,1	8 724	1,6
Schweiz	50 440	1,5	13 103	2,4
Spanien	17 476	0,5	550	0,1
Portugal	7 502	0,2	35	0,0
Italien	77 873	2,3	4 818	0,9
Österreich	2 389	0,1	62	0,0
Übriges Westeuropa	196	0,0	29	0,0
Ostblockstaaten	4 316	0,1	437	0,1
Afrika	3 300	0,1	752	0,1
Asien	35 681	1,1	701	0,1
Nahost	177	0,0	44	0,0
China	1 253	0,0	10	0,0
Japan	19 306	0,6	645	0,1
Indien	647	0,0	.	.
Pakistan	183	0,0	.	.
Übriges Fernost	14 115	0,5	2	0,0
Amerika	2 706 625	81,4	462 348	84,7
Nordamerika	2 690 635	80,9	457 319	83,8
USA	2 571 039	77,3	424 470	77,8
Canada	119 596	3,6	32 849	6,0
Mittelamerika	9 156	0,3	1 102	0,2
Südamerika	6 834	0,2	3 927	0,7
Argentinien	2 794	0,1	978	0,2
Brasilien	39	0,0	2	0,0
Chile	1 370	0,0	1 240	0,2
Übriges Südamerika	2 631	0,1	1 707	0,3
Oceanien	47 120	1,4	—	—

Währungsparität 1955: 100 Pesos = 33,6 DM

¹⁾ ohne Einfuhr in die Freihäfen; cif

50a. Peru

	Einfuhr ¹⁾	
	1954	1955
	1000 Soles oro	
Gesamtwirtschaft	4 916 300	5 764 115
Chemische Erzeugnisse		
nach		
Peruanischer Abgrenzung	464 426	563 988
Deutscher Abgrenzung	570 732	667 694
davon:		
Anorganische und organische Industrie- chemikalien	80 452	89 501
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe	5 597	6 625
Düngemittel ²⁾	40 200	60 751
Schädlingsbekämpfungs- und Saatschutzmittel	43 267	63 126
Kunststoffe	19 398	25 246
Vulkanfaser	114	134
Synthetischer Kautschuk	212	184
Chemiefasern . . . . .	.	6 757
Gerbextrakte, synthetisch und natürlich; Gerbehilfsmittel	15 995	16 540
Textilhilfsmittel	16 253	18 451
Teerfarbstoffe	23 891	24 347
Mineralfarben einschließlich carbon black u. a. Schwärzen	13 419	12 823
Lebensmittel- und Druckfarben	3 804	5 076
Chemischer Bürobedarf	7 640	8 952
Angemachte Farben, Firnisse, Lacke einschl. Lösungsmittel	15 659	18 574
Pharmazeutische Erzeugnisse	135 626	151 963
Ätherische Öle, synthetisch und natürlich; Aromen und Essenzen	15 838	14 822
Körperpflegemittel	4 997	5 527
Seifen- und Waschmittel	3 023	3 078
Leime	1 436	1 617
Photochemische Erzeugnisse	17 110	17 469
Sprengstoffe, Pyrotechnica und Zündhölzer	65 406	69 997
Schuh-, Boden- und Möbelpflegemittel; Kerzen	1 558	3 486
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	39 837	42 648

¹⁾ Spezialeinfuhr cif

²⁾ Einschl. Bodenverbesserungsmittel

50b. Peru

	Einfuhr ¹⁾ 1955			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 Soles oro	%	1000 Soles oro	%
Welt	5 764 115	100,0	667 694	100,0
davon:				
Europa	1 967 327	34,1	242 869	36,4
Deutschland	512 114	8,9	72 810	10,9
Finnland	28 658	0,5	25	0,0
Schweden	126 411	2,2	13 615	2,0
Norwegen	22 229	0,4	604	0,1
Dänemark	38 713	0,7	2 804	0,4
Großbritannien	510 847	8,8	75 475	11,3
Niederlande	176 652	3,0	12 957	1,9
Belgien/Luxemburg	114 369	1,9	8 581	1,3
Frankreich	150 081	2,6	9 922	1,5
Schweiz	148 284	2,6	32 251	4,9
Spanien	9 206	0,2	892	0,1
Portugal	10 121	0,2	230	0,0
Italien	96 162	1,7	9 505	1,4
Österreich	17 391	0,3	315	0,1
Jugoslawien	2 233	0,0	1 827	0,3
Übriges Westeuropa	795	0,0	2	0,0
Ostblockstaaten	3 061	0,1	1 054	0,2
Afrika	7 235	0,1	546	0,1
Asien	219 577	3,8	9 027	1,3
Nahost	2 151	0,1	—	—
China	1 264	0,0	141	0,0
Japan	99 608	1,7	1 462	0,2
Hongkong	19 787	0,3	2 218	0,3
Indien	71 679	1,2	18	0,0
Pakistan	4 272	0,1	—	—
Übriges Fernost	20 816	0,4	5 188	0,8
Amerika	3 565 047	61,9	415 179	62,2
Nordamerika	3 011 639	52,3	366 018	54,8
USA	2 883 231	50,0	359 283	53,8
Canada	128 408	2,3	6 735	1,0
Mittelamerika	101 771	1,8	1 754	0,3
Mexico	11 690	0,2	1 135	0,2
Übriges Mittelamerika	90 081	1,6	619	0,1
Südamerika	451 637	7,8	47 407	7,1
Argentinien	271 988	4,7	13 134	2,0
Brasilien	1 410	0,0	276	0,0
Chile	73 217	1,3	33 775	5,1
Übriges Südamerika	105 022	1,8	222	0,0
Ozeanien	3 916	0,1	73	0,0
Unbekannte Länder	1 013	0,0	—	—

¹⁾ Spezialeinfuhr cif

51a. Venezuela

	Einfuhr ¹⁾	
	1956	
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	4 310 777	
Chemische Erzeugnisse	202 104	
nach:		
Venezolanischer Abgrenzung	264 439	
Deutscher Abgrenzung		
davon:		
Anorganische und organische Industriechemikalien	44 714	
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe	1 472	
Düngemittel	10 065	
Schädlingsbekämpfungsmittel ²⁾	15 022	
Kunststoffe	20 213	
Chemiefasern	12 224	
Gerbmateriallen, Gerbereihilfsmittel	7 271	
Textilhilfsmittel	2 588	
Teerfarbstoffe	3 381	
Mineralfarben	8 834	
Carbon blacks	1 840	
Chemischer Bürobedarf	2 665	
Anstrichmittel, Firnisse, Lacke	6 630	
Pharmazeutische Erzeugnisse	45 430	
Ätherische Öle und Essenzen	11 197	
Körperpflegemittel	6 825	
Seifen	1 785	
Leime und Klebstoffe	2 422	
Sprengstoffe, Pyrotechnica	15 132	
Photochemische Erzeugnisse	5 767	
Schuh- und Fußbodenpflegemittel; Kerzen	8 955	
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	30 007	

Währungsparität 1956: 1 Bolivar = 1,2537 DM

¹⁾ Generaleinfuhr fob

²⁾ Einschl. der hierzu erforderlichen Apparaturen

51b. Venezuela

	Einfuhr 1956 ¹⁾			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	4 310 777	100,0	264 439	100,0
davon:				
Europa			75 556	28,6
Deutschland			25 738	9,7
Finnland	369 737	8,6	1	0,0
Schweden	7 047	0,2	499	0,2
Dänemark	44 000	1,0	293	0,1
Großbritannien	34 670	0,8	18 156	6,9
Niederlande	339 751	7,9	8 032	3,1
Belgien	120 400	2,8	2 092	0,8
Frankreich	126 142	3,0	3 633	1,4
Portugal	147 510	3,4	30	0,0
Spanien	9 853	0,2	584	0,2
Italien	14 344	0,3	4 893	1,9
Schweiz	145 235	3,4	11 148	4,0
Übriges Westeuropa	46 603	1,1	414	0,3
CSR			23	0,0
Übrige Ostblockstaaten	7 453	0,2	20	0,0
Afrika			3	0,0
Asien			2 922	1,1
Amerika			185 958	70,3
Nordamerika			179 278	67,8
USA	2 692 535	62,4	171 337	64,8
Canada	2 548 170	59,1	7 941	3,0
Mittelamerika	144 365	3,3	2 521	1,0
Mexico			746	0,3
Cuba	10 834	0,3	766	0,3
Übriges Mittelamerika	2 578	0,1	1 009	0,4
Südamerika			4 159	1,5
Argentinien			3 433	1,3
Brasilien	14 548	0,3	207	0,0
Chile	1 536	0,0	451	0,2
Übriges Südamerika	2 663	0,0	68	0,0
Unbekannte Länder	82 171	1,9	—	—

Währungsparität 1956: 1 Bolivar = 1,2537 DM

¹⁾ Generaleinfuhr fob

52a. USA

	1956	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾
	1 000 DM	
Gesamtwirtschaft	52 459 008	79 119 062 ²⁾
Chemische Erzeugnisse nach:		
Amerikanischer Abgrenzung	1 150 195	5 243 356 ³⁾
Deutscher Abgrenzung	1 596 563	6 435 689 ³⁾
davon:		
Anorganische und organische Industriechemikalien	560 675	1 087 835
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe	22 500	141 763
Düngemittel	369 298	374 338
Schädlingsbekämpfungsmittel (einschl. Bulkware)	55	344 106
Kunststoffe	27 762	757 802
Synthetischer Kautschuk	19 870	407 963
Chemiefasern ⁴⁾	111 342	258 665
Natürl. Gerbstoffextrakte, Gerbhilfsmittel	74 126	12 138
Textilhilfsmittel	1 415	30 618
Teerfarben einschl. colour lakes and toners	27 287	87 591
Erd- und Mineralfarben	18 417	145 005
Carbon blacks	42	151 641
Chemischer Bürobedarf	6 094	38 804
Angemachte Farben, Lacke, Beizen	3 847	134 030
Farbwaren, a. n. g.	3 574	21 475
Pharmazeutische Erzeugnisse	57 901	1 033 389
Äther. Öle und Geschmacksstoffe, natürliche und synthetische	112 875	133 392
Körperpflegemittel	21 323	61 186
Seifen, Waschmittel, Waschrrohstoffe (synthet.)	2 717	182 612
Photochemische Erzeugnisse	39 014	185 808
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündhölzer	10 319	78 855
Wachse u. Wachswaren einschl. Kerzen	1 420	27 401
Ferrolegierungen	86 701	35 935
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	17 989	703 337

Währungsparität: 1 US-\$ = 4,20 DM

¹⁾ Spezialhandel fob

²⁾ einschl. milit. wichtiger Ausfuhr

³⁾ ohne aus Sicherheitsgründen geheimgehaltene Ausfuhr

⁴⁾ eine Erfassung nach deutschem Muster ist auf Grund der Einteilung der AHSt. nur annähernd möglich

52b. USA

	Einfuhr 1956 ¹⁾			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	52 459 008	100,0	1 596 563	100,0
davon:				
Europa	12 332 754	23,5	676 731	49,9
Bundesrepublik Deutschland	2 062 717	3,9	187 429	11,7
Deutschland Ostzone	23 768	0,0	6 560	0,4
Finnland	202 894	0,4	962	0,1
Schweden	457 132	0,9	15 032	0,9
Norwegen	299 515	0,6	26 363	1,7
Dänemark	247 607	0,5	4 687	0,3
Großbritannien	3 031 682	5,8	104 068	6,5
Irische Republik	31 853	0,1	130	0,0
Niederlande	690 421	1,3	69 905	4,4
Belgien/Luxemburg	1 263 360	2,4	73 235	4,6
Frankreich	958 100	1,8	104 152	6,5
Schweiz	743 988	1,4	48 128	3,0
Spanien	269 896	0,5	8 232	0,5
Portugal	123 980	0,2	2 524	0,2
Italien	897 565	1,7	59 060	3,7
Österreich	203 314	0,4	12 214	0,8
Jugoslawien	125 147	0,2	4 040	0,3
Griechenland	93 496	0,2	731	0,0
Türkei	307 927	0,6	550	0,0
Polen	117 827	0,2	21 076	1,3
CSR	24 658	0,0	1 033	0,1
Ungarn	5 195	0,0	59	0,0
Rumänien	1 558	0,0	—	—
Bulgarien	1 928	0,0	1 113	0,1
Albanien	752	0,0	—	—
UdSSR	103 156	0,2	44 915	2,8
Sonstiges Europa	43 318	0,2	63	0,0
Afrika	2 449 925	4,7	34 264	2,1
Ägypten	62 164	0,1	164	0,0
Sudan	16 460	0,0	—	—
Marokko	41 412	0,1	252	0,0
Tunis	3 196	0,0	4	0,0
Südafrikanische Union	434 477	0,8	21 160	1,3
Überseegebiete: britische	511 657	1,0	7 228	0,5
belgische	481 593	0,9	218	0,0
französische	204 477	0,4	4 570	0,3
portugiesische	175 825	0,3	286	0,0
Sonstiges Afrika	518 664	1,1	382	0,0

Fortsetzung Tabelle 52b

	Einfuhr 1956 ¹⁾			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Asien	8 291 846	15,8	76 944	4,8
Iran	156 416	0,3	—	—
Irak	167 294	0,3	—	—
Sonstiges Nahost	940 352	1,8	441	0,0
China	1 008	0,0	29	0,0
Japan	2 299 760	4,4	41 912	2,6
Indien	859 475	1,6	7 778	0,5
Pakistan	152 204	0,3	42	0,0
Thailand	405 283	0,8	521	0,0
Formosa	34 075	0,1	882	0,1
Indonesien	801 486	1,5	2 772	0,2
Hongkong	81 984	0,2	626	0,0
Sonstige brit. Überseegebiete	952 564	1,8	2 642	0,2
Portugiesische Überseegebiete	5 599	0,0	2 012	0,1
Sonstiges Fernost	1 434 345	2,7	17 287	1,1
Amerika	28 542 742	54,4	676 731	42,4
Nordamerika	12 050 291	23,0	440 618	27,6
Canada	12 050 291	23,0	440 618	27,6
Mittelamerika	6 025 805	11,5	80 128	5,0
Mexiko	1 656 782	3,2	44 755	2,8
Überseegebiete	1 220 423	2,3	16 292	1,0
Sonstiges Mittelamerika	3 148 600	6,0	19 081	1,2
Südamerika	10 466 646	20,0	155 985	9,8
Argentinien	549 763	1,0	38 569	2,4
Brasilien	3 130 987	6,0	17 178	1,1
Chile	974 589	1,9	77 444	4,9
Kolumbien	1 718 333	3,3	349	0,0
Peru	555 862	1,1	4 431	0,3
Venezuela	2 915 195	5,6	—	—
Übriges Südamerika	621 917	1,1	18 014	1,1
Ozeanien	841 741	1,6	5 644	0,4
Australischer Bund	576 542	1,1	5 653	0,4
Neuseeland	253 046	0,5	17	0,0
Übriges Ozeanien	12 153	0,0	46	0,0
Unbekannte Länder	—	—	6 642	0,4

Währungsparität 1956: 1 US-\$ = 4,20 DM

¹⁾ Spezialeinfuhr fob

52c. USA

	Ausfuhr 1956 ¹⁾			
	Gesamtwirtschaft ²⁾		Chemische Industrie ³⁾	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	79 119 062	100,0	6 435 689	100,0
davon:				
Europa	21 382 204	27,0	1 848 269	28,7
Bundesrepublik Deutschland	3 245 474	4,1	263 046	4,1
Ostzone	1 852	0,0	—	—
Finnland	197 652	0,3	12 365	0,2
Schweden	762 166	1,0	92 560	1,4
Norwegen	392 729	0,5	29 614	0,5
Dänemark	349 507	0,4	29 194	0,5
Großbritannien	3 743 905	4,7	305 735	4,8
Irische Republik	120 981	0,2	6 539	0,1
Island	48 632	0,1	4 876	0,1
Niederlande	2 351 080	3,0	189 966	2,9
Belgien/Luxemburg	1 778 822	2,2	215 510	3,3
Frankreich	2 333 243	3,0	276 688	4,3
Schweiz	903 622	1,1	112 178	1,7
Spanien	1 064 419	1,3	32 159	0,5
Portugal	190 877	0,2	17 392	0,3
Italien	2 183 450	2,8	193 099	3,0
Triest	38 405	0,0	659	0,0
Österreich	316 684	0,4	13 793	0,2
Jugoslawien	456 061	0,6	5 027	0,1
Griechenland	380 713	0,5	18 270	0,3
Türkei	457 523	0,6	27 279	0,4
UdSSR	16 031	0,0	101	0,0
Polen	15 527	0,0	59	0,0
Ungarn	8 413	0,0	319	0,0
CSR	3 205	0,0	1 105	0,0
Bulgarien	101	0,0	—	—
Rumänien	1 949	0,0	84	0,0
Übriges Europa	19 181	0,0	652	0,0
Afrika	2 736 241	3,4	217 959	3,4
Ägypten	405 586	0,5	22 693	0,4
Sudan	3 524	0,0	118	0,0
Südafrikanische Union	1 092 290	1,3	138 453	2,1
Marokko	143 732	0,2	5 926	0,1
Tunis	39 614	0,1	147	0,0
Überseegebiete in Afrika				
französische	209 823	0,3	2 087	0,0
belgische	240 715	0,3	16 960	0,3
britische	158 609	0,2	8 215	0,1
portugiesische	98 150	0,1	10 063	0,2
spanische	46 679	0,1	1 697	0,0
Übriges Afrika	297 514	0,3	11 596	0,2

Fortsetzung Tabelle 52c

	Ausfuhr 1956 ¹⁾			
	Gesamtwirtschaft ²⁾		Chemische Industrie ³⁾	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Asien	11 220 308	14,2	1 014 808	15,8
Iran	320 712	0,4	26 036	0,4
Irak	152 897	0,2	10 672	0,2
Übriges Nahost	1 116 667	1,4	55 915	0,9
Japan	3 726 723	4,7	316 361	4,9
Indien	1 121 135	1,4	120 393	1,9
Pakistan	578 386	0,7	26 452	0,4
Thailand	215 519	0,3	37 506	0,6
Indonesien	587 744	0,7	33 403	0,5
Hongkong	283 412	0,4	35 965	0,6
Übrige brit. Überseegebiete	197 135	0,2	19 979	0,3
Portugiesische Überseegebiete	7 266	0,0	344	0,0
Übriges Fernost	2 912 712	3,7	331 782	5,1
Amerika	32 697 781	41,3	3 197 196	49,7
Nordamerika	16 378 408	20,7	1 208 382	18,8
Canada	16 378 408	20,7	1 208 382	18,8
Mittelamerika	8 241 534	10,4	1 026 875	16,0
Mexiko	3 512 926	4,4	496 469	7,7
Überseegebiete: französische	7 787	0,0	344	0,0
niederländische	335 076	0,4	16 493	0,2
britische	422 654	0,6	19 643	0,3
Übriges Mittelamerika	3 963 091	5,0	493 926	7,8
Südamerika	8 077 839	10,2	961 939	14,9
Chile	646 325	0,8	47 804	0,7
Brasilien	1 227 013	1,6	209 811	3,2
Argentinien	889 778	1,1	154 274	2,4
Columbien	1 312 353	1,7	193 448	3,0
Peru	666 401	0,8	70 783	1,1
Venezuela	2 716 199	3,4	213 024	3,3
Überseegebiete in Südamerika				
niederländische	43 856	0,1	4 049	0,1
britische	25 956	0,0	920	0,0
Übriges Südamerika	549 958	0,7	67 826	1,1
Oceanien	989 453	1,3	101 678	1,6
Australischer Bund	749 734	0,9	77 213	1,3
Neuseeland	193 036	0,3	22 029	0,3
Überseegebiete in Oceanien				
französische	28 447	0,1	1 361	0,0
niederländische	6 695	0,0	554	0,0
britische	3 839	0,0	160	0,0
Übriges Oceanien	7 702	0,0	361	0,0
Unbekannte Länder	10 093 075	12,8	55 779	0,8

Währungsparität 1956: 1 US-\$ = 4,20 DM

¹⁾ Spezialhandel fob

²⁾ einschl. milit. wichtiger Ausfuhren

³⁾ ohne aus Sicherheitsgründen geheimgehaltene Ausfuhr

53a. Indonesien

	Einfuhr ¹⁾	
	1954	1955
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	2 642 185	2 528 086
Chemische Erzeugnisse		
nach		
Indonesischer Abgrenzung	-	236 851
Deutscher Abgrenzung.	225 678	315 820
davon:		
Anorganische und organische Industrie- chemikalien	35 989	66 128
Gereinigte und veredelte Naturharze	9 410	1 726
Düngemittel	29 482	42 808
Schädlingsbekämpfungsmittel	9 562	12 255
Kunststoffe	5 970	6 991
Chemiefasern	42 354	62 794
Gerbextrakte, synthetisch und natürlich	1 748	3 720
Teerfarbstoffe	22 308	31 094
Erd- und Mineralfarben, Ruße und andere pflanzliche Schwärzen	6 711	13 625
Chemischer Bürobedarf, Druckfarben	5 204	6 914
Angemachte Farben, Firnisse	3 490	3 487
Pharmazeutische Erzeugnisse	24 371	18 527
Ätherische Öle, nat.; Aromen	1 935	3 015
Körperpflegemittel, Seifen	9 567	15 984
Photochemische Erzeugnisse	2 112	3 640
Zündhölzer	7 375	10 455
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	8 090	12 657

Währungsparität 1954 und 1955: 100 Rupiah = 36,84 DM

¹⁾ Spezialeinfuhr cif

53b. Indonesien

	Einfuhr ¹⁾ 1955			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	2 528 086	100,0	315 820	100,0
davon:				
Europa	1 118 414	44,3	190 526	60,3
Bundesrepublik Deutschland	258 748	10,2	50 737	16,1
Finnland	8 767	0,3	74	0,0
Schweden	28 082	1,1	2 972	0,9
Norwegen	16 670	0,7	1 182	0,5
Dänemark	12 456	0,5	729	0,3
Großbritannien	146 248	5,8	44 057	14,0
Niederlande	297 537	11,8	60 968	19,3
Belgien/Luxemburg	79 721	3,1	5 226	1,6
Frankreich	52 038	2,1	5 571	1,8
Schweiz	23 228	0,9	8 141	2,6
Italien	39 250	1,6	2 973	0,9
Österreich	24 023	1,0	297	0,0
Übriges Westeuropa	3 811	0,1	829	0,2
Ungarn	34 736	1,4	1 076	0,3
CSR	72 922	2,9	5 694	1,8
Übriger Ostblock	20 177	0,8	.	.
Afrika	40 884	1,6	6 023	1,9
Ägypten und ägyptischer Sudan	7 161	0,3	467	0,2
Südafrikanische Union	5 016	0,2	3 848	1,2
Übriges Afrika	28 707	1,1	1 708	0,5
Asien	905 705	35,8	71 740	22,7
Nahost	88 008	3,5	.	.
China	41 701	1,6	4 708	1,5
Japan	363 255	14,4	42 613	13,5
Indien	119 994	4,8	218	0,0
Pakistan	149	0,0	.	.
Singapur	39 039	1,5	12 246	4,0
Hongkong	133 825	5,3	11 420	3,6
Übriges Fernost	119 734	4,7	535	0,1
Amerika	406 213	16,0	43 791	13,9
Nordamerika	404 414	16,0	43 353	13,7
USA	401 132	15,9	43 261	13,7
Canada	3 282	0,1	92	0,0
Mittelamerika	1 169	0,0	.	.
Südamerika	630	0,0	438	0,2
Argentinien	593	0,0	413	0,2
Übriges Südamerika	37	0,0	25	0,0
Oceanien	52 599	2,1	1 130	0,4
Unbekannte Länder	4 271	0,2	2 610	0,8

Währungsparität 1955: 100 Rupiah = 36,84 DM

¹⁾ Spezialeinfuhr cif

54a. Iran

	Einfuhr ¹⁾		Ausfuhr ¹⁾	
	1953/1954 ²⁾	1954/1955 ²⁾	1953/1954 ²⁾	1954/1955 ²⁾
	1000 Rials ³⁾			
Gesamtwirtschaft	5 324 266	7 425 118	3 020 111	4 606 262
Chemische Erzeugnisse				
nach				
persischer Abgrenzung	304 493	408 192	18 204	5 841
deutscher Abgrenzung	374 727	505 772	18 440	5 973
davon:				
Anorganische und organische				
Industriechemikalien	40 207	42 462	697	106
Erzeugnisse der Verarbeitung				
organischer Naturstoffe	1 988	1 251	5	—
Düngemittel	64	496	0	—
Schädlingsbekämpfungsmittel	2 457	9 078	5	2
Kunststoffe	19 197	17 969	—	73
Vulkanfiber	210	387	—	—
Chemiefasern	55 360	69 649	36	—
Gerbstoffe, nat. u. synthet.	12 036	15 307	—	—
Teerfarbstoffe	36 048	43 099	0	—
Farblacke	665	1 842	—	—
Erd- und Mineralfarben				
einschl. Ruß und Schwärzen	6 549	9 118	1	—
Chemischer Bürobedarf,				
Druckfarben	5 713	12 744	.	.
Anstrichmittel, Firnisse,				
Sikkative; Kite	4 340	6 629	1	7
Pharmazeutische Erzeugnisse	151 189	208 046	66	110
Äther. Öle, synthetisch und nat.;				
Aromen und Essenzen	1 869	3 592	—	52
Körperpflegemittel	9 461	12 298	1 185	1 729
Seifen- und Waschmittel	791	2 233	1 603	411
Photochemische Erzeugnisse	8 381	15 053	—	54
Zündhölzer	—	—	14 733	3 326
Sonstige chemische				
Spezialerzeugnisse	18 203	34 489	108	103

¹⁾ Spezialhandel, Einfuhr cif
Ausfuhr fob

²⁾ Jahre endend 20. März

³⁾ „Valeur Taux officiel“ (1 US-\$ = 32,5 Rials)

54b. Iran

	Einfuhr ¹⁾ 1954/1955 ²⁾			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 Rials ³⁾	%	1000 Rials ³⁾	%
Welt	7 425 118	100,0	505 772	100,0
davon				
Europa.	3 745 088	50,4	348 471	68,9
Deutschland	1 274 753	17,2	112 749	22,3
Finnland	5 534	0,1	.	.
Schweden	73 029	0,9	3 147	0,6
Norwegen	2 531	0,1	335	0,1
Dänemark	8 168	0,1	266	0,1
Großbritannien	622 213	8,4	41 379	8,2
Niederlande	182 602	2,4	11 170	2,2
Belgien	159 948	2,2	18 954	3,7
Frankreich	250 930	3,4	70 525	13,9
Schweiz	103 450	1,4	59 303	11,7
Portugal	1 707	0,0	497	0,1
Spanien	38 175	0,5	20	0,0
Italien	201 666	2,7	19 899	3,9
Österreich	24 152	0,3	1 505	0,3
Jugoslawien	5 721	0,1	81	0,0
Griechenland	144	0,0	102	0,0
Türkei	1 546	0,0	432	0,2
UdSSR.	541 723	7,3	6 008	1,2
Polen	9 492	0,1	479	0,1
Ungarn	45 235	0,6	426	0,1
CSR	190 266	2,6	1 194	0,2
Übriges Europa	2 103	0,0	.	.
Afrika	3 277	0,0	625	0,1
Ägypten	1 373	0,0	184	0,0
Südafrikanische Union	1 747	0,0	441	0,1
Übriges Afrika	157	0,0	0	0,0

Fortsetzung Tabelle 54b

	Einfuhr ¹⁾ 1954/1955 ²⁾			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 Rials ³⁾	%	1000 Rials ³⁾	%
Asien	1 759 501	23,7	30 820	6,1
Palästina	265	0,0	240	0,0
Syrien	52 270	0,7	846	0,2
Libanon	144 054	1,9	130	0,0
Aden	1 045	0,0	4	0,0
Oman	3 567	0,1	0	0,0
Kuwait	24 090	0,3	.	.
Irak	2 105	0,0	2	0,0
Übriges Nahost	693	0,0	.	.
China	251 953	3,4	362	0,1
Japan	725 739	9,8	26 896	5,3
Indien	443 813	6,0	2 337	0,5
Pakistan	23 938	0,3	2	0,0
Hongkong	7 799	0,1	1	0,0
Übriges Fernost	78 170	1,1	.	.
Amerika	1 900 326	25,7	125 827	24,9
Nordamerika	1 784 387	24,1	125 787	24,9
USA	1 780 684	24,0	123 977	24,5
Canada	3 703	0,1	1 810	0,4
Mittelamerika	115 495	1,6	40	0,0
Südamerika	444	0,0	.	.
Oceanien	16 926	0,2	.	.
Unbekannte Länder	—	—	30	0,0

¹⁾ Spezialhandel, Einfuhr cif

²⁾ Jahre endend 20. März

³⁾ „Valeur Taux officiel“ (1 US-\$ = 32,5 Rials)

55a. Japan

	1955	
	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ²⁾
	1000 DM	
Gesamtwirtschaft	10 382 974	8 417 165
Chemische Erzeugnisse		
nach:		
Japanischer Abgrenzung	336 960	393 878
Deutscher Abgrenzung	506 194	490 281
davon:		
Anorganische und organische Industriechemikalien	76 973	96 470
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe	19 277	44
Düngemittel	139 386	175 170
Schädlingsbekämpfungsmittel	6 392	3 039
Kunststoffe	42 069	20 727
Synthetischer Kautschuk	16 029	6
Chemiefasern	1 848	42 960
Gerbextrakte	24 266	3
Teerfarben	42 582	12 950
Erd- und Mineralfarben, carbon blacks	15 054	19 096
Chemischer Bürobedarf	110	5 876
Angemachte Farben, Lacke, Firnisse, Spachtelkitte u. a. Farbwaren	19 579	4 100
Pharmazeutische Erzeugnisse	41 148	34 361
Ätherische Öle, Riech- und Geschmacksstoffe	27 998	3 832
Körperpflegemittel, Wasch- und Reinigungsmittel	813	6 065
Leime	423	287
Photochemische Erzeugnisse	4 253	4 116
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Streichhölzer	213	7 844
Ferrolegierungen	543	49 862
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	27 238	3 473

Währungsparität 1955: 100 Yen = 1,167 DM

¹⁾ Generaleinfuhr cif

²⁾ Spezialausfuhr FOB

55b. Japan

	Einfuhr 1955			
	Gesamtwirtschaft ¹⁾		Chemische Industrie ²⁾	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	10 375 104	100,0	506 194	100,0
davon:				
Europa	747 658	7,2	243 763	48,1
Bundesrepublik Deutschland	194 263	1,9	107 967	21,3
Ostzone	21 684	0,2	21 573	4,3
Norwegen	1 139	0,0	87	0,0
Schweden	19 936	0,2	686	0,1
Dänemark	7 987	0,1	1 370	0,3
Großbritannien	159 208	1,5	16 605	3,3
Niederlande	48 175	0,5	6 253	1,2
Belgien/Luxemburg	37 857	0,4	2 822	0,6
Frankreich	64 223	0,6	46 218	9,1
Spanien	49 503	0,5	18 423	3,6
Schweiz	53 337	0,5	19 356	3,8
Italien	54 954	0,5	2 118	0,4
Österreich	3 732	0,0	252	0,1
Griechenland	2 428	0,0	30	0,0
Übriges Westeuropa	16 192	0,2	—	—
UdSSR	12 829	0,1	3	0,0
Übriges Osteuropa	211	0,0	—	—
Afrika	226 136	2,2	9 461	1,9
Ägypten	124 096	1,2	0	0,0
Südafrikanische Union	76 368	0,7	9 461	1,9
Übriges Afrika	25 672	0,3	—	—
Asien	3 263 213	31,5	16 331	3,3
Nahost	653 828	6,3	—	—
Indien	324 593	3,1	2 079	0,4
Pakistan	197 807	1,9	862	0,2
Ceylon	11 521	0,1	4	0,0
Indonesien	340 954	3,3	618	0,1
China	339 440	3,3	8 992	1,8
Formosa	339 638	3,3	2 591	0,5
Korea	39 999	0,4	22	0,0
Thailand	266 516	2,6	485	0,1
Philippinen	373 623	3,6	367	0,1
Übriges Fernost	375 294	3,6	311	0,1
Amerika	4 721 331	45,5	229 527	45,3
Nordamerika	3 702 360	35,7	217 292	42,9
USA	3 245 267	31,3	209 568	41,4
Canada	457 093	4,4	7 724	1,5
Mittelamerika	583 110	5,6	634	0,1
Mexico	352 769	3,4	314	0,05
Übriges Mittelamerika	230 341	2,2	320	0,05

Fortsetzung Tabelle 55b

	Einfuhr 1955			
	Gesamtwirtschaft ¹⁾		Chemische Industrie ²⁾	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Südamerika	435 861	4,2	11 601	2,3
Argentinien	93 258	0,9	8 911	1,8
Brasilien	248 939	2,4	558	0,1
Chile	3 247	0,0	2 128	0,4
Peru	45 275	0,5	4	0,0
Übriges Südamerika	45 142	0,4	—	—
Oceanien	780 890	7,5	76	0,0
Australien	751 832	7,2	76	0,0
Neuseeland	28 231	0,3	—	—
Übriges Oceanien	827	0,0	—	—
Überseegebiete der				
OEEC-Staaten	606 979	5,8	7 036	1,4
französische	51 883	0,5	86	0,0
belgische	522	0,0	—	—
niederländische	7	0,0	—	—
portugiesische	24 980	0,2	14	0,0
britische	529 587	5,1	6 936	1,4
Übrige Welt	28 897	0,3	—	—

Währungsparität 1955 100 Yen = 1,167 DM

¹⁾ Spezialeinfuhr cif

²⁾ Generaleinfuhr cif

55c. Japan

	Ausfuhr 1955			
	Gesamtwirtschaft ¹⁾		Chemische Industrie ¹⁾	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Welt	8 417 165	100,0	490 281	100,0
davon:				
Europa	880 307	10,5	43 049	8,8
Bundesrepublik Deutschland	104 874	1,2	13 790	2,8
Ostzone	13 358	0,2	—	—
Finnland	16 440	0,2	138	0,0
Norwegen	5 608	0,1	39	0,0
Schweden	56 068	0,7	3 246	0,7
Dänemark	24 743	0,3	49	0,0
Irische Republik	20 133	0,2	29	0,0
Großbritannien	254 758	3,0	16 087	3,3
Niederlande	111 720	1,3	2 369	0,5
Belgien/Luxemburg	42 906	0,5	944	0,2
Frankreich	46 952	0,6	988	0,2
Spanien	14 365	0,2	1 806	0,4
Portugal	418	0,0	29	0,0
Schweiz	25 759	0,3	539	0,1
Italien	32 864	0,4	1 291	0,3
Österreich	9 547	0,1	1 027	0,2
Griechenland	15 577	0,2	17	0,0
UdSSR	8 716	0,1	46	0,0
Polen	4 708	0,1	93	0,0
CSR	18 968	0,2	484	0,1
Jugoslawien	31 585	0,4	38	0,0
Übriges Westeuropa	16 405	0,2	—	—
Übriges Osteuropa	4	0,0	—	—
Commonwealth-Länder	3 831	0,0	—	—
Afrika	534 136	6,3	3 093	0,6
Ägypten	59 787	0,7	957	0,2
Südafrikanische Union	121 400	1,4	1 938	0,4
Marokko	7 330	0,1	0	0,0
Übriges Afrika	345 619	4,1	198	0,0
Asien	2 935 150	34,8	326 197	66,5
Iran	94 200	1,1	1 011	0,2
Irak	90 498	1,1	256	0,1
Übriges Nahost	142 636	1,7	370	0,1
Indien	355 960	4,2	22 948	4,7
Pakistan	184 742	2,2	15 180	3,1
Ceylon	85 795	1,0	688	0,1
Indonesien	271 842	3,2	4 518	0,9
China	118 609	1,4	87 132	17,8
Formosa	265 563	3,2	101 873	20,8
Korea	165 565	2,0	57 180	11,7
Thailand	262 137	3,1	5 298	1,1
Philippinen	213 632	2,5	6 061	1,2
Übriges Fernost	683 971	8,1	23 682	4,7

Fortsetzung Tabelle 55c

	Ausfuhr 1955			
	Gesamtwirtschaft ¹⁾		Chemische Industrie ¹⁾	
	1000 DM	%	1000 DM	%
Amerika	2 821 496	33,5	89 296	18,2
Nordamerika	2 069 624	24,6	62 990	12,8
USA	1 880 112	22,3	57 301	11,7
Canada	189 512	2,3	5 689	1,1
Mittelamerika	133 481	1,6	1 516	0,3
Mexico	30 833	0,4	1 075	0,2
Übriges Mittelamerika	102 648	1,2	441	0,1
Südamerika	618 391	7,3	24 790	5,1
Argentinien	332 383	3,9	7 067	1,4
Brasilien	140 280	1,7	16 335	3,3
Chile	16 352	0,2	9	0,0
Columbien	29 824	0,3	171	0,0
Peru	20 959	0,2	192	0,0
Venezuela	56 307	0,7	300	0,1
Übriges Südamerika	22 286	0,3	716	0,3
Oceanien	483 672	5,8	11 866	2,5
Australien	237 835	2,9	8 955	1,8
Neuseeland	33 302	0,4	2 372	0,5
Übriges Oceanien	212 535	2,5	539	0,2
Überseegebiete der OEEC-Staaten	718 356	8,5	16 780	3,4
französische	44 146	0,5	17	0,0
belgische	16 349	0,2	—	—
niederländische	5 942	0,1	21	0,0
portugiesische	6 499	0,1	125	0,0
spanische	243	0,0	—	—
britische	645 177	7,6	16 617	3,4
Übrige Welt	44 048	0,6	—	—

Währungsparität 1955: 100 Yen = 1,167 DM

¹⁾ Spezialausfuhr fob

56a. Libanon

	Einfuhr ¹⁾	
	1954	1955
	1000 L. £	
Gesamtwirtschaft	485 133	529 073
Chemische Erzeugnisse	19 758	22 120
davon:		
Anorganische und organische Industriechemikalien	1 710	2 236
Erzeugnisse der Verarbeitung organischer Naturstoffe	54	97
Düngemittel	4 139	4 292
Schädlingsbekämpfungsmittel	659	808
Kunststoffe	216	289
Vulkanfiber	5	3
Chemiefasern	707	690
Gerbstoffe und -extrakte	739	808
Teerfarbstoffe	398	518
Mineralfarben einschl. Ruß	391	416
Druckfarben, chemischer Bürobedarf	338	342
Angemachte Farben, Lacke, Sikkative	1 375	1 565
Pharmazeutische Erzeugnisse	5 416	5 572
Ätherische Öle, synthetisch und natürlich	334	278
Körperpflegemittel, Seifen und Waschmittel	1 640	1 962
Photochemische Erzeugnisse	504	625
Sprengstoffe, Pyrotechnica, Zündhölzer und Zündbedarf	170	334
Sonstige chemische Spezialerzeugnisse	964	1 285

¹⁾ Spezialeinfuhr cif

56b. Libanon

	Einfuhr ¹⁾ 1955			
	Gesamtwirtschaft		Chemische Industrie	
	1000 L. £	%	1000 L. £	%
Welt	529 073	100,0	22 120	100,0
darunter:				
Europa			16 162	73,1
Bundesrepublik Deutschland	34 032	6,4	3 607	16,3
Ostzone	704	0,1	110	0,5
Schweden	6 632	1,2	276	1,3
Großbritannien	81 801	15,5	3 665	16,6
Niederlande	8 843	1,7	861	3,9
Belgien/Luxemburg	14 657	2,8	781	3,5
Frankreich	52 478	9,9	3 647	16,5
Schweiz	12 786	2,4	911	4,1
Spanien	2 140	0,4	35	0,2
Italien	19 695	3,7	1 284	5,8
Österreich	5 251	1,0	300	1,4
Jugoslawien	3 113	0,6	69	0,3
Griechenland	901	0,2	88	0,4
Türkei	2 184	0,4	48	0,2
UdSSR	1 664	0,3	96	0,5
Polen	478	0,1	12	0,1
Ungarn			31	0,1
CSR	5 371	1,0	31	0,1
Bulgarien			16	0,0
Rumänien	3 683	0,7	28	0,1
Afrika			700	3,2
Ägypten	7 374	1,4	59	0,3
Südafrikanische Union			356	1,6
Asien			147	0,6
Syrien	86 712	16,4	52	0,2
Jordanien	4 498	0,9	5	0,0
Japan	2 090	0,4	14	0,1
Indien	2 418	0,5	56	0,3
Amerika			5 101	23,1
USA	70 612	13,3	4 445	20,1
Canada			108	0,5
Argentinien			45	0,2
Chile			495	2,3
Oceanien			9	0,0

¹⁾ Spezialeinfuhr, cif

Wichtige Bücher für den Chemiebetrieb

METZNER

Die chemische Industrie der Welt

Bd. I: Europa, Bd. II: Übersee
1135 S., Ln., zus. DM 38,-

Die erste umfassende Publikation über die Chemiewirtschaft der Welt

REICHELT

Das Erbe der IG-Farben

241 S., Ln. DM 14,80

Ein Buch für jeden, der sich ein fundiertes Bild von der deutschen Großchemie machen will

HOLDERMANN

Im Banne der Chemie

Carl Bosch – Leben und Werk

336 S., zahlr. Abb., Ln. DM 14,80

„Das Buch ist fesselnd von Anfang bis zum Ende und läßt das Wesen dieses großen Chemikers in einer Klarheit erstehen, so daß es Bewunderung und Anerkennung fordert“
(Brennstoffchemie)

Sicherheit im Chemiebetrieb

516 S., zahlr. Abb., Ln. DM 14,80

Ein Handbuch der Betriebsgefahren in der chemischen Industrie und ihrer Verhütung

Firmenhandbuch chemische Industrie

vereinigt mit Wenzels Adreßbuch
für die Bundesrepublik Deutschland
und Westberlin, Ausgabe 1958/1959
700 S., Ln. DM 48,-, US-\$ 12,-

Das einzige offizielle Firmen- und Produktenverzeichnis der chemischen Industrie Westdeutschlands

ECON-VERLAG GMBH · DÜSSELDORF